



Gemeinderat

GEMEINDE HERISAU



Jahresrechnung 2010





Jahresrechnung 2010



Übersicht

Laufende Rechnung

Ertrag	Fr.	84'781'509.79
Aufwand	Fr.	81'884'266.76-

Ertragsüberschuss **Fr. 2'897'243.03**

Investitionsrechnung

Bruttoinvestitionen	Fr.	7'835'345.40
Investitionseinnahmen	Fr.	803'823.00-

Nettoinvestitionen **Fr. 7'031'522.40**

Finanzierung

Zunahme der Nettoinvestitionen Fr. 7'031'522.40-

Abschreibungen:

- ordentliche Investitionen	Fr. 5'041'586.30	
- zusätzl. aus Separatsteuern	Fr. 2'901'365.90	
- Spezialfinanzierungen	Fr. 1'605'570.20	Fr. 9'548'522.40

Einnahmenüberschuss Laufende Rechnung Fr. 2'897'243.03

Finanzierungsüberschuss **Fr. 5'414'243.03**

Einleitung

Die Laufende Verwaltungsrechnung für das Jahr 2010 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 84'781'509.79 und einem Gesamtaufwand von Fr. 81'884'266.76 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'897'243.03 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 817'400.--.

Im Laufe des Jahres wurden Nachtragskredite von Fr. 477'900.-- bewilligt. Gegenüber dem Voranschlag ist damit das Rechnungsergebnis um Fr. 4'192'543.-- günstiger. Für acht Positionen mit einem Gesamtwert von Fr. 307'000.-- werden Kreditübertragungen in das Jahr 2011 beantragt. Der Ertragsüberschuss wird dem Konto Vor- und Rückschläge gutgeschrieben.

Die Bruttoausgaben zu Lasten der Investitionsrechnung betragen Fr. 7'835'345.40. Nach Abzug der Investitionseinnahmen von Fr. 803'823.-- aus Subventionen, Anschluss- und Einkaufsgebühren, Beiträgen, Rückvergütungen verbleiben Nettoausgaben von Fr. 7'031'522.40. Die Summe verteilt sich im Wesentlichen auf die folgenden Projekte: Projekt Neigung, Werkhof Tiefbau und Feuerwehr, Wärmerückgewinnung im Sportzentrum, Werterhaltung bestehender Strassen sowie Neue Kanäle nach GEP.

Das Verwaltungsvermögen (Summe der abzuschreibenden Investitionen) beträgt per 31. Dezember 2010 Fr. 60'027'000.--. In dieser Summe sind die Investitionen der Spezialfinanzierung von 11,8 Mio. Franken enthalten.

Die Nettoschuld am Ende des Rechnungsjahres hat sich auf Fr. 42'653'000.-- reduziert. Damit sinkt der Betrag je Einwohner/-in auf unter Fr. 3'000.--, er beträgt neu Fr. 2'792.--. Im Vorjahr betrug dieser Wert noch Fr. 3'172.--. Der Cashflow (Abschreibungen zuzüglich Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung) beträgt Fr. 12'445'765.--. Bei Nettoinvestitionen von Fr. 7'031'522.-- wird damit ein Selbstfinanzierungsgrad von 177 % erreicht.



I. LAUFENDE VERWALTUNGSRECHNUNG

Die Laufende Verwaltungsrechnung für das Jahr 2010 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 84'781'509.79 und einem Gesamtaufwand von Fr. 81'884'266.76 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'897'243.03 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 817'400.--. Im Laufe des Jahres wurden Nachtragskredite von Fr. 477'900.-- bewilligt. Weiter wurden acht Positionen mit einem Gesamtwert von Fr. 307'000.-- als Kreditübertragungen ins Jahr 2011 verschoben.

Der Steuerertrag ohne Separatsteuern liegt um 11 % oder Fr. 4'616'000.-- über dem Voranschlag. Bei den juristischen Personen wurde im Sommer 2009, unter dem Einfluss der Wirtschaftskrise, zu pessimistisch budgetiert. Der Mehrertrag beträgt hier Fr. 1'866'000.--. Durch einen nicht planbaren Sonderfall bei den natürlichen Personen, der sich nicht wiederholen wird, konnte zudem ein zusätzlicher Ertrag von 1,9 Mio. Franken realisiert werden. Auch bei den Nachsteuern, bei denen bis ins Jahr 2008 nur bescheidene Erträge resultierten, gab es eine Steigerung auf Fr. 287'000.--.

Das Ressort Allgemeine Verwaltung schliesst um Fr. 233'700.-- günstiger ab als geplant. Der Grund liegt hier bei den höheren Gebühren vor allem im Betriebsamt sowie bei höheren Leistungen der Informatikabteilung für das Ressort Schule.

Bei den Finanzen schliesst die Rechnung ungünstiger ab, weil deutlich mehr abgeschrieben wurden als geplant. Im Voranschlag 2010 wurden die Abschreibungen um 1,5 Mio. Franken gekürzt. Aufgrund der Steuereinnahmen konnte auf diese Reduktion verzichtet werden. Als Folge der hohen Separatsteuern konnten insgesamt 4 Mio. Franken zusätzlich abgeschrieben werden.

Das Ressort Sportzentrum / Freibad schliesst um Fr. 405'000.-- ungünstiger ab als budgetiert. Hier wurde zu optimistisch geplant. Bei den Einnahmen konnte zwar eine Steigerung realisiert werden, die Budgetwerte wurden trotzdem unterschritten. Bei den Sachkosten wurde vor allem der Aufwand für die Energie zu tief budgetiert. Das schlechte Sommerwetter beeinflusste auch das Resultat vom Schwimmbad Sonnenberg

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Budgetabweichungen der einzelnen Verwaltungen ersichtlich:

		Mehrertrag resp. Wenigeraufwand	Mehraufwand resp. Wenigerertrag
<i>(gegenüber Voranschlag)</i>			
Allgemeine Verwaltung	(NK 45'000)	233'698	
Finanzen	(NK 55'900)		3'390'315
Steuern		7'022'362	
Schule	(NK 49'000)	665'876	
Hochbau	(NK 155'000)	132'691	
Ortsplanung	(NK 30'000)	32'038	
Tiefbau			4'982
Umweltschutz			28'322
Sozialhilfe			624'380
Betreuung Asylsuchende		117'901	
Kostenanteile AHV/IV, Krankenkasse			61'559
Soziales/Beiträge/Allgemeines	(NK 50'000)	81'590	
Allgemeiner Gesundheitsdienst			16'318
Sportzentrum/Freibad	(NK 20'000)		404'722
Gartenbauamt, Friedhof		55'091	
Zivilschutz/Einquartierung			823
Verkehr			43'870
Volkswirtschaft	(NK 73'000)		51'674
Mehrertrag bzw. Wenigeraufwand		8'341'608	
Mehraufwand bzw. Wenigerertrag			4'626'965

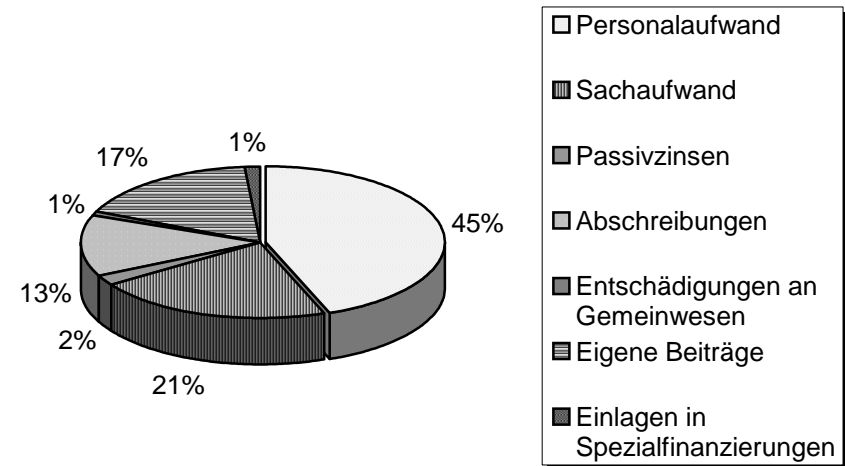
(NK = vom Gemeinderat bewilligte Nachtragskredite)



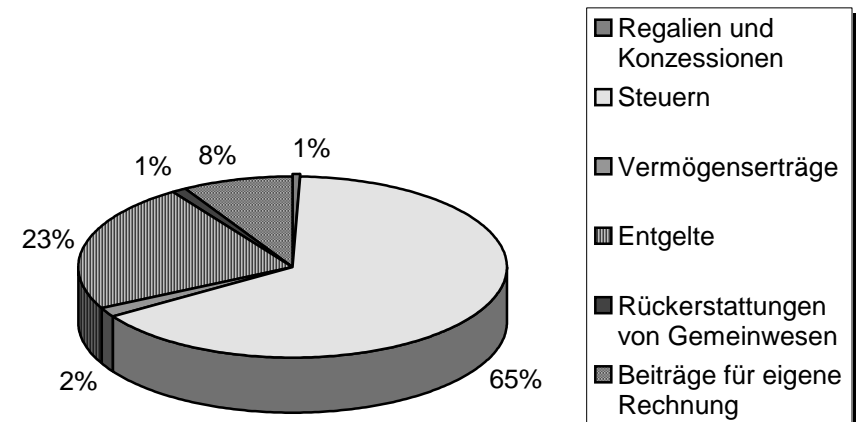
Zur Deckung der Aufwandüberschüsse in den einzelnen Ressorts wurden im Verhältnis zum Nettosteuerertrag prozentual die folgenden Anteile der Mittel beansprucht:

	2010	2009
	%	%
Allgemeine Verwaltung	6.5	6.8
Finanzen	17.5	13.6
Schule	33.6	35.1
Hochbau/Ortsplanung	4.3	4.8
Tiefbau	4.9	4.9
Umweltschutz	0.9	0.7
Soziales	15.0	18.0
Gesundheit	2.3	2.3
Gartenbauamt/Friedhof/Bestattungen	1.8	2.1
Zivilschutz/Einquartierungen	0.5	0.5
Verkehr	5.1	5.4
Volkswirtschaft	2.1	2.0
Ertragsüberschuss	5.5	3.7

Aufwand Laufende Rechnung 2010



Ertrag Laufende Rechnung 2010



Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	LAUFENDE RECHNUNG Nettoertrag / Aufwand	81'884'266.76 2'897'243.03	84'781'509.79	76'090'000	75'272'600 817'400	78'510'201.85 1'795'765.52	80'305'967.37
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	5'823'021.27	2'450'719.62 3'372'301.65	5'840'400	2'234'400 3'606'000	5'937'099.90	2'595'848.47 3'341'251.43
11	FINANZEN Nettoaufwand	12'105'146.53	2'979'831.11 9'125'315.42	8'249'000	2'514'000 5'735'000	9'416'677.27	2'781'779.28 6'634'897.99
12	STEUERN Nettoertrag	742'293.60 52'347'361.84	53'089'655.44	640'000 45'325'000	45'965'000	851'864.37 48'832'450.15	49'684'314.52
13	SCHULE Nettoaufwand	23'254'490.13	5'677'366.10 17'577'124.03	23'535'000	5'292'000 18'243'000	22'730'735.46	5'596'190.45 17'134'545.01
14	HOCHBAU / ORTSPLANUNG Nettoaufwand	3'673'252.37	1'404'981.35 2'268'271.02	3'715'500	1'282'500 2'433'000	3'647'923.59	1'307'138.90 2'340'784.69
15	TIEFBAU Nettoaufwand	4'562'528.27	1'974'546.70 2'587'981.57	4'473'500	1'890'500 2'583'000	4'237'710.48	1'850'154.45 2'387'556.03
16	UMWELTSCHUTZ Nettoaufwand	6'734'997.26	6'287'675.51 447'321.75	5'852'000	5'433'000 419'000	6'396'439.58	6'042'545.88 353'893.70
17	SOZIALES Nettoaufwand	12'118'154.20	4'270'067.09 7'848'087.11	11'314'000	3'952'000 7'362'000	12'691'304.45	3'891'289.06 8'800'015.39
18	GESUNDHEIT Nettoaufwand	3'557'498.34	2'351'458.35 1'206'039.99	3'290'000	2'505'000 785'000	3'284'298.93	2'180'665.14 1'103'633.79
19	GARTENBAUAMT FRIEDHOF/BESTATTUNGEN Nettoaufwand	1'450'667.43	495'758.53 954'908.90	1'478'000	468'000 1'010'000	1'543'181.10	502'634.89 1'040'546.21
20	FEUERSCHUTZ	1'239'802.49	1'239'802.49	1'140'200	1'140'200	1'215'771.32	1'215'771.32

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN Nettoaufwand	460'325.79	163'502.40 296'823.39	446'500	150'500 296'000	443'000.25	190'879.40 252'120.85
22	VERKEHR Nettoaufwand	4'147'187.19	1'478'916.90 2'668'270.29	4'242'400	1'618'000 2'624'400	4'108'347.34	1'449'810.38 2'658'536.96
23	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	2'014'901.89	917'228.20 1'097'673.69	1'873'500	827'500 1'046'000	2'005'847.81	1'016'945.23 988'902.58
	Total	81'884'266.76	84'781'509.79	76'090'000	75'272'600	78'510'201.85	80'305'967.37
	Ertragsüberschuss	2'897'243.03		0		1'795'765.52	
	Aufwandüberschuss		0.00		817'400		0.00
		84'781'509.79	84'781'509.79	76'090'000	76'090'000	80'305'967.37	80'305'967.37

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	81'884'266.76	0.00	76'090'000	0	78'510'201.85	0.00
30	Personalaufwand	34'702'864.13	0.00	34'980'900	0	33'818'975.15	
31	Sachaufwand	16'732'776.18	0.00	16'355'200	0	16'030'732.47	
32	Passivzinsen	1'756'774.00	0.00	1'961'000	0	1'832'905.21	
33	Abschreibungen	10'302'513.85	0.00	6'205'000	0	7'790'527.48	
34	Beiträge ohne Zweckbindung	0.00	0.00	0	0		
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	770'130.89	0.00	859'200	0	717'366.89	
36	Eigene Beiträge	13'254'015.90	0.00	12'444'200	0	14'264'021.65	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	1'105'904.27	0.00	135'000	0	869'841.45	
39	Interne Verrechnungen	3'259'287.54	0.00	3'149'500	0	3'185'831.55	
4	ERTRAG	0.00	84'781'509.79	0	75'272'600	0.00	80'305'967.37
40	Steuern	0.00	53'104'646.04	0	45'986'000		49'703'005.52
41	Regalien und Konzessionen	0.00	461'814.00	0	391'000		533'960.00
42	Vermögenserträge	0.00	1'408'125.16	0	983'000		1'011'300.98
43	Entgelte	0.00	18'753'316.35	0	17'114'400		18'205'639.63
44	Beiträge ohne Zweckbindung	0.00	0.00	0	0		109'000.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	0.00	833'977.85	0	647'000		902'476.40
46	Beiträge für eigene Rechnung	0.00	6'791'704.20	0	6'490'200		6'588'378.20
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	0.00	168'638.65	0	511'500		66'375.09
49	Interne Verrechnungen	0.00	3'259'287.54	0	3'149'500		3'185'831.55
	Total	81'884'266.76	84'781'509.79	76'090'000	75'272'600	78'510'201.85	80'305'967.37
	Ertragsüberschuss	2'897'243.03		0		1'795'765.52	
	Aufwandüberschuss		0.00		817'400		0.00
		84'781'509.79	84'781'509.79	76'090'000	76'090'000	80'305'967.37	80'305'967.37

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	81'884'266.76		76'090'000		78'510'201.85	
30	Personalaufwand	34'702'864.13		34'980'900		33'818'975.15	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	503'784.55		518'700		517'962.25	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'142'530.05		13'170'200		12'629'682.95	
302	Löhne der Lehrkräfte	15'466'914.70		15'358'000		15'152'185.35	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'246'681.35		2'264'000		2'195'601.65	
304	Personalversicherungsbeiträge	2'302'920.20		2'424'700		2'233'148.25	
305	Unfall- und Krankenversicherungs- beiträge	352'042.95		417'300		360'660.40	
306	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	40'627.99		52'000		37'183.85	
307	Rentenleistungen	293'333.75		316'000		345'468.70	
309	Übriges	354'028.59		460'000		347'081.75	
31	Sachaufwand	16'732'776.18		16'355'200		16'030'732.47	
310	Büro- und Schulmaterialien Drucksachen	1'075'110.28		1'196'000		981'106.31	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'131'366.93		1'087'700		1'024'203.14	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'775'736.45		1'574'200		1'596'548.25	
313	Verbrauchsmaterialien	857'270.68		920'400		901'448.79	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	3'145'365.47		2'955'000		2'963'461.21	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'804'798.55		1'510'500		1'542'217.17	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	322'747.47		334'600		318'171.10	
317	Spesenentschädigungen	235'189.65		280'700		238'259.60	
318	Dienstleistungen und Honorare	6'032'069.93		6'200'100		6'197'377.64	
319	Übriges	353'120.77		296'000		267'939.26	
32	Passivzinsen	1'756'774.00		1'961'000		1'832'905.21	
321	Kurzfristige Schulden	3'626.85		13'000		11'333.51	
322	Mittel- und Langfristige Schulden	1'704'143.45		1'862'000		1'773'353.45	
323	Sonderrechnungen	48'913.70		86'000		47'877.70	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
329	Übrige		90.00				340.55
33	Abschreibungen	10'302'513.85		6'205'000		7'790'527.48	
330	Finanzvermögen	753'991.45		650'000		873'562.47	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche	9'548'522.40		5'555'000		6'916'965.01	
332	Zus. Abschr. Verwalt.-Verm.						
333	Abschr. Bilanzfehlbetrag						
34	Beiträge ohne Zweckbindung						
341	Finanzausgleich						
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	770'130.89		859'200		717'366.89	
350	Bund	45'747.59		52'000		69'811.84	
351	Kantone	602'006.40		556'800		594'725.45	
352	Gemeinden	122'376.90		250'400		52'829.60	
36	Eigene Beiträge	13'254'015.90		12'444'200		14'264'021.65	
361	Kantone	2'488'434.35		2'348'000		3'852'535.85	
362	Gemeinden						
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	1'669'855.81		1'681'400		1'656'848.15	
365	Private Institutionen	2'092'789.90		2'304'800		2'154'962.60	
366	Private Haushalte	7'002'935.84		6'110'000		6'599'675.05	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	1'105'904.27		135'000		869'841.45	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	1'105'904.27		135'000		869'841.45	
39	Interne Verrechnungen	3'259'287.54		3'149'500		3'185'831.55	
390	Interne Verrechnungen	3'259'287.54		3'149'500		3'185'831.55	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		84'781'509.79		75'272'600		80'305'967.37
40	Steuern		53'104'646.04		45'986'000		49'703'005.52
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		42'133'268.38		39'281'000		42'053'593.61
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		4'999'936.71		3'134'000		4'526'969.86
403	Grundstückgewinnsteuern		1'779'431.05		1'200'000		747'014.00
404	Handänderungssteuern		2'391'810.05		1'700'000		1'561'887.85
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		1'730'124.80		600'000		743'955.70
406	Besitz- und Aufwandsteuern		70'075.05		71'000		69'584.50
41	Regalien und Konzessionen		461'814.00		391'000		533'960.00
410	Regalien und Konzessionen		461'814.00		391'000		533'960.00
42	Vermögenserträge		1'408'125.16		983'000		1'011'300.98
420	Banken		43'368.06		5'000		22'366.88
421	Guthaben		3'840.15		13'000		5'067.60
422	Anlagen des Finanzvermögens		30'391.00		32'000		32'369.90
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		382'695.55				21'458.05
427	Lieg. des Verwaltungsvermögens		947'830.40		933'000		930'038.55
43	Entgelte		18'753'316.35		17'114'400		18'205'639.63
430	Ersatzabgaben		817'536.20		810'000		864'881.68
431	Gebühren für Amtshandlungen		2'324'179.52		2'123'000		2'445'787.15
432	Spital- und Heimtaxen Kostgelder						
433	Schulgelder		598'768.40		694'000		659'939.85
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		10'091'896.47		9'132'400		9'894'461.74
435	Verkäufe		561'644.60		571'000		579'026.60
436	Rückerstattungen		4'046'823.54		3'564'000		3'558'098.46
437	Bussen		186'016.32		130'000		120'607.40
439	Übrige		126'451.30		90'000		82'836.75
44	Beiträge ohne Zweckbindung						109'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
444	Finanzausgleich						109'000.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		833'977.85		647'000		902'476.40
450	Bund		15'889.15		5'000		29'288.20
451	Kantone		288'519.35		181'000		340'893.75
452	Gemeinden		529'569.35		461'000		532'294.45
46	Beiträge für eigene Rechnung		6'791'704.20		6'490'200		6'588'378.20
460	Bund		166'896.00		178'000		154'489.00
461	Kanton		5'970'551.10		5'720'000		5'852'323.80
462	Gemeinden		607'104.95		592'200		580'223.00
469	Übrige		47'152.15				1'342.40
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		168'638.65		511'500		66'375.09
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		168'638.65		511'500		66'375.09
49	Interne Verrechnungen		3'259'287.54		3'149'500		3'185'831.55
490	Interne Verrechnungen		3'259'287.54		3'149'500		3'185'831.55
499	Verrechnungskonto						
	Total	81'884'266.76	84'781'509.79	76'090'000	75'272'600	78'510'201.85	80'305'967.37
	Ertragsüberschuss	2'897'243.03				1'795'765.52	
	Aufwandüberschuss				817'400		
		84'781'509.79	84'781'509.79	76'090'000	76'090'000	80'305'967.37	80'305'967.37



10 Allgemeine Verwaltung

Die Rechnung schliesst um Fr. 233'698.35 besser ab als budgetiert. Das sind 4,0 % vom Gesamtaufwand. Höhere Gebührenerträge, vor allem im Betriebsamt, sowie höhere verrechnete Leistungen der Informatikabteilung für das Ressort Schule sind die Hauptgründe für diese Abweichungen.

1000 Abstimmungen

Der Gesamtaufwand für die Durchführung der verschiedenen Abstimmungen beträgt Fr. 89'483.85. Das sind Fr. 25'484.-- mehr, als budgetiert wurde. Nebst den eidgenössischen und kantonalen Vorlagen sowie dem Voranschlag fand zusätzlich die Abstimmung über das Referendum gegen das neue Personalreglement statt. Dieser Urnengang war nicht budgetiert worden

1010 Gemeinderat / Einwohnerrat / Kommissionen

Der Aufwand für die Entschädigung der Behörde beläuft sich in diesem Jahr auf Fr. 521'542.25. Das sind Fr. 27'500.-- weniger als geplant. Es fanden weniger Sitzungen statt, der Minderaufwand beträgt hier über Fr. 24'000.--.

1020 Gemeindeverwaltung

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 1'340'163.08. Das sind Fr. 76'800.-- weniger als geplant.

Die Gebührenerträge, nach Abzug der Fremdkosten für die Identitätskarten und Ausländerausweise, belaufen sich auf Fr. 1'820'854.--, das sind Fr. 144'000.-- mehr, als budgetiert wurde. Der grösste Teil dieser Mehrerträge wurde im Betriebsamt erzielt.

Der Personalaufwand entspricht ziemlich genau dem Voranschlag. Für Möblierungen wurden Fr. 51'540.-- ausgegeben. Hier bewilligte der Gemeinderat einen Nachtragskredit von Fr. 35'000.--. Der Ertrag aus verschiedenen Dienstleistungen für Dritte erreichte die Summe von Fr. 90'448.--. Darin sind unter anderem die Entschädigungen für das Führen des Zivilstandsamtes enthalten. Weil das kantonale Grundbuch

inspektorat seit diesem Jahr nicht mehr von unserer Gemeinde geführt wird, haben sich diese Erträge gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	5'823'021.27	2'450'719.62 3'372'301.65	5'840'400	2'234'400 3'606'000	5'937'099.90	2'595'848.47 3'341'251.43
1000	Abstimmungen Nettoaufwand	89'483.85	0.00 89'483.85	64'000	0 64'000	74'521.60	0.00 74'521.60
300.01	Entschädigung Zählbüro	13'345.25		16'000		18'125.10	
310.01	Abstimmungsmaterial Drucksachen Inserate	41'695.35		24'000		43'105.20	
318.01	Porti	34'443.25		24'000		13'291.30	
1010	Gemeinderat/Einwohnerrat/ Kommissionen Nettoaufwand	521'542.25	0.00 521'542.25	549'000	0 549'000	520'126.35	0.00 520'126.35
300.01	Entschädigung Gemeinderat	400'062.50		399'000		398'716.00	
300.02	Sitzungsgelder/Taggelder für Delegationen/Konferenzen	66'418.65		91'000		82'866.00	
309.01	Kurse Weiterbildung	11'812.10		15'000		1'343.05	
317.01	Spesenvergütungen, Repräsentationen	43'249.00		44'000		37'201.30	
1020	Gemeindeverwaltung Nettoaufwand	3'459'423.15	2'119'260.07 1'340'163.08	3'388'000	1'971'000 1'417'000	3'502'208.57	2'321'557.72 1'180'650.85
300.03	Entschädigung Vermittleramt	18'780.00		7'000		13'017.00	
301.01	Besoldungen	2'567'996.35		2'577'000		2'535'448.30	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	239'247.60		235'000		235'454.65	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	241'622.60		252'000		243'116.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	41'520.25		45'000		33'924.00	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	61'902.80		74'000		68'330.88	
310.20	Scannen Datensicherung			8'000		-1'365.20	
311.01	Anschaffungen Büromobilien und Geräte	51'539.62		15'000		57'512.70	
312.01	Wasser	5'432.15		3'500		4'436.70	
312.02	Elektrizität	21'181.80		24'000		25'599.40	
312.03	Heizmaterial (Schulverwaltung)	5'564.60		4'500		3'550.75	
313.01	Reinigungs- und versch. Verbrauchsmaterial	13'846.25		10'000		11'468.85	
315.01	Unterhalt + Reparaturen versch. Maschinen	1'400.60		3'000		1'156.40	
317.01	Spesenvergütungen	14'423.50		15'000		19'732.30	



1025 Informatikdienst

Die Kostenstelle des Informatikdienstes schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 760'059.55 um Fr. 130'940.45 (15 %) besser ab als budgetiert. Die grösseren Abweichungen in den einzelnen Positionen gegenüber dem Voranschlag begründen sich wie folgt:

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01	Übriger Sachaufwand	21'194.88		15'000		20'422.64	
351.01	Anteil an Gebühren für Pass / IDK / Ausländerausweise	119'255.05		80'000		187'890.95	
351.02	Amtliche Vermessung Gemeindeanteil	10'859.75				11'985.90	
390.01	Wärmeverbund Heizkosten (1400.490.20)	23'655.35		20'000		30'526.35	
431.01	Gebühren Kanzlei Erbschaftsamt Kasse		145'337.42		131'000		187'979.63
431.02	Gebühren Grundbuchamt		201'275.20		184'000		242'324.05
431.03	Gebühren Betreibungsamt		980'167.22		920'000		952'475.55
431.04	Gebühren Zivilstandsamt		130'750.87		120'000		123'684.15
431.05	Gebühren Einwohnerkontrolle		182'424.35		120'000		248'916.69
431.06	Gebühren Vermittleramt		15'840.00		11'000		11'900.00
431.07	Gebühren amtliche Vermessung		10'653.90				22'151.95
431.11	Gebühren Kanzlei Erbschaftsamt Kasse		166'084.51		155'000		150'285.18
431.12	Gebühren Grundbuchamt MwSt-pflichtig		107'576.30		116'000		97'499.30
434.03	Versch. Dienstleistungen für Dritte		90'448.60		109'000		171'086.77
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		4'782.20		9'000		33'493.85
436.03	Versicherungsleistungen		11'741.00		10'000		145.00
439.01	Einbürgerungsgebühren		19'950.00		30'000		25'150.00
451.01	Verwaltungskostenbeitrag des Kantons für AHV-Gemeindezweigstelle		21'128.00		21'000		21'118.00
490.01	Verrechneter Personalaufwand aus Spezialfinanzierungen		31'100.50		35'000		33'347.60
1021	Grundbuchvermessung	81'521.75	81'521.75	84'000	84'000	80'435.35	80'435.35
318.01	Kosten Grundbuchgeometer	81'521.75		84'000		80'435.35	
431.01	Vermessungsgebühren		81'521.75		84'000		80'435.35
1025	Informatikdienst Nettoaufwand	1'009'997.34	249'937.80 760'059.54	1'070'400	179'400 891'000	994'456.98	193'855.40 800'601.58
301.01	Besoldungen	333'939.70		334'000		273'234.40	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	25'856.05		27'000		21'417.65	



1025.311.01 IKT-Anschaffungen: Im Vergleich zum Budget resultiert in dieser Position ein Minderaufwand von rund Fr. 6'500.--. Mit dem zur Verfügung stehenden Kredit wurden die bestehenden IKT-Infrastrukturen ersetzt und optimiert. Nennenswert sind: Beschaffung von Hardware für eine professionelle Wirelesslösung, Ersatz von Arbeitsplatz-Informatikmitteln, Beschaffung von Hardware für die Visualisierung in einem Sitzungszimmer (Pilotprojekt für Standardisierung in der gesamten Gemeinde), Beschaffung von Microsoft-Lizenzen.

1025.313.01 Verbrauchsmaterial: Die Neuorganisation des Drucktonerlagers sowie die Optimierung der Druckerhardware führte gegenüber dem Voranschlag zu einem Minderaufwand von rund Fr. 7'600.--.

1025.315.01 Hardware: Support/Wartung: Dank der modernen Infrastruktur konnten Wartungskosten ausserhalb der bestehenden Verträge vermieden bzw. reduziert werden. Daraus resultiert im Vergleich zum Voranschlag ein Minderaufwand von rund Fr. 12'800.--.

1025.318.01 Projektierungen: Im Berichtsjahr konnten die meisten Dienstleistungen in den Projekten vom Informatikdienst selber ausgeführt werden. Dadurch entstanden rund Fr. 10'500.-- weniger Fremdleistungskosten als budgetiert.

1025.490.01 Dienstleistungen Schule: Der Dienstleistungsaufwand des Informatikdienstes für die Schulinformatik war im Berichtsjahr gegenüber den Vorjahren wesentlich höher. Verursacht wurde dies hauptsächlich durch das Projekt "Schulinformatik Optima I". Mit diesem Projekt wurde ein Teil der Schulinformatikmittel ersetzt sowie das Schulhaus Ebnet Ost (Neigung 1. Etappe) mit neuen Informatikmitteln ausgerüstet. Der Schule mussten gegenüber dem Voranschlag Fr. 63'000.-- höhere Dienstleistungen (Mehreinnahmen für den Informatikdienst) verrechnet werden.

1030 Allgemeiner Personal- und Verwaltungsaufwand

Der Gesamtaufwand dieser Position beträgt Fr. 661'052.93. Das sind Fr. 24'000.-- weniger als geplant.

Für die Teuerungszulagen für Pensionierte und die Überbrückungsrenten wurden Fr. 259'007.75 aufgewendet. Das sind Fr. 49'000.-- weniger als im Vorjahr. Im Konto übriger Personalaufwand sind die Stelleninsetrate, Geschenke an das Personal (Hochzeit, Geburt oder Pensionierung) sowie die Kosten für Personalanlässe wie die Neujahrsbegrüssung enthalten. Im

Berichtsjahr beträgt der Aufwand Fr. 35'950.25, das sind Fr. 19'000.-- weniger, als budgetiert wurde. Diese Zahl ist schlecht planbar, weil sie stark von der Fluktuation des Personals abhängt. Die grösste Position betrifft die Personalwerbung. Für Kurse, Weiterbildungen und das Lehrlingswesen wurde Fr. 71'708.45 aufgewendet. Bei den Mitgliederbeiträgen kam neu der Beitrag für die Vereinigung der Gemeinden der Region Appenzel AR – St. Gallen – Bodensee dazu. Früher waren diese Beiträge im Ressort Ortsplanung enthalten.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	22'267.00		29'000		21'815.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	4'646.60		5'400		4'014.00	
311.01	IKT-Anschaffungen (ab 2010)	143'462.04		150'000		85'129.85	
311.02	Software: Anschaff. Lizenzen bis 2009					92'274.23	
313.01	Verbrauchsmaterial	9'410.70		17'000		24'388.05	
315.01	Hardware: Support / Wartung	85'255.35		98'000		84'940.40	
315.03	Software: Support / Wartung	68'171.50		71'000		65'473.20	
315.04	Internet	32'507.00		39'000		35'790.00	
315.10	Dienstleistungen AR-Net	208'283.40		211'000		200'632.70	
315.15	Geogr. Informations-System GIS	22'818.55		25'000		25'584.70	
318.01	Projektierungen	19'534.00		30'000		25'544.15	
318.02	Kommunikation	33'845.45		34'000		34'218.25	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		9'913.80		4'400		8'950.00
490.01	Dienstleistungen Schule		163'000.00		100'000		107'000.00
490.02	Dienstleistungen Sportzentrum		36'000.00		36'000		38'905.40
490.03	Dienstleistungen Spezialfinanzierungen		41'024.00		39'000		39'000.00
1030	Allgemeiner Personal- und Verwaltungsaufwand	661'052.93	0.00	685'000	0	765'351.05	0.00
	Nettoaufwand		661'052.93		685'000		765'351.05
307.01	Teuerungszul. Pensionierte und Überbrückungsrenten	259'007.75		281'000		308'088.40	
309.01	Übriger Personalaufwand	35'950.25		55'000		57'599.60	
309.20	Kurse Weiterbildung	71'708.45		40'000		48'990.55	
309.21	Berufsbildung						
318.01	Porti	158'033.19		150'000		176'631.86	
318.02	Postkonto-Gebühren	5'630.94		7'000		5'437.64	
318.03	Sachversicherungen	18'130.25		12'000		2'702.05	
318.05	Jungbürgerfeier	8'000.00		8'000		6'750.00	
318.07	Revision Rechnungswesen	30'109.00		37'000		30'235.60	
318.14	Rechtspflege (Parteientschädigung Anwaltshonorare Expertisen)	3'000.00		10'000		2'140.50	
318.15	Gutachten von Dritten	300.00		10'000		75'117.70	
318.16	Kosten- Leistungsrechnung Schulung/ Einzelprojekte			5'000			
319.01	Mitgliederbeiträge an verschiedene Institutionen	71'183.10		70'000		51'657.15	



11 Finanzen

Der Bereich Finanzen schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 9'125'315.42 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'735'000.--. Dieser Mehraufwand von Fr. 3'390'000.-- begründet sich durch höhere Abschreibungen. Auf die im Voranschlag 2010 vorgesehene Kürzung von 1,5 Mio. Franken konnte verzichtet werden. Zudem konnten aus den hohen Erträgen bei den Separatsteuern zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

1100 Aktivzinsen

Die Aktivzinsen liegen mit Fr. 77'599.21 um Fr. 27'000.-- über dem Voranschlag. Weil fast 7 Mio. Franken weniger investiert wurden als geplant, war die Liquidität über das Jahr hindurch hoch. Für kurzfristige Geldanlagen gab es im Berichtsjahr fast keinen Zins. Einzig die Postfinance vergütete auf dem Konto 0,5 %. Dies führte zu diesem Mehrertrag. Die übrigen Aktivzinsen lassen sich relativ genau im Voraus berechnen. Die Abweichungen sind entsprechend gering. In dieser Kontogruppe ist zusätzlich ein Gewinn auf Anlagen im Finanzvermögen von Fr. 382'695.55 enthalten. Dieser stammt aus dem Verkauf der Liegenschaft Rietwis (ehemaliger Kindergarten).

1110 Passivzinsen

Der Nettoaufwand der Passivzinsen beträgt Fr. 1'553'074.--, diese Summe ist um Fr. 142'000.-- tiefer als geplant. Die Investitionen lagen deutlich unter Budget, weshalb auch entsprechend weniger Fremdkapital beansprucht wurde. Im Jahr 2010 wurden zwei langfristige Darlehen von 5 Mio. Franken zurückbezahlt und zwei Festkredite von 7 Mio. Franken wieder aufgenommen. Das zweite Darlehen diente zur Amortisation eines im Januar 2011 fällig gewordenen Kredites. Man wollte von den sehr tiefen Zinssätzen noch profitieren. Die Zinsverrechnung zu Lasten der Spezialfinanzierungen erfolgte zum durchschnittlichen Zinssatz aller bestehenden Darlehen, berechnet auf dem Saldo des Verwaltungsvermögens.

1120 Finanzausgleich, Ertragsanteile

Die Zahlungen für den kantonalen Finanzausgleich sind abhängig von der Steuerkraft jeder Gemeinde. Weil diese in den letzten Jahren unter dem

Kantonsdurchschnitt lag, erfolgte auch keine Belastung durch den Kanton.

Die Vergütung der Bonifikation der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG beträgt Fr. 461'814.--, budgetiert wurden Fr. 391'000.--. Die Zuweisung basiert seit dem Jahre 2009 auf den von den Kunden bezogenen Strommengen und nicht mehr nach der Anzahl Messstellen. Für die Gemeinde Herisau bedeutet dies eine Reduktion von ursprünglich Fr. 600'000.-- auf Fr. 321'000.-- bis zum Jahre 2012. Im Konto übrige Erträge wurden die Bundesleistungen aus der Rückverteilung der CO₂- und VOC-Lenkungsabgaben verbucht. Diese Erträge, die der Bund vorzeitig zur Auszahlung brachte, betragen Fr. 34'487.--. Weiter enthält dieses Konto eine kleine Subventions-Rückerstattung sowie den Verkaufserlös einer Wegmacherhütte.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	FINANZEN	12'105'146.53	2'979'831.11	8'249'000	2'514'000	9'416'677.27	2'781'779.28
	Nettoaufwand		9'125'315.42		5'735'000		6'634'897.99
1100	Aktivzinsen / Buchgewinne	0.00	460'294.76	0	50'000	0.00	81'262.43
	Nettoertrag	460'294.76		50'000		81'262.43	
420.01	Konto-Korrent Zinsen		43'368.06		5'000		22'366.88
421.01	Zinsen von Festgeldern				5'000		3'620.65
421.02	Verzugszinse Diverse		3'840.15		8'000		1'446.95
422.01	Zinsen Zedelkapital		3'066.50		4'000		4'153.90
422.02	Zinsen Obligationen						
422.03	Erträge Anteilscheine u. Aktien		15'784.50		16'000		15'847.00
422.04	Zinsen Darlehen		11'540.00		12'000		12'369.00
424.01	Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen		382'695.55				21'458.05
1110	Passivzinsen	1'958'074.00	405'000.00	2'150'000	455'000	2'012'405.21	431'000.00
	Nettoaufwand		1'553'074.00		1'695'000		1'581'405.21
321.01	Zinsen kurzfristige Schulden	3'626.85		13'000		11'333.51	
322.01	Zinsen langfristige Schulden	1'704'143.45		1'862'000		1'773'353.45	
323.01	Zinsen an Sonderrechnungen (Fonds/Stiftungen)	48'913.70		86'000		47'877.70	
329.01	Verschiedene Passivzinsen	90.00				340.55	
330.01	Abschreibung auf Wertschriften						
390.01	Verrechneter Zins zG Verpflichtungskonti Spezialfinanzierungen (1505/1600/1620/2000)	201'300.00		189'000		179'500.00	
490.01	Verrechneter Zinsaufwand aus Spezial- finanzierung (1505/1600/1620)		405'000.00		455'000		431'000.00
1120	Finanzausgleich / Ertragsanteile	0.00	508'966.15	0	391'000	0.00	644'302.40
	Nettoertrag	508'966.15		391'000		644'302.40	
341.01	Finanzausgleich Kanton						
410.01	Bonifikation SAK		461'814.00		391'000		533'960.00
444.01	Finanzausgleich Härteausgleichszahlungen						109'000.00
469.01	Uebrige Erträge		47'152.15				1'342.40



1130 Abschreibungen

Die Debitoren-Verluste sind wie im Vorjahr gering. In den Fr. 11'697.85 ist auch die Erhöhung des Delcredere-Kontos um Fr. 5'000.-- enthalten. Das Delcredere wurde erhöht, weil der Debitorenbestand per Ende Jahr etwas zugenommen hat.

Gemäss Artikel 45 der Gemeindeordnung ist das Verwaltungsvermögen nach dem Grundsatz einer finanz- und volkswirtschaftlichen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben abzuschreiben. Als Abschreibungspraxis wurde vom Gemeinderat eine Quote von 10 % vom Verwaltungsvermögen per 1. Januar festgelegt. Zusätzlich soll aus den Erträgen der Separatsteuern jener Anteil für Abschreibungen verwendet werden, der 3 Millionen Franken übersteigt. Die Budgetierung im Sommer 2009 war geprägt von einer pessimistischen Erwartung. Vor allem bei den Steuererträgen rechnete man mit tiefen Werten. Im Voranschlag 2010 wurde deshalb eine einmalige Kürzung der Abschreibungen um 1,5 Mio. Franken vorgenommen. Auf diese Kürzung kann dank höheren Steuererträgen verzichtet werden, die Abschreibungen entsprechen somit auch in diesem Jahr den Richtlinien des Gemeinderates. Die zusätzlichen Abschreibungen aus den Separatsteuern betragen 2,9 Mio. Franken, das sind deutlich mehr als in den Vorjahren. Im Jahre 2009 betrug diese Summe noch Fr. 50'000.--. Im Berichtsjahr betragen somit die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen insgesamt Fr. 9'548'522.40. Darin enthalten sind die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen. Bei diesen wird nach Objekten und deren erwarteten Lebensdauer abgeschrieben. Gesamthaft sind dies Fr. 1'605'570.20. Diese Summe wurde den einzelnen Spezialfinanzierungen weiterbelastet.

1140 Beiträge

Die den verschiedenen Vereinen, Institutionen und Organisationen ausgerichteten Gemeindebeiträge betragen Fr. 586'852.28. Das sind Fr. 52'800.-- mehr, als budgetiert wurde. Der Gemeinderat hat vier Nachtragskredite für das Theater St. Gallen, für die HEMA, für das Guggetröffe sowie für den Verein Kinderbetreuung von total Fr. 55'900.-- bewilligt. An diverse Herisauer Sportvereine wurden Fr. 258'022.60 für die Benützung von Sportanlagen ausbezahlt. Bei den Vergütungen an verschiedene Institutionen (Konto 1140.365.20) handelt es sich um viele kleine und mittlere, meist jährlich wiederkehrende Beiträge sowie einmalige Zuwendungen an in Herisau durchgeführte Veranstaltungen. Beiträge von regelmässig über Fr. 2'000.-- pro Jahr erhalten die folgenden Institu-

tionen: Historischer Verein Herisau (Fr. 3'000.--), Verein Walter-Zoo Gossau (Fr. 4'000.--), Casino-Gesellschaft Herisau (Fr. 5'000.--), Kulturstiftung AR (Fr. 5'000.--)

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1130	Abschreibungen Nettoaufwand	9'560'220.25	1'605'570.20 7'954'650.05	5'565'000	1'618'000 3'947'000	6'933'663.11	1'625'214.45 5'308'448.66
330.01	Abschreibungen/Verluste Debitoren	11'697.85		10'000		6'698.10	
330.02	Abschreibungen Finanzvermögen					15'000.00	
331.01	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'647'156.50		5'555'000		6'861'965.01	
331.02	Zusätzl. Abschreibung Verwaltungsverm	2'901'365.90				50'000.00	
490.04	Abschreibungen Spez. Finanzierungen		1'605'570.20		1'618'000		1'625'214.45
1140	Beiträge / Übriges Nettoaufwand	586'852.28	0.00 586'852.28	534'000	0 534'000	470'608.95	0.00 470'608.95
319.01	Nicht verrechnete Leistungen an Dritte	40'361.53		10'000		11'115.50	
365.04	Solidaritätsbeitrag Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen	58'250.00		30'000		58'250.00	
365.06	Musik-, Handharmonika- u. Tam- bourenvereine/Kammerorchester	51'500.00		50'000		47'500.00	
365.09	Beiträge an Organisationen für die Benützung von Hallen und Anlagen	258'022.60		267'000		263'348.40	
365.13	Verein Kultur is Dorf	10'000.00		10'000		10'000.00	
365.14	Projekt Selewie	85'000.00		85'000			
365.15	Pro Senectute	15'497.00		15'000		15'527.00	
365.16	Standortmarketing Appenzellerland						
365.19	Wahlfeiern						
365.20	Verschiedene Institutionen	68'221.15		67'000		64'868.05	



12 Steuern

Der Ertrag der ordentlichen Gemeindesteuer setzt sich mit den Nachzahlungen und Rückständen der Vorjahre und unter Berücksichtigung der Verluste und Erlasse wie folgt zusammen:

von natürlichen Personen	Fr.	41'335'268
von juristischen Personen	Fr.	4'999'937
Total ordentliche Steuer	Fr.	46'335'205

Verglichen mit dem Voranschlag 2010 von Fr. 41'807'000.-- ergibt sich ein Mehrertrag von Fr. 4'528'205.-- oder 10,8 %. Gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Zunahme von Fr. 634'000.--. Der Hauptgrund für diesen Besserabschluss liegt bei einem einmaligen Sonderfall bei den natürlichen Personen mit einem zusätzlichen Ertrag von 1.9 Mio. Franken sowie bei deutlich höheren Erträgen bei den juristischen Personen. Hier wurde im Sommer 2009 zu pessimistisch budgetiert, mit einer solchen Steigerung durfte mitten in der Wirtschaftskrise nicht gerechnet werden. Der Mehrertrag gegenüber dem Budget beträgt hier über 1,8 Mio. Franken. Bei den natürlichen Personen beträgt das Steuerwachstum gegenüber dem Vorjahr Fr. 161'000.-- oder 0,4 %.

Seit dem Inkrafttreten der Steuergesetzrevision auf das Jahr 2008 wird für die juristischen Personen ein neuer Tarif angewendet. Danach wird nebst einer minimalen Kapitalsteuer nur noch 6 % des steuerbaren Gewinns besteuert. Es gibt keine Berechnungen mehr nach Steuereinheiten. Von diesen Steuererträgen erhalten die Gemeinden 55 %, unabhängig von ihrem eigenen Finanzbedarf. Die Höhe des Prozentsatzes und die Gemeindeanteile werden durch den Kanton festgelegt.

Die Berechnung des Ertrages einer Steuereinheit ist nach wie vor wichtig. Nebst den Steuerstatistiken, die Aufschluss über die Entwicklung der Steuerkraft geben, wird dieser Wert auch für die Bestimmung der Finanzkompetenzen des Gemeinderates und des Einwohnerrates herangezogen. Damit Vergleiche mit den Vorjahren nach wie vor möglich sind, wird der Steuerertrag der juristischen Personen durch die Zahl vier geteilt. Dies entspricht dem Steuerfuss der Jahre 2007 und früher. Die Berechnung sieht wie folgt aus:

	Steuererträge	Einheiten	Ertrag pro Einheit
natürliche Personen	Fr. 41'335'268	4,3	Fr. 9'612'853
juristische Personen	Fr. 4'999'937	4,0	Fr. 1'249'984
Total Ertrag pro Einheit			Fr. 10'862'837

Im Vorjahr wurde ein Ertrag pro Einheit von Fr. 10'707'169 erreicht. Die Zunahme beträgt somit Fr. 155'668.-- oder 1,4 %.

Bei den natürlichen Personen liegen die Erträge der ordentlichen Steuer um Fr. 2'662'000.-- oder 6,9 % über dem Budget. 1.9 Mio. Franken davon betreffen einen einmaligen Sonderfall. Die sonstige Abweichung ist gering und liegt im Rahmen der Vorjahre. Bei den juristischen Personen wurde der Budgetbetrag um Fr. 1'866'000.-- oder 59 % übertroffen. Ein grosser Teil dieser Mehrerträge stammt von neu angesiedelten Firmen.

Die Nachsteuern betragen im Berichtsjahr Fr. 287'075.57, budgetiert wurden Fr. 18'000.--. Einzelne Nachbelastungen können diese Position stark beeinflussen; es muss jeweils mit hohen Schwankungen gerechnet werden.

Steuererlasse und Verluste belasten die Rechnung 2010 mit Fr. 510'925.--; das sind Fr. 79'000.-- weniger, als budgetiert wurde. Im Verhältnis zu der in Rechnung gestellten Gesamtsumme betragen die Verluste 1.1 % (Vorjahr 1,7 %). In den letzten fünf Jahren lag dieser Wert im Durchschnitt bei 1,5 %. Für die als kritisch einzustufenden Steuerausstände wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	STEUERN	742'293.60	53'089'655.44	640'000	45'965'000	851'864.37	49'684'314.52
	Nettoertrag	52'347'361.84		45'325'000		48'832'450.15	
1200	Gemeindesteuern	742'293.60	53'089'655.44	640'000	45'965'000	851'864.37	49'684'314.52
	Nettoertrag	52'347'361.84		45'325'000		48'832'450.15	
330.01	Steuererlasse / Verluste	510'925.00		590'000		758'061.37	
330.05	Pauschale Steueranrechnung	231'368.60		50'000		93'803.00	
	Natürliche Personen	0.00	42'133'268.38	0	39'281'000	0.00	42'053'593.61
	Einkommens- und Vermögenssteuern						
	Nettoertrag	42'133'268.38		39'281'000		42'053'593.61	
	Ordentliche Steuer	0.00	42'133'268.38	0	39'281'000	0.00	42'053'593.61
	Nettoertrag	42'133'268.38		39'281'000		42'053'593.61	
400.01	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren		7'162'315.83		3'926'000		4'375'400.20
400.02	Laufende Steuer		34'683'876.98		35'337'000		37'556'996.75
400.04	Nachsteuern		287'075.57		18'000		121'196.66



Die Einnahmen aus den Erträgen der Separatsteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) erreichten die Summe von Fr. 5'901'365.90. Dies sind Fr. 2'848'000.-- mehr als im Vorjahr. Die Grundstückgewinnsteuer schliesst in diesem Jahr mit total Fr. 1'779'431.-- um über Fr. 500'000.-- über der budgetierten Summe ab. Die Handänderungssteuer liegt mit Fr. 2'391'810.-- um Fr. 690'000.-- über dem Budget. Die Erbschafts- und Schenkungssteuer beträgt Fr. 1'730'124.--, das sind Fr. 1'130'000.-- mehr, als im Voranschlag eingesetzt wurde. Im Gegensatz zum Vorjahr wurden bei allen diesen Steuern die Budgetzahlen weit übertroffen. Hier wird aber auch mit starken Schwankungen gerechnet. Der Anteil, der 3 Millionen Franken übersteigt, wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Die Belastung dieser 2,9 Mio. Franken erfolgte im Konto 1130.331.02.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	STEUERN	742'293.60	53'089'655.44	640'000	45'965'000	851'864.37	49'684'314.52
	Nettoertrag	52'347'361.84		45'325'000		48'832'450.15	
1200	Gemeindesteuern	742'293.60	53'089'655.44	640'000	45'965'000	851'864.37	49'684'314.52
	Nettoertrag	52'347'361.84		45'325'000		48'832'450.15	
	Juristische Personen Ertrags- und Kapitalsteuern	0.00	4'999'936.71	0	3'134'000	0.00	4'526'969.86
	Nettoertrag	4'999'936.71		3'134'000		4'526'969.86	
	Ordentliche Steuern	0.00	4'999'936.71	0	3'134'000	0.00	4'526'969.86
	Nettoertrag	4'999'936.71		3'134'000		4'526'969.86	
401.01	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren		1'597'714.99		535'000		1'946'115.00
401.02	Laufende Steuern		3'402'221.72		2'599'000		2'580'854.86
	Separatsteuern	0.00	5'956'450.35	0	3'550'000	0.00	3'103'751.05
	Nettoertrag	5'956'450.35		3'550'000		3'103'751.05	
403.01	Grundstückgewinnsteuer		1'779'431.05		1'200'000		747'014.00
404.01	Handänderungssteuer		2'391'810.05		1'700'000		1'561'887.85
405.01	Erbschafts- und Schenkungssteuer		1'730'124.80		600'000		743'955.70
406.01	Hundesteuer		55'084.45		50'000		50'893.50



13 Schule

Allgemein

Budgetierter Netto-Aufwand 2010	Fr. 18'243'000.00
Effektiver Netto-Aufwand 2010	Fr. 17'577'124.00

Mit einem effektiven Nettoaufwand von Fr. 17'577'124.-- ist das Rechnungsergebnis um Fr. 665'876.-- besser ausgefallen als budgetiert. Wesentlich zum besseren Abschluss beigetragen haben höhere Kantonsbeiträge, Versicherungsleistungen, die Reduktion einer Klasse auf der Oberstufe, die Nachzahlungen der Vertragsgemeinden bei der Musikschule und deutlich tiefere Schülerzahlen im Sonderschulbereich. Im Vergleich zur Rechnung 2009 ist der Nettoaufwand 2010 um Fr. 442'579.-- höher (Nettoaufwand 2009: Fr. 17'134'545.--).

1300 Kindergarten

1300.302.01 Besoldungen: Der Mehraufwand in der Besoldung ist Folge von diversen Ausfällen wegen Schwangerschaften und Krankheiten. Diese unvorhersehbaren Ausfälle von Lehrpersonen bedingten den Einsatz mehrerer Stellvertreterinnen (Mehraufwand: Fr. 115'935.--).

1300.309.01 Lehrerweiterbildungskurse: Schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen deckten die Weiterbildungsverpflichtung der Lehrpersonen weitgehend ab. Die Lehrpersonen besuchten deutlich weniger individuelle Weiterbildungskurse.

1300.436.01 Erwerbsausfallentschädigung: Diese Entschädigung ist weit höher ausgefallen als ursprünglich budgetiert; vgl. Bemerkung zu 1300.302.01 (Mehrertrag: Fr. 22'000.--).

1300.436.03 Versicherungsleistungen: Bis jetzt wurde dieser Ertrag im Budget nicht berücksichtigt, da Erfahrungswerte fehlten (Mehrertrag: Fr. 10'000.--). Aufgrund der Erfahrungswerte wird im Budget 2012 neu ein Durchschnittswert aufgenommen.

1310 Primarschule

1310.302.01/1310.304.01 Besoldungen, Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse: Der Arbeitgeberbetrag der Pensionskasse wurde zu hoch budgetiert (Minderaufwand: Fr. 68'627.--).

1310.309.01 Lehrerweiterbildungskurse: Schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen bewirkten Einsparungen bei den individuellen Weiterbildungen.

1310.310.01 Lehrmittel: Die Kosten der neuen Lehrmittel für den Deutsch- und Englischunterricht innerhalb der Primarstufe sind höher ausgefallen als budgetiert (Mehraufwand: Fr. 64'710.--).

1310.311.01 Schulmobiliar/Anschaffungen: Mit Blick auf das Gesamtbudget wurden im Verlaufe des Jahres vorgesehene Anschaffungen zurückgestellt.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	SCHULE Nettoaufwand	23'254'490.13	5'677'366.10 17'577'124.03	23'535'000	5'292'000 18'243'000	22'730'735.46	5'596'190.45 17'134'545.01
1300	Kindergarten Nettoaufwand	1'895'316.45	597'891.05 1'297'425.40	1'773'000	561'000 1'212'000	1'658'323.40	617'840.70 1'040'482.70
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	1'617'935.05		1'502'000		1'408'437.10	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	124'857.60		118'000		109'817.75	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	104'953.70		91'000		86'952.95	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	6'998.15		10'000		7'783.45	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	2'062.15		8'000		1'643.40	
310.01	Lehrmittel und Schulmaterial	11'916.55		12'000		10'141.40	
310.02	Verbrauchsmaterial	11'921.45		11'000		12'259.00	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	8'087.60		8'000		9'568.70	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte			1'000		880.85	
316.03	Benützung Schwimmbad Sonnenberg	1'257.60		5'000		3'165.20	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	4'000.00		6'000		6'639.60	
317.01	Schulreisen, Exkursionen und andere Schulveranstaltungen	1'326.60		1'000		1'034.00	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		32'034.00		10'000		16'856.00
436.03	Versicherungsleistungen		10'337.40				6'943.00
461.01	Kantonsbeitrag		555'519.65		551'000		594'041.70
1310	Primarschule Nettoaufwand	8'920'152.24	2'468'031.00 6'452'121.24	8'982'000	2'253'000 6'729'000	8'706'230.81	2'448'451.30 6'257'779.51
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	7'200'331.15		7'181'000		7'080'947.70	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	561'113.90		565'000		551'789.10	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	559'373.25		628'000		551'622.15	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	31'308.10		50'000		38'970.80	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	35'846.10		75'000		33'029.85	
310.01	Lehrmittel	225'709.98		161'000		158'422.80	
310.02	Schulmaterial bis 2008						
310.03	Schulmaterial ab 2009	168'197.76		175'000		149'718.65	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	39'033.30		37'000		23'138.75	
311.02	Maschinen und Werkzeuge	638.25		5'000			
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	11'828.35		15'000		17'887.66	
316.03	Benützung Schwimmbad Sonnenberg	8'684.00		9'000		9'276.40	



1310.436.01 Erwerbsausfallentschädigung: Diese Entschädigung ist vor allem wegen Schwangerschaften weit höher ausgefallen als ursprünglich budgetiert (Mehrertrag: Fr. 39'000.--).

1310.436.03 Versicherungsleistungen: Bis jetzt wurde dieser Ertrag im Budget nicht berücksichtigt, da Erfahrungswerte fehlten (Mehrertrag: Fr. 64'000.--). Aufgrund der Erfahrungswerte wird im Budget 2012 neu ein Durchschnittswert aufgenommen.

1310.461.01 Kantonsbeitrag: Es besuchten mehr Schülerinnen und Schüler den Unterricht in unseren Primarschulen als prognostiziert. Zudem ist die Rückerstattung des Kantons für integrierte Sonderschülerinnen und -schüler, die in unseren Regelklassen unterrichtet werden, höher ausgefallen (Mehrertrag: Fr. 116'799.--).

1320 Sekundarstufe 1 (Oberstufe)

1320.302.01/1320.304.01 Besoldungen, Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse: Die Einsparung einer BWS-Klasse führte zu einem Minderaufwand von Fr. 50'870.--. Der Arbeitgeberbetrag der Pensionskasse wurde zu hoch budgetiert.

1320.309.01 Lehrerweiterbildungskurse: Schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen für das neue Oberstufenmodell "Neigung" bewirkten Einsparungen bei den individuellen Weiterbildungen der Lehrpersonen.

1320.310.01 Lehrmittel OS/1320.310.02 Schulmaterial OS:

1320.310.03 Schulmaterial Hauswirtschaft, Handarbeit und Werken: Neu wird nicht mehr zwischen der Sekundar- und der Realschule unterschieden. Mit Blick auf das Gesamtbudget wurden im Verlaufe des Jahres vorgesehene Anschaffungen zurückgestellt.

1320.311.01 Schulmobiliar / Anschaffungen: Der Gemeinderat bewilligte einen Nachtragskredit von Fr. 49'000.-- für die Anschaffung von zusätzlichen Smartboards.

1320.317.01 Schulreisen, Exkursionen und andere Veranstaltungen der OS: Neu wird nicht mehr zwischen der Sekundar- und der Realschule unterschieden. Die Oberstufenlehrpersonen führten nicht alle eingegebenen Klassenlager durch.

1320.433.01 Mahlzeitenentschädigung/Kursgelder: In diesem Budgetposten verzeichnen wir einen Minderertrag. Einerseits wurde dieser zu hoch

angesetzt. Andererseits sind Rechnungen ausstehend, die erst der Rechnung 2011 gut geschrieben werden.

1320.436.01 Erwerbsausfallentschädigung: Mutterschaftsurlaube und Militärdienst führten dazu, dass diese Entschädigung weit höher ausgefallen ist als ursprünglich budgetiert (Mehrertrag: Fr. 28'000.--).

1320.436.03 Versicherungsleistungen: Bis jetzt wurde dieser Ertrag im Budget nicht berücksichtigt, da Erfahrungswerte fehlten (Mehrertrag: Fr. 47'000.--). Aufgrund der Erfahrungswerte wird im Budget 2012 neu ein Durchschnittswert aufgenommen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	31'859.85		30'000		29'289.50	
317.01	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen	46'228.25		51'000		62'137.45	
433.01	Kursgelder						
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		49'012.20		10'000		31'421.80
436.03	Versicherungsleistungen		64'219.10				57'374.15
452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden				5'000		
461.01	Kantonsbeitrag		2'354'799.70		2'238'000		2'359'655.35
1320	Sekundarstufe 1 (Oberstufe) Nettoaufwand	6'630'717.45	1'353'752.45	6'895'000	1'323'000	6'510'130.30	1'374'174.45
			5'276'965.00		5'572'000		5'135'955.85
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	5'217'132.30		5'268'000		5'237'405.05	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	403'192.45		414'000		404'783.65	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	425'645.60		476'000		425'652.70	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	22'410.85		36'000		28'294.00	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	37'709.70		75'000		51'412.30	
310.01	Lehrmittel (ab 2010 gesamte OS)	80'792.90		137'000		56'739.95	
310.02	Schulmaterial (ab 2010 gesamte OS)	87'562.10		103'000		35'252.60	
310.03	Schulmaterial Hauswirtschaft, Handarbeit und Werken	119'853.72		175'000		102'812.20	
310.11	Lehrmittel Real					45'861.45	
310.12	Schulmaterial Real					31'009.50	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen (ab 2010 gesamte OS)	132'274.60		82'000		8'215.80	
311.11	Schulmobiliar/Anschaffungen Real					8'120.95	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte (ab 2010 gesamte OS)	20'025.08		27'000		4'436.60	
315.11	Unterhalt Mobiliar und Geräte Real					4'168.55	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	12'422.20		7'000		8'286.10	
317.01	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen (ab 2010 gesamte OS)	71'695.95		95'000		27'778.20	
317.11	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen Real					29'900.70	
433.01	Mahlzeitenentschädigung/Kursgelder		24'159.20		64'000		36'861.50
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		53'005.80		25'000		44'110.60
436.03	Versicherungsleistungen		47'005.60				22'312.00



1320.452.01 *Schulgelder auswärtiger Schüler*: Hier sind Rechnungen ausstehend, die der Rechnung 2011 gut geschrieben werden (Minderertrag: Fr. 15'800.--).

1340 Schulhäuser/Turnhallen/Kindergärten

1340.312.03 *Heizmaterial*: Aufgrund der gestiegenen Heizölkosten kam es zu einem Mehraufwand von Fr. 18'300.--.

1340.436.03 *Versicherungsleistungen*: Bis jetzt wurde dieser Ertrag im Budget nicht berücksichtigt (Mehrertrag: Fr. 7'200.--). Aufgrund der Erfahrungswerte des Budgets 2009/2010 wird im Budget 2012 neu ein Durchschnittswert aufgenommen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452.01	Schulgelder auswärtiger Schüler		34'200.00		50'000		68'212.50
461.01	Kantonsbeitrag		1'195'381.85		1'184'000		1'202'677.85
1330	Textiles Werken/Hauswirtschaft	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
302.01	Besoldungen Lehrkräfte						
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV						
305.01	Unfall-/Krankenversicherung						
309.01	Weiterbildungskurse						
310.02	Schulmaterial						
436.03	Versicherungsleistungen						
1340	Schulhäuser/Turnhallen Kindergärten (o. baul. Unterh.) Nettoaufwand	1'967'353.70	53'709.35	1'945'000	50'000	1'907'161.35	55'172.95
			1'913'644.35		1'895'000		1'851'988.40
301.01	Besoldungen Hauswarte	1'131'415.80		1'120'000		1'118'706.35	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	87'974.40		87'000		87'797.85	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	88'435.20		85'000		86'885.05	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	16'152.10		17'000		16'298.75	
311.01	Anschaffungen Maschinen und Turngeräte	29'683.80		44'000		28'383.25	
312.01	Wasser	40'510.65		52'000		42'078.15	
312.02	Elektrizität	124'215.65		120'000		111'520.15	
312.03	Heizmaterial	218'354.65		200'000		184'205.60	
313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterialien	46'928.20		40'000		67'702.40	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	14'509.10		10'000			
316.01	Miete Turnhallen Sportzentrum	138'240.00		135'000		138'535.00	
316.02	Miete Benützung Aussengarderoben im Sportzentrum			10'000			
318.01	Entsorgungsgebühren	20'639.75		15'000		16'453.20	
390.01	Vom Hochbauamt verrechnete Heizkosten	10'294.40		10'000		8'595.60	
434.01	Gebühren für Benützung gemeindeeigener Anlagen		21'341.50		20'000		22'347.90
434.02	Dienstleistungen für Dritte		5'160.00		5'000		5'160.00
436.01	Rückerstattung Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		19'978.00		25'000		26'604.45



1360 Musikschule

Der Nettoaufwand der Musikschule fiel um Fr. 60'000.-- tiefer aus als budgetiert.

1360.302.01/1360.303.01 Besoldungen, Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse: Der Mehraufwand in der Besoldung beträgt Fr. 50'000.--; er ist Folge von Stufenanstiegen und unvorhersehbaren Ausfällen.

1360.310.03/311.01/311.02 Büromaterial Drucksachen, Anschaffungen Mobiliar und Geräte, Anschaffungen für Projekte: Die Ausgaben im Sachaufwand beschränkten sich auf ein Minimum. Zudem konnten sie mit Leistungen Dritter tief gehalten werden (Stiftungsbeiträge, Sponsoren für Projekte etc.).

1360.433.01 Elternbeiträge: Die Elternbeiträge fielen um Fr. 55'000.-- tiefer aus als budgetiert. Dies ist eine Folge der rückläufigen Schülerzahlen im Einzel-, Gruppen-, Ensembleunterricht.

1360.452.01 Schulgelder von anderen Gemeinden: Das schlechte Ergebnis in der Jahresrechnung 2009 führte zu Nachzahlungen der Vertragsgemeinden, so dass der Ertrag um Fr. 85'000.-- höher ausfiel als budgetiert.

1360.436.03 Versicherungsleistungen: Bis jetzt wurde dieser Ertrag im Budget nicht berücksichtigt (Mehrertrag: Fr. 7'200.--). Aufgrund der Erfahrungswerte des Budgets 2009/2010 wird im Budget 2012 neu ein Durchschnittswert aufgenommen.

1370 Informatik

1370.390.01 Verrechneter Aufwand anderer Ressorts: Der Dienstleistungsaufwand des Informatikdienstes für die Schulinformatik war im Berichtsjahr gegenüber den Vorjahren wesentlich höher. Verursacht wurde dies hauptsächlich durch das Projekt "Schulinformatik Optima I". Mit diesem Projekt wurde ein Teil der Schulinformatikmittel ersetzt sowie das Schulhaus Ebnet Ost (Neigung 1. Etappe) mit neuen Informatikmitteln ausgerüstet. Der Schule mussten gegenüber dem Voranschlag Fr. 63'000.-- höhere Dienstleistungen (Mehreinnahmen für den Informatikdienst) verrechnet werden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.03	Versicherungsleistungen		7'229.85				1'060.60
1360	Musikschule Nettoaufwand	1'704'823.37	1'146'461.80 558'361.57	1'709'000	1'091'000 618'000	1'707'082.88	1'092'107.40 614'975.48
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	1'381'956.35		1'337'000		1'387'260.50	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	108'826.65		103'000		107'531.05	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	110'467.15		110'000		107'961.50	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'760.45		20'000		15'353.35	
309.01	Weiterbildung	5'318.50		10'000		7'229.50	
310.01	Lehrmittel	4'810.64		7'000		4'834.03	
310.02	Schulmaterial	4'936.57		7'000		6'638.00	
310.03	Büromaterial Drucksachen	3'169.50		20'000			
311.01	Anschaffung Mobiliar und Geräte	10'223.65		13'000		12'453.00	
311.02	Anschaffungen für Projekte	17'860.00		30'000			
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	9'190.41		8'000		3'574.30	
316.01	Mietzinse			1'000		240.00	
317.01	Spesenvergütungen	6'981.80		9'000		9'803.80	
317.02	Schulveranstaltungen	4'538.80		12'000		5'941.25	
319.01	Rückerstattung/Schulgeldermässigung	28'782.90		22'000		38'262.60	
433.01	Elternbeiträge		574'609.20		630'000		623'078.35
433.02	Bläserklasse						
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		4'230.40				
436.03	Versicherungsleistungen		17'364.20		1'000		2'694.05
452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden		375'508.00		290'000		293'356.00
461.01	Kantonsbeitrag		174'750.00		170'000		172'979.00
1370	Informatik Schule Nettoaufwand	409'189.52	0.00 409'189.52	354'000	0 354'000	356'815.46	0.00 356'815.46
311.01	Anschaffungen	72'286.12		75'000		82'889.01	
313.01	Verbrauchsmaterial	21'540.45		27'000		23'294.50	
315.01	Support/Dienstleistungen	152'362.95		152'000		143'631.95	
318.01	Projektierungen						
390.01	Verrechneter Aufwand anderer Ressorts	163'000.00		100'000		107'000.00	



1390 Allgemeines

1390.302.02 SPD, Besoldungen und Therapien: Die Einschränkung der Therapiedauer, weniger bewilligte auswärtige Therapien und der vermehrte Einsatz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen hielten die Kosten tief (Minderaufwand: Fr. 24'900.--).

1390.318.02 Sachversicherungen: Mit Blick auf das Gesamtbudget wurde dieser Budgetposten nicht ausgeschöpft.

1390.318.11 Honorare für Dienstleistungen Dritter: Zusätzliche Aufwendungen für Dolmetschertätigkeiten, Beratungsmandate im Bereich Internetplattformen, Kursleiterhonorare für die Umsetzung des Modells "Neigung", Kurse in Sexualpädagogik, die Umsetzung einer neuen Schulverwaltungssoftware und das Krisenmanagement führten zu dieser Überschreitung von Fr. 31'000.--.

1390.365.01 Schulungsbeiträge: Die Schulungsbeiträge (an Sonderschulen) nahmen wegen der neu eingeführten integrativen Sonderschulung nicht in erwarteter Masse zu, der Aufwand fiel deutlich tiefer aus als budgetiert (Minderaufwand: Fr. 129'000.--).

1390.390.01 Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen: Dieser Beitrag ist höher ausgefallen als budgetiert, da die Aufwendungen für Zügel- und Entsorgungsarbeiten aufgrund des Umbaus des Schulhauses Ebnet Ost hoch waren (Mehraufwand Fr. 27'800.--).

1390.436.03 Versicherungsleistungen: Bis jetzt wurde dieser Ertrag im Budget nicht berücksichtigt, da Erfahrungswerte fehlten (Mehrertrag: Fr. 21'000.--). Aufgrund der Erfahrungswerte wird im Budget 2012 neu ein Durchschnittswert aufgenommen.

1390.436.05 Verschiedene Rückerstattungen: Eine einmalige Auszahlung des Departements Bildung an die Projektkosten des neuen Oberstufenmodells "Neigung" von Fr. 20'000.-- führte zu diesem Mehrertrag.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1390	Allgemeines Nettoaufwand	1'726'937.40	57'520.45 1'669'416.95	1'877'000	14'000 1'863'000	1'884'991.26	8'443.65 1'876'547.61
301.01	Besoldungen Schulleitung und Schulverwaltung	470'564.75		479'000		410'438.75	
302.01	Besoldungen Schwimmen	49'449.85		45'000		34'560.00	
302.02	Schulpsych.Dienst Besoldungen und Therapien	110.00		25'000		3'575.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	38'915.25		38'000		33'516.10	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	38'409.10		35'000		29'739.05	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	5'827.90		7'000		5'784.45	
307.01	Teuerungszulagen an pensionierte Lehrkräfte	34'326.00		35'000		37'380.30	
309.01	Allgemeiner Personalaufwand	23'756.05		25'000		23'080.10	
309.02	Kurse, Weiterbildung Schulkommission und Schulleitung	8'913.40		15'000		17'985.20	
309.03	Projekte Schulentwicklung	4'248.85		10'000		421.10	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	18'754.20		20'000		15'109.15	
310.02	Bücher / Medien	283.30		10'000		3'368.00	
317.01	Spesenvergütungen	1'229.90		2'000		2'285.80	
318.01	Telefongebühren (alle Schulhäuser)	37'900.25		51'000		38'094.60	
318.02	Sachversicherungen	22'296.55		10'000		19'190.45	
318.03	Unfallversicherungen Schüler/-innen	8'788.00		10'000		9'360.00	
318.04	Schulzahnpflege	11'026.90		15'000		12'740.10	
318.05	Schulgesundheitsdienst	3'614.00		5'000		3'502.40	
318.06	Kinderfest					97'031.46	
318.08	Schülertransporte	159'326.00		180'000		177'536.60	
318.11	Honorare für Dienstleistungen Dritter	56'312.45		25'000		20'094.20	
365.01	Schulungsbeiträge (gem. Kant. Schulverordnung)	700'051.65		829'000		777'587.50	
365.02	Beitrag Erziehungsberatungsstelle						
365.03	Beitrag für schulergänzende Kinderbetreuung					50'000.00	
365.05	Beiträge an verschiedene Institutionen			1'000			
390.01	Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen	32'833.05		5'000		8'630.25	
390.03	Kinderfest Arbeitsaufwand anderer Ressorts					53'980.70	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)				3'000		
436.02	Rückerstattung Telefongebühren						
436.03	Versicherungsleistungen		26'008.00		5'000		
436.05	Verschiedene Rückerstattungen		31'512.45		6'000		8'443.65



14 Hochbau / Ortsplanung

Der Nettoaufwand für das Ressort Hochbau/Ortsplanung wurde budgetiert mit	Fr.	2'433'000
Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von	Fr.	<u>2'268'300</u>
Damit resultiert ein besserer Abschluss von	Fr.	164'700
In der Rechnung enthaltener Aufwand auf Grund:		
- Kreditübertragungen auf 2010	Fr.	125'000
- Nachtragskredite 2010	Fr.	<u>60'000</u>
Total Kreditübertragungen und Nachtragskredite 2010	Fr.	185'000
Beantragte Kreditübertragungen auf 2011:		
- 1400 Hochbau	Fr.	60'000
- 1410 Allgemeines	Fr.	25'000
- 1420 Ortsplanung	Fr.	<u>85'000</u>
Total Kreditübertragungen auf 2011	Fr.	170'000

1400 Hochbau

Budgetierter Nettoaufwand für den Bereich Hochbau	Fr.	994'000
Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von	Fr.	<u>951'000</u>
Damit resultiert ein besserer Abschluss von	Fr.	43'000
Kreditübertragungen von 2009 auf 2010:		
- 1400.314.02 <i>Ebnet Ost (Realschulhaus):</i> Zurückgestellte Sanierung Dachfenster	Fr.	45'000
Nachtragskredite 2010:		
- 1400.314.44 <i>Gemeindebaus:</i> Ersatz Fenster und Storen Sitzungszimmer 207: Einbau Kundenschalter Betriebsamt:	Fr.	16'000
	Fr.	44'000
Beantragte Kreditübertragungen auf 2011:		
- 1400.314.45 <i>Haus zum Baumgarten:</i> Aufgeschobener Entscheid Projekt Erneuerung Beleuchtung Korridore und 3 Brandschutz-Glasabschlüsse Obergeschosse. Realisierung 2011:	Fr.	60'000

Anschaffungen Maschinen Geräte und Werkzeuge

1400.311.01: *Anschaffungen Maschinen Geräte und Werkzeuge:* Die Anschaffung für ein neues Fahrzeug für den Unterhaltsbetrieb wurde fälschlicherweise mit Fr. 45'000.-- im Konto 1400.315.01 Unterhalt Maschinen, Geräte und Werkzeuge budgetiert. Als Ersatz des Transporters wurde ein geeigneter Gebrauchtwagen für Fr. 21'400.-- zu Lasten dieses Kontos angeschafft.

Wasser- und Energiekosten

1400.312 *Wasser-, Elektrizität, Heizmaterial:* Im gesamten Bereich ergibt sich im Berichtsjahr ein Minderaufwand von ca. Fr. 9'500.-- (-7 %). Bei der Elektrizität resultierte eine Unterschreitung des Budgets (2009 + 10 %) um ca. Fr. 11'500.-- (-29 %). Höhere Kosten wurden beim Wasser (Fr. 700.-- oder +3 %) verzeichnet. Beim Heizmaterial wurden buchhalterisch Fr. 1'400.-- oder 2 % weniger ausgegeben. Auf Grund der hohen Preise wurden im Berichtsjahr nur 51'500 Liter Heizöl mit einem Durchschnittspreis von Fr. 75.--/100 Liter eingekauft (Vorjahr 72'500 Liter zu Fr. 61.--/100 Liter). Gas wurde im Berichtsjahr mit 491'500 kWh erheblich mehr verbraucht (Vorjahr 354'000 kWh / +39 %). Eine Erklärung dafür ist der höhere Heizenergiebedarf im Kalenderjahr 2010 (Heizgradtage 2009: 3534, 2010: 4087)

Baulicher Unterhalt

1400.314 *Baulicher Unterhalt aller gemeindeeigenen Liegenschaften:* Betrachtet man den gesamten Bereich, so stehen abgerechnete Kosten von Fr. 1'280'000.-- budgetierten Kosten von Fr. 1'227'000.-- zuzüglich Nachtragskredite von Fr. 60'000.-- gegenüber, was insgesamt Minderaufwendungen von Fr. 7'000.-- ergibt. Wie in den vergangenen Jahren wurde zurückhaltend in den Unterhalt der Liegenschaften investiert.

Wie in früheren Jahren wurde in einigen Liegenschaften des Finanzvermögens auf Grund der ungewissen Zukunft nur der notwendigste Unterhalt ausgeführt. Es sind Liegenschaften, bei denen in einem grösseren Zusammenhang Arealentwicklungen anstehen oder die Grundlagen für weitere Entscheide noch fehlen (Areal Schulhaus Bahn/Feuerwehrhaus, Areal Lindenhof/Gossauerstrasse, Areal Schlachthaus/Melonenstrasse).

Die folgenden kleineren Umbauten, Sanierungen und Renovationen wurden über die Laufende Rechnung realisiert:

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	HOCHBAU / ORTSPLANUNG Nettoaufwand	3'673'252.37	1'404'981.35 2'268'271.02	3'715'500	1'282'500 2'433'000	3'647'923.59	1'307'138.90 2'340'784.69
1400	Hochbau Nettoaufwand	2'049'007.18	1'097'983.20 951'023.98	1'992'000	998'000 994'000	1'847'144.77	977'019.35 870'125.42
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	240'956.05		231'800		225'968.10	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/ALV	18'479.05		18'200		18'147.85	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	23'568.00		21'600		22'227.75	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	9'497.90		9'400		9'090.35	
311.01	Anschaffungen Maschinen Geräte und Werkzeuge	24'763.50		7'000		3'314.85	
312.01	Wasser	22'712.55		22'000		23'893.95	
312.02	Elektrizität / Kabel-TV	28'429.20		40'000		37'643.00	
312.03	Heizmaterial	76'403.90		75'000		72'855.55	
312.20	Wärmeverbund Energie Unterhalt	92'037.20		90'000		67'658.60	
313.01	Baumaterialien	41'622.10		50'000		36'327.03	
314.01	Schulhäuser	330'129.60		286'000		255'743.85	
314.24	Kindergärten	105'846.00		135'000		101'562.24	
314.43	Verwaltung	256'128.17		188'000		189'258.75	
314.48	Hochbauamt	6'749.96		8'000		20'250.65	
314.50	Tiefbauamt	2'911.00		13'000		7'625.35	
314.55	Gartenbauamt	41'583.35		41'000		31'294.80	
314.60	Feuerschutz	1'244.70		7'000		1'641.40	
314.64	Zivilschutz	8'393.55		8'000		6'085.50	
314.66	Landwirtschaft und Forst	7'316.15		22'000		21'765.10	
314.73	Kultur	50'674.45		45'000		36'919.85	
314.77	Kirche	54'936.70		59'000		54'277.95	
314.79	Diverse Liegenschaften	267'905.65		225'000		343'805.55	
314.91	Liegenschaften Finanzvermögen	115'041.90		120'000		31'289.90	
314.99	Allgemeine Regierechnungen	30'485.60		70'000		77'613.35	
315.01	Unterhalt Maschinen Geräte und Werkzeuge	20'331.25		56'000		9'789.80	
318.01	Gebäudeversicherungen	132'539.45		95'000		109'339.05	
318.02	Kaminfeuertaxen	9'384.90		9'000		10'477.60	
318.03	Periodische Wartung Energieanlagen	19'606.45		25'000		8'205.90	
318.04	Energiemassnahmen	9'328.90		15'000		11'071.15	
318.05	Vandalenakte					2'000.00	



1400.314.01 Schulhäuser: Im abgelaufenen Jahr wurden nebst den üblichen Reparaturen und Unterhaltsarbeiten auch budgetierte und unvorhergesehene Massnahmen ausgeführt. Das Budget wurde gesamthaft um Fr. 44'000.-- (15 %) überschritten.

- *02 Ebnet Ost (Realschulhaus):* In den Räumen, die nicht vom Projekt Neigung betroffen waren, wurden alle bestehenden Beleuchtungskörper mit elektronischen Vorschaltgeräten und neuen Leuchtmitteln ausgestattet. Die Lichtstärke konnte damit bei kleinerem Stromverbrauch spürbar verbessert werden (Fr. 25'000.--).
- *15 Schulhaus Poststrasse (Zentrum Werken):* Umbauten im Untergeschoss für den Betrieb der Metallwerkstatt (Fr. 25'000.--).
- *19 Schulhaus Waisenhaus alt:* Ausbau des ehemaligen Waschküchens für Unterrichtszwecke (Fr. 52'000.--).

1400.314.24 Kindergärten: Bei den Kindergärten wurden nebst den budgetierten Massnahmen nur die üblichen Reparaturen und Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Das Budget wurde um Fr. 29'000.-- (22 %) unterschritten.

- *27 Kindergarten Kreuzweg:* Anpassungen an Gebäude und Umgebung im Zusammenhang mit Abbruch Wohnhaus Untere Fabrik 2 (Fr. 67'000.--).

1400.314.43 Verwaltung: Das Budget wurde mit zwei Nachtragskrediten von total Fr. 60'000.-- gesamthaft um Fr. 68'000.-- überschritten.

- *44 Gemeindehaus:* Die Renovation des Sitzungszimmers 207 mit Ersatz der Fenster und der Montage von Beschattungsanlagen (Musteranlage für das ganze Gemeindehaus) sowie der Ausrüstung mit einer Multimedia-Anlage konnte mit Fr. 81'000.-- abgerechnet werden. Die seit Jahren reparaturbedürftigen Stoffstoren in den Aufbauten des Dachgeschosses wurden mit Sonnenschutz-Metallrosten ersetzt (Fr. 58'000.--). Im Büro 305 des Betriebsamtes wurden zwei Kundenschränke eingebaut und die angrenzenden Räume renoviert (Fr. 49'000.--).
- *45 Haus zum Baumgarten:* Die Renovation der drei Sitzungszimmer im Erdgeschoss ("Trauzimmer", "Vermittlerzimmer" und "Bibliothek") konnte mit Fr. 87'500.-- abgeschlossen werden.
- *46 Waisenhausstrasse 10:* Sanierung eines Badezimmers in der Hauswirtswohnung (Fr. 31'000.--).

1400.314.73 Kultur: Das Budget wurde in dieser Gebäudegruppe um ca. Fr. 5'500.-- (13 %) überschritten.

- *74 Saalbau Casino:* Ersatz des Aufzuges für die Beleuchtungsanlage und Anpassungen an der Beschallungsanlage (Fr. 10'000.--).

1400.314.79 Diverse Liegenschaften: Das Budget wurde in dieser Gebäudegruppe um ca. Fr. 43'000.-- (19 %) überschritten.

- *80 Kreckel Hauptgebäude (Wohnheim):* Ersatz der Brandmeldeanlage (Fr. 33'000.--).
- *86 Anlagen Sportplätze:* Sanierung des Spielplatzes Obere Säge (Fr. 27'000.--).
- *87 Buswartehäuschen:* Für Fr. 121'000.-- wurden die Buswartehallen "Obere Fabrik" und "Kreuzweg" neu erstellt und die bestehenden Buswartehäuschen "Schloss", "Psych. Klinik" sowie "Müli" saniert.
- *89 Diverse Liegenschaften:* Die Erschliessungsstrasse Chalchofen musste nach einem Wasserleitungsbruch für Fr. 42'000.-- instand gestellt werden. Ein Teil der Kosten fiel auf ohnehin notwendige Unterhaltsarbeiten. (Die Versicherungsleistungen von Fr. 22'970.-- wurden dem Konto 1400.436.04 Versicherungsleistungen gutgeschrieben).

1400.314.91 Liegenschaften Finanzvermögen: Das Budget für die Liegenschaften des Finanzvermögens wurde insgesamt um ca. Fr. 5'000.-- unterschritten.

- *98 Untere Fabrik 2:* Abbruch des Wohnhauses mit einem Teil der Instandstellungsarbeiten am Nachbargebäude und an der Umgebung (Fr. 87'000.--).

1400.314.99 Allgemeine Regiearbeiten: Das Budget konnte um ca. Fr. 40'000.-- nicht ausgeschöpft werden.

1400.315.01: Unterhalt Maschinen Geräte und Werkzeuge: Die Anschaffung für ein neues Fahrzeug für den Unterhaltsbetrieb wurde fälschlicherweise mit Fr. 45'000.-- in diesem Konto budgetiert. Als Ersatz des Transporters wurde ein geeigneter Gebrauchtwagen für Fr. 21'400.-- dem Konto Anschaffungen 1400.311.01 belastet.

Erträge

1400.427 Mieterträge Liegenschaften: Budgetiert waren im gesamten Bereich Fr. 769'000.-- Mieterträge. Gegenüber den abgerechneten Erträgen von Fr. 798'000.-- resultiert ein Mehrertrag von Fr. 29'000.--).

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.01	Schulhäuser/Kindergärten		175'810.00		167'000		195'578.80
427.45	Verwaltungsgebäude		89'379.00		83'000		82'888.00
427.49	Buchenstrasse		18'363.95		16'500		10'132.00
427.56	Friedhofgut		31'930.00		27'000		24'110.00
427.67	Wohnheim Kreckel		36'000.00		36'000		36'000.00
427.75	Gossauerstr. (Jugendhaus)		39'500.00		34'000		
427.80	Liegenschaften Kreckel, Chalkofen, Ufem Berg, Sonnenberg Nordhalden- u. Talgut		71'756.00		74'000		73'196.00
427.81	Lindenhof		41'932.00		47'000		46'138.00
427.89	Verschiedene Gebäude		129'246.10		126'000		125'458.40
427.90	Altes Schlachthaus		21'980.00		19'000		19'980.00
427.94	Wohnhaus Unt. Fabrik 2		900.00		2'000		3'600.00
427.95	Windegg 4		28'080.00		21'000		22'190.00
427.96	Oberdorfstrasse 42						4'300.00
427.97	Poststrasse 11		25'300.00		25'000		25'300.00
427.98	Melonenstrasse 5		87'960.00		91'500		91'884.00
434.01	Dienstleistungen für Dritte		20'509.25		20'000		3'863.55
436.02	Rückerstattungen Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		25'294.40		30'000		30'112.95
436.03	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						371.70
436.04	Versicherungsleistungen		30'071.45				
436.20	Wärmeverbund Heizkosten von Dritten		34'487.95		30'000		27'344.50
490.05	Feuerschutz Miete (2000.390.01)		55'000.00		55'000		55'000.00
490.06	Verschiedene Verwaltungen		30'364.00				17'207.70
490.09	Jugendhaus Gossauerstr. 59 (2350.390.01)						3'891.30
490.10	Altes Zeughaus (2350.390.01)		2'121.60		3'000		1'510.10
490.11	Casino (2350.390.01)		48'552.85		42'000		35'409.75
490.20	Wärmeverbund Heizkosten (Interne Verrechnung)		53'444.65		49'000		41'552.60



- *94 Wohnhaus Untere Fabrik 2:* Die Liegenschaft war nur noch bis Ende März 2010 vermietet und wurde anschliessend abgebrochen (Minderertrag Fr. 1'100.--).
- *95 Windegg 4:* Zusätzlicher Mietertrag infolge Mieterwechsel mit höherem Mietzins (Mehrertrag Fr. 7'000.--).

1400.434 Dienstleistungen:

- *01 Dienstleistungen für Dritte:* Für Dienstleistungen des Unterhaltsbetriebes konnten Fr. 20'500.-- in Rechnung gestellt werden (Mehrertrag ca. Fr. 500.--).

1400.436.04 Versicherungsleistungen: Die Erschliessungsstrasse Chalchofen musste nach einem Wasserleitungsbruch für Fr. 42'000.-- zu Lasten des Kontos 1400.314.79 instand gestellt werden. Ein Teil der Sanierung waren ohnehin notwendige Unterhaltsarbeiten. Die Versicherungsleistung von Fr. 22'970.-- wurde diesem Konto gutgeschrieben. Weiter wurde eine SUVA-Leistung von Fr. 7'000.-- für einen Arbeitsausfall eines Mitarbeiters im Unterhaltsbetrieb geleistet.

1400.490.05-11 Andern Ressorts verrechneter Aufwand: In diesem Bereich stehen budgetierten Verrechnungen von total Fr. 100'000.-- tatsächliche Verrechnungen von total Fr. 136'000.-- gegenüber: Dienstleistungen des Unterhaltsbetriebes für die Umzugsarbeiten in den Schulhäusern (Mehrertrag von Fr. 30'000.--).

1405 Reformierte Kirche Herisau (Spezialfinanzierung)

Als Einnahmenüberschuss resultiert mit den Beiträgen der Gemeinde (Fr. 53'300.--) und der ref. Kirchgemeinde (Fr. 48'200.--) sowie dem Zinsertrag (Fr. 6'000.--) abzüglich baulicher Unterhalt und Versicherungen eine Einlage in das Verpflichtungskonto von Fr. 75'142.--.

Die weitere Bearbeitung des Projektes für die Neugestaltung und Renovation der Kirche wurde zurückgestellt.

- *314.01 Baulicher Unterhalt:* Neben dem üblichen Unterhalt entstanden auf Grund der Aufschiebung des Projektes unvorhergesehene Kosten von Fr. 14'500.-- für lebensverlängernde Massnahmen der Akustik-Anlagen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1405	Reformierte Kirche Herisau (Spezialfinanzierung)	107'500.00	107'500.00	114'500	114'500	107'400.00	107'400.00
314.01	Baulicher Unterhalt	25'400.20		13'500		39'011.65	
318.01	Sachversicherungen	6'957.80		6'000		6'384.50	
318.03	Projektierungen ref. Kirche					55'555.55	
331.01	Abschreibungen						
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto ref.Kirche (Einnahmenüberschuss)	75'142.00		95'000		6'448.30	
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verpflichtungs- konto (1110.490.01)						
462.01	Beitrag ref. Kirchgemeinde		48'200.00		48'200		48'200.00
462.02	Beitrag Gemeinde Herisau		53'300.00		53'300		53'300.00
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto ref.Kirche (Ausgabenüberschuss)						
490.01	Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungs- konto (1110.390.01)		6'000.00		13'000		5'900.00



1410 Allgemeines

1410.301.01-305.01: Besoldungen und Lohnnebenkosten Verwaltungspersonal: Nach der Realisierung der angestrebten Organisationsstruktur mit den entsprechenden Neubesetzungen in den Vorjahren ist in der Abteilung personell Ruhe eingekehrt. Im Laufe des Berichtsjahres waren keinerlei personelle Veränderungen zu verzeichnen.

1410.318.03 Projektierungen: In diesem Konto fallen Projektierungskosten für gemeindeeigene Bauten in der Phase der Erarbeitung von Grundlagen für die Budgetierung und Kostenplanung beziehungsweise für die Ausarbeitung von Anträgen für Projektierungs- oder Baukredite an. Die im Laufe des Jahres in diesem Konto gebuchten Projektierungskosten werden nach Möglichkeit den bewilligten Krediten in der Investitionsrechnung belastet beziehungsweise umgebucht. Die Minderaufwendungen in diesen Konten von total Fr. 35'000.-- rühren von solchen Umbuchungen der Projektierungskosten auf gesprochene Kredite (Chälblihalle, Schulhaus Kreuzweg) sowie für transitorische Umbuchungen für laufende Projekte (Fassade Gemeindehaus, Friedhofkapelle) her. Weitere Studien und Projektierungen: Für diverse Abklärungen und Vorprojektstudien wurden gesamthaft Fr. 15'000.-- ausgegeben.

1410.318.05 Gutachten und Honorare: Für eine Zustandsanalyse der Fassade des Gemeindehauses sowie zwei Erdbebengutachten (Schulhäuser Wilen und Landhaus) wurden insgesamt Fr. 21'000.-- ausgegeben (Minderaufwand Fr. 4'000.--).

1410.318.07 Software und Implantation Facility-Management: Die Evaluation der Software ist fortgeschritten, und es liegen konkrete Offerten vor. Der konkrete Anschaffungsentscheid, die Datenübertragung und Einarbeitung in die Software wird jedoch erst 2011 erfolgen (Kreditübertragung auf Budget 2011 Fr. 50'000.--).

1410.318.08 Digitale Plangrundlagen Liegenschaften: Das Projekt für die Digitalisierung der Planunterlagen für Gemeindeliegenschaften ging in eine weitere Etappe. Im Berichtsjahr wurden Planunterlagen für 5 Objekte erarbeitet. Mehraufwendungen Fr. 7'500.--.

1410.365.01 Beiträge an schützenswerte Bauten: Dieser Budgetposten ist, wie Vergleiche der Aufwendungen in den vorangegangenen Jahren zeigen, sehr schwer abzuschätzen. Im abgelaufenen Jahr wurden nur Denkmalpflegebeiträge von Fr. 23'190.90 abgerechnet und ausbezahlt

Vom Gemeinderat wurden per Ende 2010 insgesamt Beiträge über Fr. 530'000.-- zugesichert, aber noch nicht abgerechnet. Die Auszahlung der zugesicherten Beiträge kann sich auf mehrere Folgejahre verteilen. Die transitorischen Passiven wurden um Fr. 14'000.-- erhöht.

Für die grossen Bauvorhaben des Kantons, der Gemeinde und von privaten Bauherren werden die Beiträge der Investitionsrechnung belastet und entsprechend abgeschrieben.

Für zukünftige grosse Bauvorhaben sind entsprechende Gesuche für Gemeindebeiträge mit einer Gesamtsumme von über Fr. 1'000'000.-- zu erwarten (2011: Chälblihalle, Kreuzkapelle, PZA Haus 3; 2012: PZA Haus 6, Zeughaus Ebnet; 2013: Altes Zeughaus, Dorfkirche, PZA Haus 5; 2014 PZA Haus 9)

1410.318.09 Kontrollaufwendungen im Baubewilligungsverfahren:

1410.390.01 Baubewilligungsgebühren Anteil Tiefbau:

1410.390.02 Baubewilligungsgebühren Technische Dienste (Feuerschau):

1410.431.01 Gebühren aus Baubewilligungen:

Die Anzahl der Baugesuche hat weiter zugenommen. Die Kontrollaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr ebenfalls an. Die Dienstleistungen der Ressorts Tiefbau/Umweltschutz und Technische Dienste wurden gemäss vereinbartem Pauschalbetrag vergütet. Der leichte Rückgang der Baubewilligungsgebühren ist einzig auf die schwierige Abgrenzung am Jahresende zurückzuführen. Die Rechnungsstellung für die Gebühren, insbesondere bei grossen Bauvorhaben, ist erst nach Abschluss der entsprechend langwierigen Verfahren möglich.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1410	Allgemeines Nettoaufwand	1'272'783.39	183'498.15 1'089'285.24	1'329'000	150'000 1'179'000	1'337'601.57	186'901.65 1'150'699.92
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	861'688.30		873'800		832'790.25	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	68'025.25		68'400		64'704.00	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	85'551.00		85'600		79'633.15	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	15'341.30		15'200		15'824.05	
309.01	Weiterbildung, Kurse, Seminare	3'339.50		3'000		4'633.70	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	4'444.19		15'000		6'492.12	
316.01	Mieten	1'440.00		1'500		1'440.00	
317.01	Spesenvergütungen	10'062.85		10'000		8'394.35	
318.01	Sachversicherungen	5'083.40		7'000		3'842.70	
318.02	Feste und Anlässe	75.00		6'500		330.30	
318.03	Projektierungen	15'133.90		50'000		66'046.55	
318.04	Telefongebühren	6'540.45		7'000		7'040.65	
318.05	Gutachten und Honorare	20'816.40		25'000		17'920.85	
318.06	Nachführen Grundbuchpläne GIS	12'832.85		25'000		14'057.40	
318.07	Software und Implantation Facility-Management			8'000			
318.08	Digitale Plangrundlagen Liegenschaften	37'552.85		30'000		54'708.70	
318.09	Kontrollaufwendungen im Baubewilligungsverfahren	39'432.05		20'000		32'625.55	
319.01	Mitgliederbeiträge	3'290.20		3'000		2'795.00	
365.01	Beiträge an schützenswerte Bauten	47'133.90		50'000		98'322.25	
390.01	Baubewilligungsgebühren Anteil Tiefbau	25'000.00		25'000		26'000.00	
390.02	Baubewilligungsgebühren Techn. Dienste (Feuerschau)	10'000.00					
431.01	Gebühren aus Baubewilligungen		183'082.45		150'000		180'474.25
436.03	Versicherungsleistungen		415.70				6'427.40



1420 Ortsplanung

Budgetierter Nettoaufwand für Bereich Ortsplanung	Fr.260'000.00
Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von	<u>Fr.228'000.00</u>
Damit resultieren im Bereich Minderausgaben von	Fr. 32'000.00
Kreditübertragungen 2009 auf 2010:	
- 1420.318.06: <i>Schutzinventare</i>	
Verschobene Ausarbeitung Schutzinventare	Fr. 10'000.00
- 1420.318.07: <i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	
Öffentlichkeitsarbeit für die verzögerte Ortsplanungs- revision (Mitwirkungsverfahren und öffentl. Auflage)	Fr. 20'000.00
Beantragte Kreditübertragungen auf 2011:	
- 1420.318.04 <i>Planungsstudien Arealentwicklungen</i>	Fr. 40'000.00
- 1420.318.06: <i>Schutzinventare</i>	
Auf 2011 verschobene Ausarbeitung Schutzinventare	Fr. 25'000.00
- 1420.318.07: <i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	
Öffentlichkeitsarbeit für die verzögerte Ortsplanungs- revision (Öffentliche Auflage Frühjahr 2011)	Fr. 20'000.00

1420.318.04 Planungsstudien: Für Planungsstudien und Beteiligungen an Projektentwicklungen wurden für das Berichtsjahr insgesamt Fr. 140'000.-- budgetiert. Die Rechnung schliesst mit Ausgaben von Fr. 96'000.-- beziehungsweise mit Minderausgaben von Fr. 44'000.-- ab. Diese sind auf Projektverschiebungen auf Grund komplexer Abhängigkeiten zurückzuführen. Die Vorbereitungen für die drei Arealentwicklungen "Lindenhof/Gossauerstrasse", "Mühlebühl/Melonenstrasse" und "Schulhaus Bahn-Feuerwehrhaus/Kasernenstrasse" mussten aus Kapazitätsgründen auf 2011 verschoben werden. Für die Weiterführung der Arealentwicklungen wird die Übertragung des Restkredites von Fr. 40'000.-- beantragt.

1420.318.05 Überarbeitung Bebauungsplan und Baureglement (Ortsplanungsrevision): Die Arbeiten an der Ortsplanungsrevision waren im Berichtsjahr geprägt von der Überprüfung, der Verarbeitung der Hinweise aus der zweiten Vorprüfung durch das kantonale Planungsamt sowie Durchführung der Information und Mitwirkung der Bevölkerung. Das Ergebnis des Mitwirkungsverfahrens konnte bis Ende Jahr aufgearbeitet

und dem kantonalen Planungsamt zu einer weiteren, dritten Vorprüfung eingereicht werden. Der budgetierte Kreditrahmen wurde um Fr. 6'000.-- überschritten.

1420.318.06-07 Schutzinventare (Ortsplanungsrevision): Im Berichtsjahr wurde vorerst die Auftragserteilung für die Erarbeitung des Schutzinventars vorbereitet. Das Vorgehen ist geklärt und die Offerte liegt vor. Die eigentlichen Arbeiten werden 2011 und 2012 durchgeführt. Dafür wird eine Kreditübertragung für das Restbudget von total Fr. 25'000.-- auf das Jahr 2011 beantragt.

1420.318.07 Öffentlichkeitsarbeit (Ortsplanungsrevision): Die Öffentlichkeitsarbeit in den Medien und mit öffentlichen Veranstaltungen (Information und Mitwirkung der Bevölkerung) wurde 2010 durchgeführt. Die öffentliche Auflage mit der notwendigen Medienarbeit wird erst im Frühjahr 2011 stattfinden können. Dafür wurde eine Kreditübertragung von Fr. 20'000.-- auf 2011 bewilligt.

1420.318.08 Verschiedene Sondernutzungs- und Teilzonenpläne:

1420.431.01 Gebühren Planungsverfahren:

Das hängige Planungs- beziehungsweise Rechtsverfahren "Gestaltungsplan Sonntal" kann voraussichtlich erst 2011 abgeschlossen und weiterverrechnet werden. Im Berichtsjahr wurden weitere aufwändige Planungsverfahren neu aufgenommen, die erst im folgenden Jahr abgeschlossen und abgerechnet werden können ("Quartierplan Mühlestrasse", Teilzonenpläne "Tüfenau", "Cilander" und "Nordhalde"). Aus den kaum budgetierbaren Planungsverfahren resultieren Mehraufwendungen von Fr. 22'000.--.

Diesen Aufwendungen stehen im Berichtsjahr keine Erträge gegenüber. Es resultiert ein Minderertrag von Fr. 16'000.--. Längerfristig werden sich die Konti jedoch ausgleichen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1420	Ortsplanung Nettoaufwand	243'961.80	16'000.00 227'961.80	280'000	20'000 260'000	355'777.25	35'817.90 319'959.35
318.04	Planungsstudien	96'180.55		140'000		97'687.15	
318.05	Überarbeitung Bebauungsplan Nutzungsplan und Baureglement	81'107.85		75'000		199'531.00	
318.06	Schutzinventare	51.10		15'000			
318.07	Öffentlichkeitsarbeit	15'158.15		20'000			
318.08	Sondernutzungs- und Teilzonenpläne	41'637.15		20'000		50'812.10	
319.01	Mitgliederbeiträge	9'827.00		10'000		7'747.00	
362.01	Beitrag Regionalplanung						
431.01	Gebühren Planungsverfahren		16'000.00				20'000 35'817.90



15 Tiefbau

Im Ressort Tiefbau wurde ein Nettoaufwand von Fr. 2'583'000.-- budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 4'562'528.27 und einem Ertrag von Fr. 1'974'546.70 ab. Der effektive Nettoaufwand fällt gegenüber dem Voranschlag um Fr. 4'981.57 höher aus.

1500 Strassen, Wege, Plätze

Für diese Kostenstelle standen netto Fr. 2'070'000.-- zur Verfügung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 2'122'736.47 ab.

1500.313.01 Betriebsstoffe: Der Verbrauch an Betriebsstoffen entsprach in etwa dem Vorjahr. Je nach dem Zeitpunkt der Füllung des Dieseltanks im Chammerholz kommt es zu Verschiebungen ins Folgejahr, was im Berichtsjahr zu Mehrkosten geführt hat.

1500.314.02 Schneeräumung: Der letztjährige Winter brachte überdurchschnittlich viele Kältetage und auch die Schneemenge war eindeutig über dem Mittel der letzten Jahre. Diese Verhältnisse verlangten nach mehr Einsätzen für die Werkhofmannschaft und auch für die Auftragsfahrer. Entsprechend ist auch der Verbrauch an Streusalz und Splitt sowie der Personalaufwand höher als üblich.

1500.314.03 Signalisierung: Für das Berichtsjahr wurde von Seite Kanton weniger Signalisationsaufwand in Rechnung gestellt. Die geplante Erneuerung der Strassennamensafeln wurde auf die nächsten Jahre verschoben.

1500.314.05 Unterhalt Wege und Treppen: Im Zusammenhang mit einem privaten Bauvorhaben wurde der durch die Gemeinde geplante und budgetierte Fussweg ab der Mühlestrasse zur Cilanderstrasse vollständig durch Dritte realisiert.

1500.314.06 Baulicher Strassenunterhalt: Die für das Jahr 2010 vorgesehene Sanierung der Stierweidstrasse (Abschnitt Schwellbrunnerstrasse bis Bruggebni) konnte aus Zeitgründen nicht realisiert werden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	TIEFBAU Nettoaufwand	4'562'528.27	1'974'546.70	4'473'500	1'890'500	4'237'710.48	1'850'154.45
			2'587'981.57		2'583'000		2'387'556.03
1500	Strassen Wege Plätze Nettoaufwand	3'362'131.47	1'239'395.00	3'251'000	1'181'000	3'141'631.48	1'133'511.00
			2'122'736.47		2'070'000		2'008'120.48
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	1'268'467.85		1'266'000		1'191'603.45	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV	97'981.30		97'000		93'270.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	107'897.85		106'000		101'624.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	51'358.10		50'000		47'783.15	
306.01	Dienstkleider und Zulagen	12'302.99		10'000		3'563.85	
311.01	Anschaffungen (Fahrzeuge Maschinen Geräte Werkzeuge)	110'300.35		105'000		116'211.50	
313.01	Betriebsstoffe	86'402.25		75'000		53'283.15	
313.02	Baumaterialien (Steine Teer Farbe für Markierungen usw.)	47'256.19		60'000		61'436.65	
314.01	Reinigung	62'142.24		58'000		64'559.55	
314.02	Schneeräumung	537'186.38		320'000		419'014.23	
314.03	Signalisierung	35'855.55		64'000		44'654.30	
314.04	Betrieblicher Strassenunterhalt	179'345.40		180'000		143'780.95	
314.05	Unterhalt Wege und Treppen	26'898.80		40'000		47'953.80	
314.06	Baulicher Strassenunterhalt	199'356.00		290'000		268'717.70	
314.08	Unterhalt Gewässer	21'596.25		25'000		3'056.30	
314.09	Unterhaltsbeiträge an private Strassen	75'356.50		80'000		50'189.35	
315.01	Unterhalt/Reparaturen Fahrzeuge Maschinen Geräte	158'775.47		145'000		153'889.55	
318.01	Projektierungen	103'652.00		100'000		90'039.00	
390.02	Verr. Aufwand Strassenentwässerung (1600.490.02)	180'000.00		180'000		187'000.00	
461.01	Kantonsbeitrag		1'239'395.00		1'181'000		1'133'511.00
1505	Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)	547'595.85	547'595.85	574'500	574'500	512'444.30	512'444.30
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	105'394.20		98'000		101'763.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	8'064.70		8'000		7'944.25	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9'092.40		8'000		8'378.40	



1505 Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)

Diese als Spezialfinanzierung geführte Kostenstelle schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 140'982.-- (vgl. 1505.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto) ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 132'500.--. Das Verpflichtungskonto weist per 31. Dezember 2010 einen Saldo von Fr. 497'307.70 auf.

1505.434.01 Parkplatzgebühren: Im Berichtsjahr lag der Ertrag der Bewirtschaftung um Fr. 26'190.10 unter dem Budget. Die Belegung der Parkplätze beim Sportzentrum lag unter den Erwartungen.

1510 Öffentliche Beleuchtung

1510.312.02 Elektrizität: Obwohl die Anzahl der Leuchten weiter zunimmt (Cilanderstrasse, Hölzlistrasse, Ionenstrasse, ...) konnte der Energieverbrauch infolge der kontinuierlichen Erneuerungsmassnahmen in den letzten Jahren gesenkt oder konstant gehalten werden. Der Mehraufwand im Berichtsjahr erklärt sich hauptsächlich mit den gegenüber dem Vorjahr um 21 % höheren Preisen (für Energie, Netznutzung, Abgaben, Grundgebühr) der SAK.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'861.10		2'000		1'842.35	
310.01	Büromaterial Drucksachen			2'000			
311.01	Anschaffungen (Fahrzeuge Maschinen Geräte Werkzeuge)	61'527.00		100'000		27'331.50	
312.02	Elektrizität	5'000.00		5'000		2'000.00	
313.01	Baumaterialien (Steine Teer Farbe für Markierung usw.)	3'000.00		5'000		3'000.00	
314.01	Allgemeiner Unterhalt Parkplätze	50'535.00		45'000		46'960.75	
315.01	Unterhalt/Reparaturen (Geräte Parkuhren usw.)	24'153.75		21'000		30'856.35	
316.01	Mieten	14'240.00		9'000		10'640.00	
318.02	Telefongebühren	516.00		500		516.00	
365.01	Betriebsbeiträge	43'211.70		43'000		43'211.70	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Parkplätze (Einnahmenüberschuss)						
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.390.01)	70'000.00		77'000		77'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	4'000.00		4'000		4'000.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	147'000.00		147'000		147'000.00	
430.01	Parkplatzersatzabgaben		-12'000.00				16'500.00
434.01	Parkplatzgebühren		348'809.90		375'000		349'514.03
434.02	Nachtparkiergebühren		45'330.00		45'000		56'857.00
436.03	Versicherungsleistungen		3'473.95				559.65
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Parkplätze (Ausgabenüberschuss)		140'982.00		132'500		65'013.62
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		21'000.00		22'000		24'000.00
1510	Öffentliche Beleuchtung Nettoaufwand	360'021.15	0.00	325'000	0	323'520.30	0.00
			360'021.15		325'000		323'520.30
312.02	Elektrizität	176'972.40		145'000		144'262.60	
314.01	Allgemeiner Unterhalt	183'048.75		180'000		179'257.70	



1520 Allgemeines

1520.301.01 Besoldungen Verwaltungspersonal: Die ab Januar 2010 bewilligte Stelle Verwaltung ARA/Tiefbau wurde erst Mitte Jahr besetzt.

1520.434.01 Dienstleistungen für Dritte: Die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget erklären sich aus den erstmals verrechneten Aufwendungen für die Stier- und Viehschau.

1520.490.01 Dienstleistungen für andere Ressorts: Gegenüber dem Durchschnitt der letzten Jahre wurden mehr verrechenbare Aufträge, wie das Stellen privater Signalisationen, Aufträge für Anlässe und Feste, Materialverkäufe etc., erledigt.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1520	Allgemeines Nettoaufwand	292'779.80	187'555.85 105'223.95	323'000	135'000 188'000	260'114.40	204'199.15 55'915.25
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	186'341.40		215'000		165'250.15	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	14'531.10		17'000		13'294.05	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	19'256.20		22'000		17'726.70	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'014.20		4'000		3'276.80	
309.01	Weiterbildung, Kurse, Seminare	5'102.75		4'000		2'002.70	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente	10'901.90		12'000		9'429.50	
317.01	Spesenvergütungen	13'341.95		13'000		15'076.80	
318.01	Sachversicherungen	30'989.55		25'000		22'410.60	
318.02	Telefongebühren	7'760.55		9'000		9'456.90	
319.01	Mitgliederbeiträge	1'540.20		2'000		2'190.20	
427.01	Mietzins Abstellplätze		8'502.65		7'000		7'632.30
434.01	Dienstleistungen für Dritte		127'103.52		103'000		132'898.55
435.01	Erlöse aus Materiallieferungen		7'552.15		5'000		5'129.35
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		207.85				780.50
436.02	Versicherungsleistungen						
490.01	Dienstleistungen f. andere Ressorts		19'189.68		5'000		38'758.45
490.02	Baubewilligungsgebühren		25'000.00		15'000		19'000.00



16 Umweltschutz

Der Umweltschutz belastet die Laufende Rechnung mit der Kostenstelle "1610 Umweltschutz allgemein". Die Bereiche "1600 Abwasser" und "1620 Abfallentsorgung" werden als Spezialfinanzierungen geführt. Es war ein Nettoaufwand von Fr. 419'000.-- budgetiert. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 447'321.75 ab. Dies entspricht einer Budgetüberschreitung von Fr. 28'321.75 (6.8 %).

1600 Abwasser (Spezialfinanzierung)

Diese als Spezialfinanzierung geführte Kostenstelle schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'022'779.53 ab (vgl. 1600.380.01 Einlage in Verpflichtungskonto). Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von Fr. 339'000.--. Daraus resultiert gegenüber dem Budget ein Besserabschluss von Fr. 1'361'779.53. Das Verpflichtungskonto weist damit per 31. Dezember 2010 einen Bestand von Fr. 5'358'235.49 auf (noch abzuschreibendes Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abwasser per Ende 2010: 9.8 Mio. Franken). Der markante Besserabschluss begründet sich vor allem mit ausserordentlich hohen Einnahmen bei den Anschlussgebühren und Minderaufwendungen im Zusammenhang mit einem reduzierten Investitionsvolumen.

1600.301.01-1600.305.02 Besoldungen und Lohnnebenkosten: Gesamthaft liegen die Personalkosten gegenüber dem Budget etwas tiefer. Grund dafür sind Verzögerungen bei der Besetzung von vakanten Stellen.

1600.309.01 Übrige Personalkosten Betriebspersonal: Infolge Personalwechsel konnten mehrere Weiterbildungskurse nicht wie vorgesehen besucht werden.

1600.310.01 Büromaterial Drucksachen Inserate: Für Stelleninserate musste weniger als geplant aufgewendet werden.

1600.315.01 Übriger Unterhalt Maschinen und Geräte: Unerwartete und aufwändige Unterhaltsarbeiten bei der Schlammmentwässerungsanlage und bei verschiedenen Pumpen führten zum deutlichen Mehraufwand.

1600.315.05 Unterhalt Fahrzeuge: Der Unterhaltsaufwand für die vier Fahrzeuge lag im Berichtsjahr deutlich unter dem Mehrjahresdurchschnitt.

1600.317.01 Spesenvergütungen: Die Teilnahme an auswärtigen Veranstaltungen zur Weiterbildung war personalbedingt nur beschränkt möglich (s. Kto. 1600.309.01 Übrige Personalkosten Betriebspersonal).

1600.318.02 Rechengut- und Sandbeseitigung: Der ARA werden je nach Witterung unterschiedliche Mengen Sand zugeschwemmt. Im Berichtsjahr führte dies zu geringeren Entsorgungskosten.

1600.318.03 Honorare Expertisen: Die für spezielle Abklärungen vorgesehene Budgetreserve musste nicht beansprucht werden.

1600.318.06 Kanalisationskataster: Ein kleineres Nachführungsvolumen ergab auch geringere Aufwendungen für die Datenaktualisierung.

1600.318.07 Telefongebühren: Es wurden vermehrt Übertragungen von betrieblichen Daten über Telefonleitungen gemacht.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	UMWELTSCHUTZ Nettoaufwand	6'734'997.26	6'287'675.51 447'321.75	5'852'000	5'433'000 419'000	6'396'439.58	6'042'545.88 353'893.70
1600	Abwasser (Spezialfinanzierung)	5'451'777.87	5'451'777.87	4'564'000	4'564'000	5'203'652.63	5'203'652.63
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	718'171.95		740'000		696'414.10	
301.02	Besoldungen Verwaltungspersonal	226'244.35		256'000		230'995.55	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV Betriebspersonal	55'211.15		57'000		58'859.55	
303.02	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV Verwaltungspersonal	21'091.00		21'000		14'233.15	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse Betriebspersonal	59'625.95		56'000		59'304.90	
304.02	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse Verwaltungspersonal	27'871.20		26'000		24'824.85	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung Betriebspersonal	28'644.05		29'000		28'136.05	
305.02	Unfall-/Krankenversicherung Verwaltungspersonal	4'356.35		4'500		3'871.40	
309.01	Übrige Personalkosten Betriebspersonal	14'295.00		19'000		14'131.30	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	5'369.80		7'000		8'451.75	
310.02	Information Gewässerschutz	17'018.00		17'000		17'018.00	
311.01	Anschaffungen Mobilien Maschinen Fahrzeuge	160'204.70		167'000		224'064.90	
312.01	Wasser	7'880.40		8'500		8'570.40	
312.02	Elektrizität	118'013.90		123'000		120'547.05	
313.01	Verbrauchsmaterialien	123'583.70		123'000		113'044.40	
314.01	Baulicher Unterhalt der Anlagen	130'390.70		127'000		129'905.55	
315.01	Übriger Unterhalt Maschinen Geräte	109'875.95		91'000		141'624.24	
315.05	Unterhalt Fahrzeuge	3'765.00		10'000		9'454.85	
317.01	Spesenvergütungen	2'335.15		4'000		3'294.90	
318.01	Schlammabfuhr und Beseitigung	357'476.30		370'000		329'271.00	
318.02	Rechengut- und Sandbeseitigung	19'197.00		22'000		19'665.55	
318.03	Honorare Expertisen	18'547.20		24'000		18'499.20	
318.04	Sachversicherungen	20'083.65		19'000		18'388.25	
318.05	Projektierungen	142'102.63		139'000		89'061.65	
318.06	Kanalisationskataster	64'700.50		70'000		62'011.15	
318.07	Telefongebühren	8'777.15		8'000		8'389.90	



1600.319.01 Übriger Sachaufwand: Die Abgeltung der nach Gossau entwässerten Liegenschaften anhand der effektiven Wasserbezugsmengen fiel tiefer aus als erwartet.

1600.351.01 Beitrag an Kanton für Gewässerschutzfonds: Für die Beitragshöhe ist die Durchlaufmenge und die Reinigungsleistung der Kläranlagen Bachwis, Saum und Schwänberg massgebend. Die definitive Abrechnung für das Jahr 2009 bewirkte im 2010 eine Nachzahlung. Der Beitrag 2010 ist wiederum provisorisch.

1600.365.01 Beiträge an private Anlagen: Die per Ende 2003 ausgelaufenen Beiträge führten damals zu einer Häufung der Gesuche. Die bauliche Realisierung und Beitragsauszahlung erfolgt in vielen Fällen erst zu einem späteren Zeitpunkt. In Koordination mit dem Kanton konnte im Berichtsjahr kein einziges Privatprojekt abgerechnet werden. Einige ältere Gesuche sind aber weiterhin pendent.

1600.380.01 Einlage in Verpflichtungskonto Abwasser: (vgl. Einleitung Kontogruppe 1600 Abwasser). Der markante Besserabschluss führt zu einer ausserordentlichen Einlage in das Verpflichtungskonto. Entsprechend verzögert sich die mittelfristig zur Diskussion stehende Erhöhung der Benützungsgebühren um 1-2 Jahre.

1600.390.01 Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen: In den Jahren 2009 und 2010 konnten geplante Bauvorhaben nur verzögert oder noch gar nicht realisiert werden. Das reduzierte Investitionsvolumen und ein leicht tieferer Zinssatz bewirkten einen deutlichen Minderaufwand.

1600.434.01 Benützungsgebühren: Die Einnahmen liegen 1.9 % über dem Voranschlag. Gegenüber der Abschätzung bei der Budgetierung liegt die effektiv verrechnete Normaltarif-Abwassermenge etwas höher (+3.4 %), die Zuleitmenge von Schwellbrunn sogar deutlich höher (+9.8 %). Die Textilabwassermenge hat hingegen weiter abgenommen und liegt leicht unter der Budgetannahme (-1.4 %). Gesamthaft erhöhte sich die Verrechnungsmenge im Vergleich zum Vorjahr um 4.0 %. Der Schmutzstofffaktor für das Textilabwasser entsprach den Erwartungen.

1600.434.02 Anschlussgebühren: Die Anschlussgebühren werden bei Baubeginn von Neu- und Umbauten fällig und stehen in direkter Abhängigkeit zu den neu erstellten Nutzungsflächen. Die jährlichen Einnahmen wiedergeben eine unregelmässige Bautätigkeit in Herisau. Den unterdurchschnittlichen Jahren 2007/08 folgte ab 2009 ein markanter Anstieg (Einnahmen 2007: 373'961.85, 2008: 359'101.45, 2009: 1'485'671.65). Die

im Berichtsjahr mit Fr. 1'574'173.50 wiederum weit über dem Budget liegenden Einnahmen sind vor allem durch die Inangriffnahme mehrerer grösserer Bauvorhaben in den Gebieten Toracker, Schägg und der Ahorn-, Hölzli- und St. Gallerstrasse (Werkhof) erzielt worden.

1600.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto Abwasser: (vgl. Einleitung Kontogruppe 1600 Abwasser).

1600.490.01 Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungskonto: Der Rechnungsabschluss 2009 mit einem Einnahmenüberschuss von ca. 0.8 Mio. Franken führte im Berichtsjahr zu einem deutlich höheren Bestand des Verpflichtungskontos. Trotz eines leicht tieferen Zinssatzes resultiert immer noch ein deutlicher Mehrertrag.

1610 Umweltschutz allgemein

1610.301.01 Besoldungen: Die Besoldungen der Angestellten, welche in verschiedenen Verwaltungsbereichen tätig sind, werden aufgrund der effektiven Arbeitsstunden den jeweiligen Konten belastet. Daraus können sich Verschiebungen gegenüber dem Budget ergeben. Im Jahr 2010 nahm insbesondere der Aufwand für die Begleitung im Baubewilligungswesen zu, einerseits wegen reger Bautätigkeit und andererseits durch die Neubesetzung einer Arbeitsstelle, was die Aufarbeitung von Pendenzen ermöglichte.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01	Übriger Sachaufwand	20'796.41		23'000		19'989.27	
351.01	Beitrag an Kanton für Gewässerschutzfonds	153'799.00		148'000		114'796.00	
365.01	Beiträge an private Anlagen			10'000		5'034.25	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Abwasser (Einnahmenüberschuss)	1'022'779.53				784'585.07	
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.490.01)	330'000.00		373'000		348'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	29'000.00		29'000		29'000.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	1'430'570.20		1'443'000		1'450'214.45	
434.01	Benützungsgebühren		3'040'813.16		2'984'000		2'911'339.25
434.02	Anschlussgebühren		1'574'173.50		450'000		1'485'671.65
434.03	Dienstleistungen für Dritte		510'829.91		500'000		493'361.43
434.04	Entschädigung für Schulung (MwSt.-frei)						
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		212.10		2'000		5'280.30
436.02	Versicherungsleistungen		749.20		2'000		
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Abwasser (Ausgabenüberschuss)				339'000		
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		145'000.00		107'000		121'000.00
490.02	Ertrag aus Strassenentwässerung (1500.390.02)		180'000.00		180'000		187'000.00
1610	Umweltschutz allgemein Nettoaufwand	477'195.35	29'873.60 447'321.75	454'000	35'000 419'000	394'868.35	40'974.65 353'893.70
301.01	Besoldungen	189'339.00		157'000		166'800.80	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	11'534.20		12'000		12'198.10	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14'335.80		14'000		14'420.55	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'580.30		3'000		2'642.60	
309.01	Kurse Weiterbildungen	627.90		3'000		1'850.00	
310.01	Inserate Drucksachen Information	2'491.10		4'000		4'396.35	
311.01	Anschaffungen	48.00		2'000		77.20	
315.02	Unterhalt Geräte	1'345.00		1'000		1'032.95	
317.01	Spesenvergütungen	3'603.60		3'000		3'816.60	
318.04	Gutachten und Honorare	1'000.00		1'000		914.60	
318.06	Projektierungen	1'158.90		1'000		2'937.15	



1610.390.03 *Beiträge für Separatsammlungen*: Vgl. Konto 1620.490.03.

1610.431.01 *Gebühren für Feuerungskontrolle*: Kalenderjahr und Messperiode für die Feuerungskontrolle (Oktober bis Juni) sind nicht identisch. Das Rechnungsergebnis ist abhängig von der Anzahl im Kalenderjahr durchgeführten Kontrollen. Witterungs- oder organisatorisch bedingte Verschiebungen der Kontrollgänge innerhalb der Messperiode können zu Minder- oder Mehreinnahmen führen. Mehreinnahmen im Jahr 2009 stehen im Rechnungsjahr 2010 praktisch identische Mindereinnahmen gegenüber.

1620 Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)

Bei einem budgetierten Ausgabenüberschuss von Fr. 40'000.-- (vgl. 1620.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto) schliesst die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 15'101.80 ab. Daraus resultiert ein Besserabschluss gegenüber dem Budget von Fr. 24'898.20.

Aufgrund dieses Ergebnisses weist das Verpflichtungskonto der Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2010 neu ein Guthaben von Fr. 361'551.77 auf.

1620.315.01 *Unterhalt Anlagen*: Die Neugestaltung von Glassammelstellen im Zusammenhang mit dem neuen Logistikkonzept konnte günstiger als veranschlagt abgeschlossen werden.

1620.351.01 *Beitrag an Kanton für Abfallfonds*: Der Beitrag in den kantonalen Abfallfonds wird auf der Basis der Kehrrichtmenge erhoben. Der Tonnenansatz wurde aufgrund des Finanzbedarfs im Abfallfonds auf 2010 reduziert, was zu einem Minderaufwand geführt hat.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.07	Energiestadt Massnahmen	25'745.55		30'000		8'040.25	
318.08	Förderung von Energiesparmassnahmen	29'654.00		30'000		27'294.00	
319.01	Mitgliederbeiträge	18'732.00		18'000		18'447.20	
390.03	Beiträge für Separatsammlungen (1620.490.03)	175'000.00		175'000		130'000.00	
431.01	Gebühren für Feuerungskontrolle		29'680.00		35'000		40'674.65
434.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
434.02	Dienstleistungen für Dritte		193.60				300.00
436.02	Versicherungsleistungen						
1620	Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)	806'024.04	806'024.04	834'000	834'000	797'918.60	797'918.60
301.01	Besoldungen	98'183.00		99'000		98'326.85	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	7'456.30		8'000		7'863.70	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9'619.65		10'000		9'895.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'719.55		2'000		2'916.45	
310.01	Inserate Drucksachen	6'314.59		7'000		2'351.75	
311.01	Anschaffungen Betriebsmobiliar	4'412.10		7'000		458.70	
312.01	Wasser	340.15		1'000		344.45	
315.01	Unterhalt Anlagen	1'609.70		9'000		-2'543.35	
316.01	Mieten Mulden Sammelstellen	6'845.85		7'000		6'845.85	
317.01	Spesenvergütungen	1'010.80		1'000		66.80	
318.01	Abfallverwertungskosten	265'702.85		258'000		259'627.10	
318.02	Transportkosten an Dritte	227'376.75		235'000		229'504.10	
318.05	Projektierungen			3'000		1'008.35	
318.06	Betrieb Recyclingst. WinWin-Markt	112'416.60		111'000		112'416.55	
318.07	Kontrolle Deponieabwasser	850.00		5'000			
319.01	MWST Vorsteuerkürzungen	9'974.15		15'000		12'217.50	
351.01	Beitrag an Kanton für Abfallfonds	13'286.00		19'000		18'618.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Abfall- entsorgung (Einnahmenüberschuss)						
390.01	Verrechneter Zinsaufwand (1110.490.01)	5'000.00		5'000		6'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	4'000.00		4'000		4'000.00	



1620.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto Abfallentsorgung: Zum Ausgleich der Jahresrechnung muss dem Verpflichtungskonto ein markant geringerer Betrag als budgetiert entnommen werden.

1620.434.01 Abfuhrgebühren: Der Mengenanstieg kostenpflichtiger Abfallstoffe hat deutlich höhere Gebühreneinnahmen zur Folge.

1620.435.01 Verkauf von Altmaterialien: Im Jahresverlauf ergab sich ein sukzessiver Anstieg der Vergütungen für Wertstoffe. Die Mindereinnahmen resultieren aus einer Vertragsänderung bei der Auszahlung der Vergütung für Altpapier, die statt monatlich neu quartalsmässig erfolgt. In der Jahresrechnung 2010 sind deshalb nur Entschädigungen für 10 Monate enthalten.

1620.490.03 Beiträge für Separatsammlungen: Die Abfallentsorgung wird als Spezialfinanzierung geführt. Die Kosten sind nach dem Verursacherprinzip zu decken. Da die Gebühreneinnahmen sowie der Erlös aus dem Verkauf von Altmaterialien die Kosten nicht vollständig decken, wird ein Beitrag für die Separatsammlungen aus der Laufenden Rechnung in die Spezialfinanzierung entrichtet.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.03	Verrechnung Arbeitsaufwand anderer Ressorts	906.00					
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	28'000.00		28'000		28'000.00	
427.01	Miete Kompostieranlage		15'583.80		17'000		16'999.15
434.01	Abfuhrgebühren		318'557.35		281'000		292'704.85
434.02	Dienstleistungen für Dritte		27.89		1'000		1'189.78
435.01	Verkauf von Altmaterialien		149'891.85		192'000		172'937.40
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
452.01	Rückerstattung Kehrrechtverbund		118'861.35		115'000		169'725.95
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Abfallentsorgung (Ausgabenüberschuss)		15'101.80		40'000		1'361.47
490.01	Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungskonto (1110.390.01)		13'000.00		13'000		13'000.00
490.02	Dienstleistungen für andere Ressorts						
490.03	Beiträge für Separatsammlungen (1610.390.03)		175'000.00		175'000		130'000.00



17 Soziales

Gegenüber dem Voranschlag 2010 weist die Rechnung im Bereich Soziales insgesamt Mehraufwendungen von Fr. 486'087.-- aus. Die darin enthaltene Sozialhilfe schliesst im Vergleich mit dem Voranschlag um Fr. 624'380.-- schlechter ab. Mit Mehraufwendungen von Fr. 275'309.-- gegenüber 2009 relativiert sich dieses Ergebnis. Zu berücksichtigen ist auch, dass die Budgetierung jeweils schon im Sommer des Vorjahres erfolgt.

Soziales

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 7'362'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 7'848'087.--
Schlechterabschluss	Fr. 486'087.--

Sozialhilfe

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 3'040'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 3'664'380.--
Schlechterabschluss	Fr. 624'380.--

Betreuung Asylsuchende

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 28'000.--
Effektiver Nettoertrag	Fr. 89'901.--
Besserabschluss	Fr. 117'901.--

Kostenanteile AHV/IV

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 2'216'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 2'277'559.--
Schlechterabschluss	Fr. 61'559.--

Beiträge

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 217'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 142'843.--
Besserabschluss	Fr. 74'157.--

Allgemeines

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 1'861'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 1'853'206.--
Besserabschluss	Fr. 7'794.--

Nettoaufwendungen Sozialhilfe im 10-Jahresvergleich

Rechnungs- jahr	Aufwandüber- schuss	Abweichung in % des Vorjahres
2000	2'412'000.--	-12.5
2001	2'596'000.--	+7.6
2002	2'529'000.--	-2.6
2003	2'444'000.--	-3.4
2004	2'864'000.--	+17.2
2005	3'303'000.--	+15.3
2006	3'579'000.--	+8.4
2007	3'496'000.--	-2.3
2008	2'480'000.--	-29.1
2009	3'389'000.--	+36.7
2010	3'664'000.--	+8.1

1700.352.51, 366.51 und 436.71 Rückerstattung an andere Gemeinwesen, Unterstützung auswärtiger Bürger, Rückerstattung von anderen Gemeinwesen: Hierbei handelt es sich um abrechnungspflichtige Rückzahlungen der Heimatgemeinden der unterstützten Personen an die jeweiligen Wohngemeinden. Die zwei Aufwandkonti wurden in der Jahresrechnung zusammengelegt. Im Jahr 2010 wurden der Heimatgemeinde Herisau die Unterstützungskosten von 14 (Vorjahr 23) Personen, welche ganz oder teilweise von anderen Kantonen unterstützt wurden, in Rechnung gestellt. Diese Beträge sind nicht voraussehbar.

1700.3610.01 Kostenbeitrag für Flüchtlingsbetreuung: Dieser Beitrag basiert auf der Abrechnung der kantonalen Beratungsstelle für Flüchtlinge für das Jahr 2009. Der Anteil an den Personalkosten ist im Konto 1740.351.01 ausgewiesen.

1700.364.51 Leistungsabgeltung an Heime gemäss IVSE: Da der Kanton seit 2008 die Restdefizite für die Beschäftigung von RentnerInnen an geschützten Arbeitsplätzen übernimmt und die vorherigen Defizite der betreffenden Institutionen in der Zwischenzeit abgerechnet sind, hat sich diese Position merklich reduziert.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	SOZIALES Nettoaufwand	12'118'154.20	4'270'067.09	11'314'000	3'952'000	12'691'304.45	3'891'289.06
			7'848'087.11		7'362'000		8'800'015.39
1700	Sozialhilfe Nettoaufwand	7'558'969.35	3'894'589.79	6'710'000	3'670'000	6'876'814.20	3'487'743.96
			3'664'379.56		3'040'000		3'389'070.24
351.01	Erläss von AHV-Beiträgen Anteil an Kanton	14'988.60		10'000		10'514.15	
352.01	Rückerstattung an andere Gemeinwesen						
352.51	Rückerstattung an andere Gemeinwesen	104'376.90		230'000		34'829.60	
361.01	Kostenbeitrag für Flüchtlingsbetreuung	179'174.90		100'000		58'205.00	
364.51	Leistungsabgeltung an Heime gemäss IVSE	3'886.71		100'000		74'755.85	
364.52	Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen	357'668.10		250'000		240'490.30	
365.51	Vormundschaftliche Massnahmen	385.00		30'000		6'351.55	
366.09	Alimentenbevorschussung	1'244'762.34		1'350'000		1'394'076.38	
366.51	Unterstützung auswärtiger Bürgerinnen/Bürger					124'329.15	
366.52	Unterstützung finanzschwache Einwohnerinnen und Einwohner	4'594'285.85		3'790'000		3'542'404.00	
366.53	Unterstützung ausgesteuerte Arbeitslose und Erwerbslose					397'834.10	
366.54	Unterstützung Rehabilitation Suchtabhängige	74'585.50		50'000		2'959.00	
366.55	Unterstützungen Heimversorgungskosten, Ungedeckte Restbeträge					1'300.17	
366.56	Unterstützung Krankenkassenprämien, Selbstbehalte Krankheitskosten	984'855.45		800'000		988'764.95	
436.11	Rückerstattungen von Alimenten- bevorschussungen		756'650.59		950'000		933'222.46
436.51	Eingänge Erwerbseinkommen		231'900.30		120'000		189'796.10
436.52	Eingänge Sozialversicherungen		1'238'326.55		790'000		703'354.50
436.53	Eingänge Individuelle Prämienverbilligung		798'431.10		800'000		699'033.40
436.54	Eingänge eheliche/elterliche Unterhaltspflicht		95'000.05		100'000		138'680.35
436.61	Rückzahlungen durch Unterstützte		111'308.45		250'000		177'358.20
436.62	Rückzahlungen durch Verwandte/ Übrige		1'800.00		30'000		
436.71	Rückerstattung von anderen Gemeinwesen		246'483.15		250'000		284'967.65
436.81	Einlagen aus Fonds		623.15		25'000		7'331.30
461.01	Kantonsbeitrag für arbeitsm. Massnahmen		17'466.45				
462.01	Soziallastenausgleich		396'600.00		355'000		354'000.00



1700.364.52, 366.52 und 366.53 Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen, Unterstützung einkommensschwacher Einwohner und Einwohnerrinnen, Unterstützung ausgesteuerte Arbeitslose und Erwerbslose: In diesen drei Konti war die Unterstützung einkommensschwacher Einwohner aufgliedert. Im Berichtsjahr sind die Positionen 366.52 und 366.53 zusammengelegt worden. Mit total Fr. 4'951'953.95 ist das Budget von Fr. 4'040'000.-- um Fr. 911'953.95 überschritten worden. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Mehraufwand in der Höhe von Fr. 771'225.55. Dieses Ergebnis ist zu einem grossen Teil auf drei Gründe zurückzuführen: 1. Die Zunahme kostenintensiver Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen von 24 auf 31 (plus 29.2 %) liess die damit verbundenen direkten Kosten von Fr. 920'055.65 auf Fr. 1'382'910.85 ansteigen. Einige Fremdplatzierungen erfolgten durch die Herkunftsgemeinden von Zuzüger. In einigen Fällen können diese Kosten gemäss gesetzlichen Vorgaben anderen Gemeinden weiterbelastet werden. 2. Bei den arbeitsmarktlichen Integrationsmassnahmen konnten gegenüber dem Vorjahr wieder mehr Einsätze realisiert werden. 3. Die Gesamtzahl der im abgelaufenen Jahr behandelten Sozialhilfefälle erhöhte sich moderat um 3.1 %.

1700.366.09 / 436.11 Alimentenbevorschussung / - Inkasso und Rückerstattungen von Alimentenbevorschussungen: Diese Positionen liegen im Vergleich zum Vorjahr tiefer. Die Einbringungsquote hat sich mit 60.8 % gegenüber dem Vorjahr (66.9 %) ebenfalls verringert. Dies lässt sich unter anderem damit begründen, dass die Anzahl der Bevorschussungen leicht zugenommen und diejenige der Alimenteninkassi leicht abgenommen hat.

1700.366.54 Rehabilitation von Suchtabhängigen: Im Jahre 2010 mussten zwei Suchtmitteltherapien mitfinanziert werden.

1700.366.56 / 436.53 Krankenkassenprämien, Selbstbehalte und Krankheitskosten /Eingänge individuelle Prämienverbilligung: In der Aufwandposition sind einerseits sämtliche Selbstbehalts- und Krankenkassenprämienkosten der unterstützten Personen und andererseits die gestützt auf das Krankenversicherungsgesetz (KVG) zu übernehmenden Verlustscheine unbezahlter Prämien und Selbstbehalte übriger Personen enthalten. Im Jahre 2010 mussten in 203 Fällen (243) Verlustscheine übernommen werden. Während die daraus übernommenen Prämien aus den Mitteln der Prämienverbilligung zurückerstattet werden, bleiben Selbstbehalte und Inkassospesen ungedeckt. Die Rückerstattungen sind im Konto 1700.436.53 separat ausgewiesen.

1700.436.51, 436.54, 436.61 und 436.62 Individuelle Eingänge und Rückzahlungen: In diesen Positionen werden die Rückzahlungen in einem aussagekräftigen Detaillierungsgrad ausgewiesen. Total sind 2010 Fr. 440'008.80 an Rückzahlungen eingegangen. Budgetiert waren Fr. 500'000.--.

1700.436.52 Eingänge Sozialversicherungen: In diesem Konto werden sämtliche Zahlungseingänge aus abgetretenen Ansprüchen verschiedener Versicherungen verbucht. Die Anmeldung und Geltendmachung von Forderungen ist in vielen Fällen arbeits- und zeitintensiv. Die Thematik erfordert ein grosses Mass an fachlichem Know-how im Bereich Sozialversicherungen. Im vergangenen Jahr konnten einige grössere rückwirkende Zahlungseingänge realisiert werden.

1700.462.01 Sozillastenausgleich: Für 2010 leistete der Kanton gemäss dem kantonalen Sozialhilfegesetz einen Beitrag an die Zentrumslasten der Sozialhilfe in Herisau. Der Betrag fiel mit Fr. 396'600.-- um Fr. 41'600.-- höher aus als budgetiert.

1705 Asylsuchende / vorläufig aufgenommene Flüchtlinge

1705.301.01 bis 451.01 Betreuung Asylsuchende

Die Zahl der betreuten Asylbewerber stieg während dem Jahr von 19 auf 25 und ist auf Ende 2010 auf 14 zurückgegangen. Gegenüber dem budgetierten Aufwand von Fr. 28'000.-- resultierte ein Überschuss in der Höhe von Fr. 89'901.10. Dies entspricht einem Besserabschluss von Fr. 117'901.10. Dieser ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Kanton im Jahre 2010 neben den quartalsweisen Zahlungen einen Überschuss für das Jahr 2009 verteilen konnte. Der Gutschriftsanteil für Herisau belief sich auf Fr. 105'600.--.

1710 Kostenanteile AHV/IV und Krankenversicherung

1710.361.02 Kostenbeiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV: Die in unserem Kanton ausgerichteten Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beliefen sich auf total 22,7 Mio. Franken. Nach Abzug des Bundesbeitrages verbleiben zu Lasten des Kantons und der Gemeinden je Fr. 7'836'000.--. Die Aufteilung unter den Gemeinden erfolgt auf der Basis der Einwohnerzahl. Unser Anteil im Berichtsjahr beträgt Fr. 2'277'559.--. Das sind Fr. 61'559.-- oder 2,8 % mehr, als budgetiert wurde. Im Vorjahr betrug diese Zahl noch Fr. 2'006'440.--.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1705	Betreuung Asylsuchende	194'217.60	284'118.70	238'000	210'000	241'102.75	334'879.05
	Nettoertrag / Aufwand	89'901.10			28'000	93'776.30	
301.01	Besoldungen für Betreuung und Administration	21'734.05		22'000		27'116.10	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	1'717.35		1'700		2'141.95	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1'586.80		1'800		1'259.25	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	318.40		300		404.55	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Einrichtungen	2'630.30		3'200		941.20	
312.01	Wasser/Elektrizität/Heizmaterial	8'764.45		4'000		5'316.15	
315.01	Unterhalt Mobiliar Einrichtungen			1'000		580.55	
316.01	Mieten für Unterkünfte	52'905.00		60'000		55'315.60	
319.01	Übriger Sachaufwand	114.55		4'000		20.10	
351.01	Kostenanteil Finanzierung Asylwesen			20'000			
366.01	Unterstützung Asylsuchende	104'446.70		100'000		147'507.30	
366.02	Unterstützung vorläufig Aufgenommene			20'000		500.00	
427.01	Mietzinsen für Unterkünfte						
436.01	Rückerstattung von Bezüglern		16'727.35		50'000		15'103.30
450.01	Rückerstattung vom Bund						
451.01	Rückerstattung vom Kanton		267'391.35		160'000		319'775.75
1710	Kostenanteile Ergänzungsleistung und Pflegefinanzierung	2'277'559.00	0.00	2'216'000	0	3'763'230.00	0.00
	Nettoaufwand		2'277'559.00		2'216'000		3'763'230.00
361.01	Kostenbeiträge an die AHV/IV						
361.02	Kostenbeiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	2'277'559.00		2'216'000		2'006'440.00	
361.03	Beiträge an die Verbilligung der Krankenkassenversicherungsprämien					1'756'790.00	
36501	Kostenbeiträge an die Pflegefinanzierung						



1740 Beiträge

1740.365.01 Beitrag für familienergänzende Kinderbetreuung: Für einkommensschwache Familien beteiligt sich die Gemeinde mit maximal Fr. 3.-- pro Betreuungsstunde an den Kosten. In diesem Posten ist eine Defizitgarantie über Fr. 50'000.-- inbegriffen.

1740.365.08 Beitrag berufliche Rehabilitationsstätte "Dreischübe" Herisau: Da der Kanton die Restdefizite von IVSE-Einrichtungen für erwachsene Invalide übernimmt, kann die Rückstellung aufgelöst werden.

1740.365.18 Beitrag für Beschäftigungsprogramme arbeitsloser Jugendlicher: Es gibt junge Personen, die aufgrund vorhandener Defizite vorerst weder einer regulären Arbeit noch einer ordentlichen Ausbildung nachkommen können. Es macht Sinn, dass solche Personen vermehrt in geeignete Beschäftigungsprogramme integriert werden, um ihnen einerseits eine sinnvolle Tagesstruktur zu vermitteln und andererseits die Möglichkeit zu schaffen, erste Erfahrungen im Erwerbsleben zu sammeln. Diese Einsätze werden ab Frühling 2010 neu vom Kanton mitfinanziert.

1750 Allgemeines

1750.301.01, 436.03 Besoldungen, Versicherungsleistungen: Unter Berücksichtigung der Versicherungsleistungen für langwierige krankheits- und unfallbedingte Absenzen ist das Budget eingehalten worden.

1750.310.02, 313.01, 318.05 und 435.01 Jugendhaus: Das reine Betriebsbudget für das Jugendhaus betrug netto Fr. 35'000.--. Die interne Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 34'916.10 ab.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1740	Beiträge	142'843.30	0.00	217'000	0	142'537.95	0.00
	Nettoaufwand		142'843.30		217'000		142'537.95
351.01	Kostenanteil Beratungsstelle für Flüchtlinge	48'054.00		50'000		16'417.45	
365.01	Beitrag für familienergänzende Kinderbetreuung	69'841.75		50'000		36'089.55	
365.02	Stiftung Suchthilfe SG Heroinprogramm	6'972.00		8'000		7'665.00	
365.07	Beiträge verschiedene Institutionen	4'120.00		7'000		2'880.00	
365.08	Beitrag Berufliche Rehabilitationsstätte "Dreischübe" Herisau	-34'900.00		35'000		40'715.60	
365.10	Beitrag Wohnheim Kreuzstrasse Herisau						
365.11	Beitrag Therap. Wohnheim Säntisblick						
365.14	Beitrag Therap. Gemeinschaft Stiftung "Tosam"						
365.16	Beitrag Tageseltern			1'000		700.00	
365.18	Beitrag für Beschäftigungsprogramm Arbeitslose Jugendliche	4'411.85		30'000		12'609.95	
365.19	Beitrag Erziehungsberatung Pro Juventute	15'450.00		16'000		15'282.00	
365.20	Beitrag Familienplattform	1'000.00		2'000		1'000.00	
365.21	Beitrag Frauenhaus	20'168.70		10'000		1'537.40	
365.22	Beitrag Pro Infirmis	7'725.00		8'000		7'641.00	
1750	Allgemeines	1'944'564.95	91'358.60	1'933'000	72'000	1'667'619.55	68'666.05
	Nettoaufwand		1'853'206.35		1'861'000		1'598'953.50
301.01	Besoldungen	1'538'262.70		1'518'000		1'355'840.30	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	116'817.55		118'000		106'593.00	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	115'605.35		118'000		105'993.95	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	21'284.60		23'000		19'988.75	
309.01	Kurse, Weiterbildung, Supervision	15'598.50		30'000		16'750.20	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	8'036.80		11'000		10'619.80	
310.02	Jugendzentrum Büromaterial			5'000			
312.01	Wasser	1'550.90		2'500			
312.02	Elektrizität	5'420.15		9'000			
312.03	Jugendzentrum Heizmaterial	3'860.80		6'000			
313.01	Jugendzentrum Verbrauchsmat.	14'554.25		16'000			
317.01	Spesenvergütungen	10'316.15		12'000		8'416.25	



1750.318.04 *Expertisen/Abklärungen:* Bei schweren Eingriffen in die Elternrechte (Obhutsentzug und Entzug der elterlichen Sorge) sind kinder- oder jugendpsychiatrische Begutachtungen zwingend. Gleichzeitig dienen solche Gutachten auch der zielgerichteten Massnahmenplanung im Kinder- und Jugendbereich.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01	Sachversicherungen	1'221.75		2'500		888.50	
318.02	Anwaltshonorare	17'645.15		15'000		1'994.90	
318.03	Mühewaltsentschädigung	5'237.50		6'000		3'518.05	
318.04	Expertisen/Abklärungen	31'323.60		15'000		36'797.95	
318.05	Jugendzentrum Anlässe/Projekte	26'100.45		16'000		217.90	
319.01	Geschenke an Dritte	146.10					
390.01	Wärmeverbund Heizkosten	11'582.65		10'000			
431.01	Mühewaltsentschädigung		38'697.00		45'000		41'492.00
431.02	Gebühren Soziale Dienste		28'808.00		25'000		24'210.05
435.01	Jugendzentrum Anlässe/Konsum.		5'738.60		2'000		
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		1'380.80				
436.03	Versicherungsleistungen		16'734.20				2'964.00
461.01	Kantonsbeitrag Alkoholzentel						



18 Gesundheit

1820 Allgemeiner Gesundheitsdienst

1820.365.03 *Beitrag Pro Juventute, Mütter- und Väterberatung*: Für die Leistungen der Mütter- und Väterberatung wurden die vertraglich vereinbarten Pauschalbeiträge für 142 Neugeborene (im Vorjahr 156) bezahlt.

1820.365.07 *Beitrag an Haus- und Krankenpflegeverein (Spitex)*: Gemäss Gesundheitsgesetz haben die Gemeinden die Versorgung mit Diensten der spitalexternen Kranken- und Gesundheitspflege sicherzustellen.

Sportzentrum

1830 Sportzentrum / Schwimmbad

Trotz eines Umsatzwachstums von über 6 % im Vergleich zum Vorjahr konnte das (wiederum zu) optimistische Budget nicht erreicht werden.

Erfreulich ist, dass die Besucherzahlen und die Auslastung in allen Produktgruppen (ausser Freibad Sonnenberg) gesteigert werden konnten, vor allem aber in den Bereichen Sporthallen, Massage und Sauna.

Wetterbedingt wirkte sich eine sehr schlechte Freibadsaison negativ auf das Jahresergebnis aus.

Auf der Ausgabenseite wurde bei den Energiekosten zu optimistisch budgetiert. Eine überraschende Abweichung gab es beim Wasserverbrauch; sicher führten aber auch die gesteigerten Frequenzen zum Mehrverbrauch.

Im Bereich Unterhalt/Investitionen führten unaufschiebbare und nicht planbare Ausgaben bei der 2-jährigen Revision im Hallenbad zu grösseren Abweichungen.

Erfreulich ist, dass die Personalkosten Sportzentrum/Sportkoordination trotz Umsatzwachstum nicht gestiegen sind.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18	GESUNDHEIT	3'557'498.34	2'351'458.35	3'290'000	2'505'000	3'284'298.93	2'180'665.14
	Nettoaufwand		1'206'039.99		785'000		1'103'633.79
1820	Allgemeiner Gesundheitsdienst	390'317.50	0.00	374'000	0	312'577.50	0.00
	Nettoaufwand		390'317.50		374'000		312'577.50
300.02	Entschädigung Pilzkontrolle	1'472.50		2'000		1'532.50	
318.02	Projekt Altersleitbild						
365.03	Beitrag Pro Juventute, Mütter- und Väterberatung, Elternbriefe	65'320.00		65'000		71'760.00	
365.07	Beitrag an Haus-/Krankenpflegeverein (Spitex)	322'525.00		306'000		238'285.00	
365.08	Beitrag verschiedene Institutionen	1'000.00		1'000		1'000.00	
461.01	Kantonsbeitrag Haus- und Krankenpflegeverein						
1830	Sportzentrum / Schwimmbad	3'038'638.54	2'327'672.35	2'762'000	2'475'000	2'884'307.83	2'164'089.14
	Nettoaufwand		710'966.19		287'000		720'218.69
1835	Sportanlagen / Koordination	128'542.30	23'786.00	154'000	30'000	87'413.60	16'576.00
	Nettoaufwand		104'756.30		124'000		70'837.60



19 Gartenbauamt / Friedhof / Bestattungen

Der Gesamt-Nettoaufwand in den drei Bereichen Gärtnerei, Friedhof und Sportanlage beläuft sich auf Fr. 954'908.90 und schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um insgesamt Fr. 55'091.10 besser ab.

1900.434.01 Betriebseinnahmen: Der Ertrag wurde um 13'593.03 verfehlt. Obschon der Gräberbedarf bei den Neugräbern leicht angestiegen ist, konnte die wohl zu optimistische Budgethöhe nicht erreicht werden.

1900.490.01 und 02 Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Friedhof und Anlagen: Für die Bepflanzungen der Urnenmauer, der Rabatten auf dem Gemeinde- sowie auf dem Friedhofareal werden nicht immer gleiche Pflanzen wie im Vorjahr verwendet. Die Aufwendungen werden den entsprechenden Konten vom Friedhof und den Anlagen belastet. Dies hat im Konto 490.01 und 490.02 zu insgesamt Fr. 26'686.15 Mehreinnahmen geführt.

1910.301.01 / 1920.301.01 Besoldungen: Durch eine im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommene Teilzeitstelle sind die Lohnkosten in beiden Positionen um insgesamt Fr. 25'663.75 tiefer ausgefallen.

1900/1910/1920.315.01 / Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte: Über alle drei Konten hinweg entstanden Mehrausgaben von Fr. 9'551.90. Da diverse Fahrzeuge über Jahre hinweg auch für den Winterdienst im Einsatz sind (Schneeräumung, Salzen etc.), führte der Unterhalt zu höheren Kosten.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	GARTENBAUAMT FRIEDHOF/BESTATTUNGEN	1'450'667.43	495'758.53	1'478'000	468'000	1'543'181.10	502'634.89
	Nettoaufwand		954'908.90		1'010'000		1'040'546.21
1900	Gärtnerei/Grabbepflanzungen	358'196.56	443'548.33	362'000	429'000	368'631.51	432'801.79
	Nettoertrag	85'351.77		67'000		64'170.28	
301.01	Besoldungen	167'519.30		166'000		158'334.85	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	14'332.20		13'000		13'426.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12'308.10		11'000		10'258.55	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'622.75		7'000		6'167.95	
309.01	Übriger Personalaufwand	6'733.40		6'500		5'624.00	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	3'015.30		4'500		5'401.35	
311.01	Anschaffung von Maschinen Geräten Mobiliar	10'512.50		11'000		38'703.55	
312.01	Wasser	3'997.10		5'500		4'497.95	
312.02	Elektrizität	8'026.00		7'000		8'324.95	
312.03	Heizmaterial	20'107.85		24'000		18'507.00	
313.01	Sämereien Pflanzen Deckreis	65'008.26		65'000		62'935.56	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	17'727.15		18'000		17'560.60	
313.05	Betriebsstoffe	1'516.45		2'500		2'015.40	
314.01	Unterhalt Gewächshaus und Gärtnerei	5'440.30		5'500		4'238.55	
315.01	Unterhalt und Reparaturen des Mobiliars Maschinen und Geräten	6'767.95		5'000		5'093.10	
318.01	Telefon Porti	1'104.45		1'500		920.25	
318.02	Sachversicherungen	5'028.95		7'000		5'321.05	
318.03	Entsorgung/Fuhrlöhne/Kompostbearbeitung	1'428.55		2'000		1'300.25	
434.01	Betriebseinnahmen		340'406.97		354'000		326'660.34
435.01	Verkäufe von Pflanzen		1'738.30		2'000		1'893.15
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)						614.40
436.02	Versicherungsleistungen		805.50				82.10
436.03	Rückerstattung Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		3'911.40		3'000		2'926.80
490.01	Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Friedhof		68'935.20		50'000		74'257.75
490.02	Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Anlagen		27'750.96		20'000		26'367.25

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1910	Friedhof/Bestattungen Nettoaufwand	566'728.66	807.95	576'500	0	551'997.35	614.40
			565'920.71		576'500		551'382.95
301.01	Besoldungen	182'330.30		192'000		184'204.75	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	14'630.35		15'000		15'975.50	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14'492.70		13'000		13'605.10	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'614.80		8'000		7'351.00	
309.01	Übriger Personalaufwand	2'546.25		3'000		2'427.05	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	3'554.95		3'500		8'149.45	
311.01	Anschaffungen von Maschinen Geräten und Mobiliar	2'603.90		6'000		3'407.20	
311.02	Anschaffungen von Grabkreuzen/Nummern	3'512.05		3'000		3'893.55	
312.01	Wasser	3'331.55		4'000		2'636.85	
312.02	Elektrizität	4'693.60		4'000		4'482.70	
312.03	Heizmaterial	10'827.30		13'000		9'965.30	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	2'838.15		3'000		3'022.25	
313.05	Betriebsstoffe	2'021.95		3'000		2'687.20	
313.06	Särge	56'600.00		60'000		46'558.00	
314.01	Unterhalt Friedhof	4'460.20		4'000		13'916.00	
314.02	Umgestaltung Feldräumung	25'580.30		28'000		26'460.45	
315.01	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte	8'850.35		8'500		10'348.90	
316.01	Miete Geräte	8'440.81		11'000		7'101.55	
318.01	Telefon	1'104.50		2'000		920.25	
318.02	Sachversicherungen	936.45		2'500		731.95	
318.03	Entsorgung/Fuhrumlöhne/Kompostbearbeitung	7'568.40		18'000		8'897.75	
318.04	Projektierung/Honorare						
318.05	Leichenbesorgung	67'695.40		64'000		54'182.00	
318.06	Auswärtige Feuerbestattungen	61'559.20		58'000		46'814.85	
390.01	Verrechnete Aufwendungen von der Gärtnerei	68'935.20		50'000		74'257.75	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen						614.40
436.02	Versicherungsleistungen		807.95				

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1920	Sport- Schul- und Parkanlagen Nettoaufwand	525'742.21	51'402.25 474'339.96	539'500	39'000 500'500	622'552.24	69'218.70 553'333.54
301.01	Besoldungen	180'005.95		196'000		201'559.50	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	12'593.60		16'000		20'826.35	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12'493.00		14'000		14'217.05	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	6'828.05		8'000		8'057.60	
309.01	Übriger Personalaufwand	2'970.20		3'000		2'792.50	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	2'577.30		3'500		2'898.50	
311.01	Anschaffungen von Maschinen Geräten und Mobiliar	32'054.45		33'000		56'794.65	
312.01	Wasser	4'769.75		5'000		5'781.65	
312.02	Elektrizität	322.00				10'230.85	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	993.80		1'000		1'060.25	
313.05	Betriebsstoffe	6'571.25		10'000		8'733.45	
314.05	Unterhalt Sportanlagen	52'000.80		53'000		77'777.45	
314.06	Unterhalt Schulanlagen	46'301.80		44'000		43'221.00	
314.07	Unterhalt Parkanlagen	46'470.99		46'000		45'834.09	
315.01	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte	62'433.60		55'000		66'351.30	
316.01	Miete Geräte	8'995.36		10'000		10'636.30	
318.01	Telefon	265.25				312.30	
318.02	Sachversicherungen	10'116.15		12'000		9'565.40	
318.03	Entsorgung/Fuhrlohne/Kompostbearbeitung	9'227.95		10'000		9'534.80	
318.04	Projektierungen/Honorare						
390.01	Verrechnete Aufwendungen von der Gärtnerei	27'750.96		20'000		26'367.25	
434.01	Betriebseinnahmen/Leistungen an Dritte		16'875.60		8'000		18'373.05
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)				1'000		3'975.30
436.02	Versicherungsleistungen		1'549.75				
490.01	Dienstleistungen für andere Ressorts		32'976.90		30'000		46'870.35



20 Feuerschutz

Die Rechnung des Feuerschutzwesens schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 7'982.74 ab. Der Betrag wird dem Verpflichtungskonto gutgeschrieben.

Die im Verpflichtungskonto (2800.13) zurückgestellten Mittel betragen per 31.12.2010 Fr. 1'633'091.61. Diese dienen zweckgebunden für künftige Beschaffungen und Investitionen sowie deren Abschreibungen.

2000.301.01 Besoldungen: Der Aufwandanteil des Feuerschauers ist höher ausgefallen als budgetiert. Zudem ist der Gerätewart wegen weniger Zivilschutzeinsätzen mehr für den Feuerwehrbereich tätig gewesen. Dadurch haben sich um Fr. 18'410.35 höhere Lohnkostenanteile ergeben.

2000.306.01 Bekleidung und Ausrüstung: Der Ersatz von einigen Brandschutzbekleidungen wurden nicht getätigt. Daraus ergeben sich geringere Aufwendungen von Fr. 9'476.15.

2000.311.01 Anschaffung von Geräten, Fahrzeugen: Ein budgetiertes Windengerät hat nicht den gewünschten Anforderungen entsprochen. Aus diesem Grund wird vorläufig auf die Beschaffung verzichtet. Das Budget wurde dadurch um Fr 7'947.-- weniger belastet.

2000.312.03 Heizmaterial: Durch die im Jahre 2010 gutgeschriebene Heizkostenrückvergütung in der Höhe von Fr. 4'487.20 und einem geringeren Heizaufwand schloss diese Position um Fr. 7'240.75 besser ab.

2000.313.02 Ersatzteile Atemschutz: Der Dienstleistungsbereich des Feuerschutzes Herisau hat mehr Instandstellungsaufträge erhalten. Die Ersatzteile wurden im Berichtsjahr beschafft, was das Budget um Fr. 16'235.80 mehr belastet. Dies wirkt sich daher auch in der Budgetposition 2000.434.02 und 435.01 aus.

2000.315.02 Unterhalt Reparaturen Hydranten: Die Budgetierung in diesem Konto ist sehr schwierig, da die Bautätigkeiten der Dorferkorporation (Wasserwerk) beim Budgetierungstermin nicht bekannt sind. Aus diesem Grund weist das Konto Mehrausgaben von Fr. 161'111.30 aus.

2000.318.02 Sachversicherungen: Eine günstigere Versicherungspolice für die Fahrzeuge hat bei den Sachversicherungen einen geringeren Aufwand von Fr. 3'148.65 bewirkt.

2000.380.01 / 430.01 Einlage resp. Entnahme in Verpflichtungskonto / Feuerwehrrersatztaxen: Die Feuerwehrrersatztaxen liegen mit Fr. 829'536.20 um Fr. 19'536.20 über dem Voranschlag. Die Kantonale Steuerverwaltung ist für die Veranlagung und den Bezug zuständig. Budgetiert war eine Einlage von Fr. 40'000.-- in das Verpflichtungskonto. Trotz haushälterischem Umgang mit dem Konto Feuerschutz hat der Mehraufwand aus der Position 315.02 die erhoffte Einlage um Fr. 32'017.26 gemindert.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20	FEUERSCHUTZ	1'239'802.49	1'239'802.49	1'140'200	1'140'200	1'215'771.32	1'215'771.32
2000	Feuerschutz (Spezialfinanzierung)	1'122'503.84	1'122'503.84	1'007'500	1'007'500	1'095'615.82	1'095'615.82
301.01	Besoldungen	245'410.35		227'000		238'979.35	
301.02	Sold für Übungen und Ernstfälle	144'540.50		145'000		168'173.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	16'302.25		18'000		15'064.35	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'465.20		14'000		15'808.35	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'235.40		4'600		2'971.50	
306.01	Bekleidung und Ausrüstung	16'523.85		26'000		18'613.55	
306.02	Verpflegung der Feuerwehrmannschaft	11'801.15		16'000		15'006.45	
309.01	Kurse Ausbildung	36'112.45		39'000		44'832.40	
309.02	Ärztliche Untersuchung	2'845.70		4'500		1'800.65	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	8'461.00		11'000		9'300.95	
311.01	Anschaffung von Geräten Fahrzeugen	33'053.00		41'000		46'713.20	
312.01	Wasser	944.25		2'000		1'210.50	
312.02	Elektrizität	2'116.40		5'300		2'921.30	
312.03	Heizmaterial	7'259.25		14'500		14'099.30	
313.01	Verbrauchsmaterial	20'546.45		23'000		22'876.64	
313.02	Ersatzteile Atemschutz	36'435.80		20'200		28'651.10	
315.01	Unterhalt Fahrzeuge/Geräte	67'355.35		71'000		78'314.85	
315.02	Unterhalt Reparaturen Hydranten	293'111.30		132'000		157'516.40	
316.01	Mietzinse Einstellhalle	15'136.80		15'100		13'200.00	
317.01	Spesenvergütungen	311.00		2'000		379.60	
318.01	Alarmorganisation	15'084.30		17'000		18'592.35	
318.02	Sachversicherungen	9'851.35		13'000		10'335.45	
331.02	Abschreibung neues Depot						
351.01	Chemiewehr Betriebskostenbeiträge	38'625.00		38'800		38'205.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Feuerschutz	7'982.74		40'000		61'089.38	
390.01	Interne Verrechnungen div. Abteilungen	72'993.00		67'500		70'960.20	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)						
427.01	Mietzins Feuerwehrhaus						-1'936.80



2000.434.02 Dienstleistungen für Dritte: Im Berichtsjahr durfte der Feuerschutz Dienstleistungen für andere Wehren erbringen, die bei der Budgetierung noch nicht bekannt waren. Dies hat zu Mehreinnahmen von Fr. 52'284.39 geführt.

2000.434.03 Feuerschau: Der Brandschutzbeauftragte der Gemeinde Herisau ist auch für die Gemeinde Schwellbrunn zuständig und erbringt Leistungen zu Gunsten der Assekuranz AR. Diese in Rechnung gestellten Aufwendungen werden in dieser neuen Kontonummer ausgewiesen.

2000.436.03 Erwerbsausfallentschädigung: Diese Summe wurde im Vorjahr irrtümlich diesem Konto gutgeschrieben.

2000.461.01 Subventionen der Kant. Brandversicherung: Im Verlaufe des Berichtsjahres hat die Assekuranz Beiträge von subventionsberechtigte Hydrantenleitungen der Jahre 2008-2009 ausbezahlt. Das Konto schliesst daher gegenüber dem Budget um Fr. 42'111.45 besser ab.

2000.490.02 Dienstleistungen für andere Ressorts: Der Brandschutzbeauftragte der Gemeinde Herisau leistet Arbeiten zu Gunsten des Ressorts Hochbau der Gemeinde. Diese verrechneten Aufwendungen werden diesem neuen Konto gutgeschrieben.

2050 Rettungsgeräte interkantonal

Die Grundlage für diese Kostenstelle bildet die Vereinbarung über die Anschaffung und den gemeinsamen Betrieb und Unterhalt von sechs Rettungsgeräten für Feuerwehreinsätze und technische Hilfeleistungen. Die jährlichen Betriebskosten werden auf die Vertragspartner im Verhältnis der Einwohnerzahl aufgeschlüsselt.

Um Vor- oder Rückschläge auszugleichen, hat die Gemeinde Herisau ein Verpflichtungskonto (2050.380.01 und 2050.480.01) zu Gunsten / Lasten ihrer Gemeindebuchhaltung eingerichtet. Der Stand des Verpflichtungskontos beläuft sich am 01.01.2010 auf Fr. 1'193.63. Im Berichtsjahr schliesst das Konto 2050 mit einer Entnahme aus dem Verpflichtungskonto von Fr. 12'554.85 ab. Der Stand des Verpflichtungskontos beträgt somit mit Rechnungsabschluss 2010 Fr. 13'748.48 und wird im Folgejahr den Vertragsgemeinden gutgeschrieben.

2050.313.01 Treibstoff: Der Treibstoffverbrauch ist je nach Einsatzbedarf und Ausbildung sehr schwankend. Der Standort Teufen hat für das Berichtsjahr bis Mitte Januar 2011 noch keine Kosten, und Heiden hat die Dieselkosten erst Ende Januar eingereicht. Diese Kosten müssen daher

dem Rechnungsjahr 2011 belastet werden. Im Berichtsjahr resultiert ein um Fr. 8'046.35.70 geringerer Aufwand.

2050.315.02 Unterhalt und Service: In dieser Budgetposition sind die Unterhaltskosten aller 6 Rettungsgeräte enthalten. Die ADL von Herisau trägt mit Fr. 4'235.40 (rund 10 %) und der kleinsten Summe zum Gesamtaufwand bei. Zwei Standorte haben Jahresreparaturkosten von bis zu Fr. 9'000.-- und drei zwischen Fr. 4'500.-- und Fr. 6'500.-- eingereicht. Dies hat einen Mehraufwand von Fr. 17'125.04 zur Folge.

2050.318.01 Sachversicherungen: Eine Versicherung hat die über die Jahre angewachsene Bonussumme von Fr. 20'310.10 ausbezahlt. Aus diesem Grund schliesst der Aufwand um Fr. 15'928.60 besser als budgetiert ab.

2050.390.01 Verrechneter Verwaltungsaufwand: In diesem Konto werden die Aufwendungen für das Sekretariat und die Finanzverwaltung der Gemeinde Herisau in Rechnung gestellt.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
430.01	Feuerwehersatztaxen		829'536.20		810'000		848'381.68
434.02	Dienstleistungen für Dritte		103'284.39		51'000		66'270.74
434.03	Feuerschau (MwSt. - frei)		6'088.80				5'491.70
435.01	Materialverkäufe		35'382.60		14'000		18'963.50
436.02	Rückerstattungen Heizkosten						
436.03	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		-5'427.40				10'288.90
436.04	Versicherungsleistungen						15'555.95
436.05	Rückerstattung Chemiewehr		3'227.80		6'500		8'586.00
461.01	Subventionen der Kant. Brandvers.		124'111.45		82'000		99'780.90
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Feuerschutz						
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		16'300.00		34'000		15'600.00
490.02	Dienstleistungen für andere Ressorts		10'000.00		10'000		8'633.25
2050	Rettungsgeräte interkantonal (Spezialfinanzierung)	117'298.65	117'298.65	132'700	132'700	120'155.50	120'155.50
301.02	Sold für Übungen und Ernstfälle	4'300.00		3'300		1'188.00	
311.01	Anschaffung von Geräten und Ausrüstungen			1'500			
313.01	Ersatz- und Verbrauchsmaterial	96.85		2'100		1'431.10	
313.02	Treibstoff	3'653.65		11'700		4'644.30	
315.01	Unterhalt + Service	42'125.04		25'000		24'437.35	
315.02	Reparaturen	13'399.71		15'000		2'270.30	
316.01	Mietzins Einstellhalle	16'200.00		16'200		16'200.00	
317.01	Spesenvergütungen	500.00		1'500		550.00	
318.01	Sachversicherungen	7'071.40		23'000		23'646.10	
351.01	Amt für Feuerschutz SG	6'456.00		6'000		6'000.00	
352.01	Entschädigung an Feuerwehren für Ausbildung	18'000.00		20'400		18'000.00	
352.02	Entschädigung für ausserkant. Einsätze						
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Rettungsgeräte (Einn.übersch.)					17'718.70	
390.01	Verrechneter Verwaltungsaufwand	5'496.00		7'000		4'069.65	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		4'346.85		6'000		4'040.50
462.01	Beiträge Standortgemeinden		55'874.60		70'533		68'734.45



21 Zivilschutz, Einquartierungen

Der Bereich Zivilschutz/Einquartierungen schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 296'823.39 ab. Budgetiert war ein Aufwand von Fr. 296'000.--.

2100 Zivilschutz

Der Nettoaufwand für den Zivilschutz beträgt Fr. 265'119.65 und schliesst gegenüber dem Budget mit einem um Fr. 12'619.65 höheren Aufwand ab.

2100.351.01 Anteil Kanton: Die Endabrechnung des Kantons liegt bis Rechnungsschluss nicht vor. Es wurde daher in der laufenden Rechnung ein Akontobeitrag in der Höhe von Fr. 170'000.-- zu Gunsten des Kantones gebucht. Die restlichen Fr. 16'805.-- sind der Differenzbetrag der Akontozahlung für das Jahr 2009, die dem Rechnungsabschluss 2010 belastet wurden. Die Differenz vom Akontobeitrag zur effektiven Rechnung 2010 wird der Rechnung 2011 belastet / gutgeschrieben.

2100.434.01 Dienstleistungen für Dritte: In dieser Budgetposition wird die Kommandanten- und Instruktorentätigkeit des Zivilschutzkommandanten zu Gunsten des Kantons verbucht.

2100.436.01 Erwerbsausfallentschädigung (EO): Die EO-Entschädigungen des Kdt ZS Kp I werden grösstenteils dem Kanton rückvergütet. Die Erträge aus EO-relevanten Dienstagen des Kommandanten zu Gunsten der Gemeinde, aber vor allem des Gerätewartes der Feuerwehr sind aufgrund einer hohen Anzahl Dienstage um Fr. 2'906.65 besser ausgefallen als budgetiert.

2100.490.01 Verrechneter Personalaufwand: Diesem Konto werden die Aufwendungen für die Verkehrsbetriebe und der Verwaltungsaufwand für die Betriebskommission der Feuerwehrrettungsgeräte gutgeschrieben.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
462.02	Beiträge Vertragsgemeinden		44'522.35		56'167		47'380.55
480.01	Entnahme aus Verpflichtungsk. Rettungsgeräte (Ausg.übersch.)		12'554.85				
21	ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN Nettoaufwand	460'325.79	163'502.40	446'500	150'500	443'000.25	190'879.40
			296'823.39		296'000		252'120.85
2100	Zivilschutz Nettoaufwand	388'603.25	123'483.60	373'000	120'500	377'718.25	138'611.80
			265'119.65		252'500		239'106.45
301.01	Besoldungen/Entschädigungen	151'646.90		149'000		147'945.90	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	12'593.60		12'000		12'269.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14'401.80		15'000		14'340.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'244.55		2'300		2'260.95	
309.01	Ausbildungskosten und Kurse	437.25		1'000		957.90	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente Werbung	843.00		1'600		371.80	
311.01	Anschaffung von Zivilschutzmaterial und Ausrüstung	3'091.45		5'000		6'394.15	
312.01	Wasser	348.65		600		641.75	
312.02	Elektrizität	6'363.80		5'000		5'148.75	
312.03	Heizmaterial			300			
313.01	Diverse Verbrauchsmaterialien	196.85		400			
315.01	Unterhalt und Wartung von Material und Einrichtungen	4'946.40		5'000		4'362.90	
318.01	Telefon und Alarmeinrichtungen	620.50		600		384.00	
318.02	Sachversicherung	4'063.50		2'200		3'769.95	
351.01	Anteil an Kanton	186'805.00		173'000		178'870.00	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		58'157.95		65'000		67'606.00
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		10'906.65		8'000		18'278.20
436.02	Versicherungsleistungen						
460.01	Bundesbeiträge						6'322.00
461.01	Kantonsbeiträge		6'462.00		4'000		
490.01	Dienstleistungen anderer Ressorts		47'957.00		43'500		46'405.60



2110 Einquartierungen

Für das Berichtsjahr resultiert ein Nettoaufwand von Fr. 31'703.74. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 43'500.--.

2110.450.01 Unterkunftsentschädigung des Bundes: Im Berichtsjahr wurden keine Erträge budgetiert (unsicherer Status betreffend Benützung der Chälblihalle). Mit entsprechenden Auflagen an die Truppen konnte die Chälblihalle nochmals belegt werden. Die Unterkunftsentschädigung des Bundes ergab einen Mehrertrag von Fr. 10'889.15. Die Truppenbelegung lässt sich zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht voraussagen und schwankt von Jahr zu Jahr.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2110	Unterkünfte	71'722.54	40'018.80	73'500	30'000	65'282.00	52'267.60
	Nettoaufwand		31'703.74		43'500		13'014.40
301.01	Besoldungen	27'251.05		28'000		27'214.40	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	2'272.55		2'500		2'267.25	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2'845.20		2'500		2'724.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'200.05		1'500		1'169.95	
311.01	Anschaffungen	1'900.00		2'000		88.20	
312.01	Wasser	3'319.80		4'000		2'909.60	
312.02	Elektrizität	4'891.95		5'500		5'098.45	
312.03	Heizmaterial	17'074.50		20'000		15'359.00	
315.01	Wartung und Unterhalt der Einrichtungen	9'454.74		6'000		7'113.50	
318.02	Telefongebühren	1'512.70		1'500		1'337.05	
390.01	Arbeitsleistungen anderer Verwaltungen						
434.01	Vergütungen für die Benützung der Unterkunftseinrichtungen		24'129.65		25'000		22'979.40
450.01	Unterkunftsentschädigung des Bundes (Militär)		15'889.15		5'000		29'288.20



22 Verkehr

2210 Regionaler Verkehr

Der Nettoaufwand ist um Fr. 12'809.60 tiefer ausgefallen als budgetiert.

2210.318.01 Generalabonnement Flexi: Der Einkauf der Jahreslose wird im Oktober des Vorjahres getätigt. Für das Jahr 2011 gelten neue Einkaufspreise. Zusätzlich wird der Verwaltungsaufwand der Verkaufsstelle abgegolten, was zu Mehrausgaben von Fr. 9'126.-- geführt hat.

2210.364.01-06 Anteil Abgeltung AB, SOB, Postauto, VBH Schwellbrunn, Anteil Tarifverbund OSTWIND: Im Regionalverkehr sind die durch den Kanton und OSTWIND prognostizierten Auswirkungen des kantonalen Finanzausgleichs bei den Abgeltungen für die Appenzellerbahnen, die Süd-Ost-Bahn, Postautolinien, die VBH-Linie Schwellbrunn sowie OSTWIND um Fr. 7'816.-- tiefer ausgefallen.

2210.364.05 Anteil Betriebsdefizit Nachtbus SG: Der Kanton verrechnet diese Anteile nicht mehr separat. Sie sind im Regionalverkehr Postauto enthalten.

2210.364.07 Anteil Abgeltung Linie Herisau – Abtwil (Li 158): Der Bund beteiligt sich während der dreijährigen Versuchsphase rückwirkend auf den 01.01.2008 mit 60 % an der Linie Herisau – Abtwil (keine VBH-Linie). Gegenüber dem Budget schliesst diese Position mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'117.-- ab. Der Mehraufwand ist entstanden, weil die Linie 158 neu bis Abtwil Zentrumspark fährt. Vorher fuhr sie nur bis Säntispark.

2210.436.01 Private Rückerstattung Linie Herisau – Abtwil: Für die Erschliessung des Einkaufszentrums Arena mit dem öffentlichen Verkehr übernehmen die Investoren einen Anteil, der mittels Verteilschlüssel ausgeschüttet wird. Die Linie Herisau – Abtwil wird für Herisau somit um Fr. 12'309.--entlastet.

2220 Verkehrsbetriebe

Die Verkehrsbetriebe schliessen bei einem Nettoaufwand von Fr. 1'386'679.89 mit einem um Fr. 56'679.89 tieferen Ergebnis als budgetiert ab.

2220.318.01 Entschädigung an Transportbeauftragte: Infolge der hauptsächlich zu pessimistisch kalkulierten Dieselmotorkosten sind bei der Entschädigung an die Regiobus AG Minderkosten von Fr. 66'999.95 entstanden.

2220.434.00 Erlös aus Billetten und Abos: Die Erlöse aus Billetten und Abos sind zwar um Fr. 97'415.-- tiefer ausgefallen als veranschlagt, liegen aber nur rund Fr. 11'000.-- unter dem Ertrag des Vorjahres. Die Erlöse werden nach einem "rollenden" Verteilschlüssel (wird periodisch angepasst) über alle OSTWIND-Unternehmen ausgeschüttet. Die in der Zwischenzeit getätigten Fahrplanausbauten werden daher erst bei einer neuen Erhebung gewichtet. Die Mehrfrequenzen auf der Linie Rohren (stark) und Ramsen (mässig) kommen somit bei den Einnahmen noch nicht zum tragen.

Diesem Konto werden auch die Einnahmen aus den Fahrgastkontrollen gutgeschrieben. Im Berichtsjahr belief sich der Aufwand um Fr. 22'329.10 bei einem Ertrag von Fr. 20'550.80. Die Kontrolltätigkeit finanziert sich somit bei einem Aufwand von Fr. 1'778.30 nahezu selbst.

2220.460.01 / 461.00 Bundesbeiträge/Kantonsbeiträge: Die Bundes- und Kantonsbeiträge der Linie Schwellbrunn sind abhängig vom Geschäftsgang, was Einfluss auf Mehr- oder Mindereinnahmen in den einzelnen Konti ergibt. Insgesamt sind die Beiträge um Fr. 41'392.-- tiefer als budgetiert ausgefallen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22	VERKEHR	4'147'187.19	1'478'916.90	4'242'400	1'618'000	4'108'347.34	1'449'810.38
	Nettoaufwand		2'668'270.29		2'624'400		2'658'536.96
2210	Regionaler Verkehr	1'443'427.00	161'836.60	1'456'400	162'000	1'466'164.00	138'652.78
	Nettoaufwand		1'281'590.40		1'294'400		1'327'511.22
318.01	Generalabonnement Flexi	135'126.00		126'000		124'562.00	
364.01	Anteil Abgeltung AB	491'685.00		504'000		504'480.00	
364.02	Anteil Abgeltung SOB	575'548.00		565'000		622'072.00	
364.03	Anteil Abgeltung Postautolinien	42'663.00		39'000		42'942.00	
364.04	Anteil Abgeltung VBH Linie Schwellbrunn	74'310.00		100'000		71'023.00	
364.05	Anteil Betriebsdefizit Nachtbus SG			22'400			
364.06	Anteil Tarifverbund Ostwind	67'978.00		52'000		53'600.00	
364.07	Anteil Abgeltung Linie Herisau - Abtwil	56'117.00		48'000		47'485.00	
434.01	Generalabonnement Flexi		149'527.60		150'000		126'367.78
436.01	Private Rückerstattung Linie Herisau - Abtwil		12'309.00		12'000		12'285.00
2220	Verkehrsbetriebe	2'703'760.19	1'317'080.30	2'786'000	1'456'000	2'642'183.34	1'311'157.60
	Nettoaufwand		1'386'679.89		1'330'000		1'331'025.74
310.01	Drucksachen Billette Inserate	3'092.20		4'500		3'668.00	
318.01	Entschädigungen an Transportbeauftragte	2'570'500.05		2'637'500		2'478'199.00	
319.01	Übriger Sachaufwand	48'952.35		57'000		55'619.20	
350.01	MWSt-Vorsteuerkürzung für Abgeltungen	45'747.59		52'000		69'811.84	
390.01	Verrechneter Personalaufwand (2100.490.01)	35'468.00		35'000		34'885.30	
434.00	Erlös aus Billetten / Abos		850'585.00		948'000		861'674.50
434.10	Erlös aus Reklame		17'279.30		17'000		15'919.10
460.01	Bundesbeitrag für Linie Schwellbr ADF		141'543.00		175'000		135'282.00
461.00	Kantonsbeiträge		299'065.00		307'000		289'674.00
462.01	Gemeindebeitrag Schwellbrunn für Risi		8'608.00		9'000		8'608.00
490.01	Dienstleistungen für Dritte						



23 Volkswirtschaft

Budgetierter Aufwandüberschuss netto	Fr. 1'046'000.00
Nachtragskredit Herdanlage Casino	Fr. 73'000.00
Total Budget	Fr. 1'119'000.00

Nettoaufwand Fr. 1'097'674.00

Gegenüber dem Budget resultiert ein Besserabschluss von Fr. 21'326.00

2300 Markt- und Gewerbe

2300.311.01 Anschaffungen Mobiliar Einrichtungen: Die zwei mobilen Datenerfassungs- und Übermittlungsgeräte für die Ausstellung und Administration von Parkbussen wurden nicht angeschafft. Dieser Bereich unterliegt einem rasanten technischen und preislichen Wandel, was einen Aufschub rechtfertigt.

2300.318.06 Wochenmarkt: Der Aufwand für das Aufstellen und Abbrechen der Stände am Wochenmarkt durch Mitarbeitende der Stiftung Tosam entspricht dem Stand des Vorjahres.

2300.406.01 Kur- und Beherbergungstaxen: Die Beherbergungstaxen werden an den Kanton (2300.351.01) abgeliefert. Die Kurtaxen werden für die Bezahlung des Beitrages an die Organisation Appenzellerland Tourismus AG (2300.365.03) und für die Führung der Tourismusinformation (2300.365.05) verwendet. Grundsätzlich waren weniger Übernachtungen zu verzeichnen.

2300.434.01 Platz- und Standgelder: Die Einnahmen bewegen sich im Mittel der Vorjahre.

2300.437.01 Bussen: Im Berichtsjahr wurden, anders als im Vorjahr, krankheitsbedingte Ausfälle wo möglich durch den Einsatz einer Teilzeitkraft ausgeglichen, weshalb die Einnahmen höher ausfielen als im Vorjahr.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23	VOLKSWIRTSCHAFT	2'014'901.89	917'228.20	1'873'500	827'500	2'005'847.81	1'016'945.23
	Nettoaufwand		1'097'673.69		1'046'000		988'902.58
2300	Markt- und Gewerbe	529'662.32	265'249.87	520'200	213'000	491'578.57	205'755.95
	Nettoaufwand		264'412.45		307'200		285'822.62
300.01	Besoldungen Warenmarkt	3'705.65		3'700		3'705.65	
301.01	Besoldungen	243'812.60		221'500		223'521.50	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	18'875.45		17'500		17'237.05	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	24'271.80		20'000		22'201.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'485.65		3'500		3'278.15	
310.01	Drucksachen Inserate Abonnemente	44'959.05		45'000		39'916.50	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Einrichtungen	11'349.90		20'000		9'692.25	
312.02	Elektrizität	8'455.15		8'000		7'316.60	
315.01	Unterhalt Reparaturen Mobiliar Einrichtungen	19'547.10		20'000		14'885.10	
318.01	Eichwesen	2'525.35		4'000		3'672.30	
318.03	Standortförderung und Information	57'770.10		60'000		55'212.80	
318.04	Kälbermarkt	30'000.00		30'000		30'000.00	
318.05	Alpenstadt / Nachhaltigkeit	13'262.45		14'000		13'055.29	
318.06	Wochenmarkt	8'566.07		12'000		8'620.18	
351.01	Landesbuchhaltung AR	9'878.00		12'000		11'428.00	
	Ablieferung Beherbergungstaxen						
365.01	Kant. Verkehrsverein, Beitrag	1'000.00		1'000		1'000.00	
365.02	Beiträge für verschiedene Anlässe	11'755.00		12'000		10'392.40	
365.03	Kurtaxen Sachaufwand	4'443.00		4'000		4'443.00	
365.05	Informationsstelle Gemeindebeitrag	12'000.00		12'000		12'000.00	
390.03	Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen						
406.01	Kur- und Beherbergungstaxen		14'990.60		21'000		18'691.00
431.01	Verschiedene Gebühren		6'280.55		7'000		5'466.45
434.01	Platz- und Standgelder		42'495.85		50'000		54'664.35
434.02	Waaggelder Viehmarkt		4'975.00		5'000		4'565.00
436.03	Versicherungsleistungen		10'491.55				1'761.75
437.01	Bussen		186'016.32		130'000		120'607.40



2310 Landwirtschaft

2310.365.05 Gemeindeviehschau und Zuchtstierschau und 2310.390.01 verrechneter Aufwand Viehschau: Neu sind interne Verrechnungen mehrwertsteuerfrei. Deshalb wurden die Leistungen des Tiefbauamtes für die Viehschau dem Konto 2310.390.01 (verrechneter Aufwand Viehschau) belastet. Die übrigen Aufwendungen sind unter 2310.365.05 zu finden. Die beiden Konti zusammengezählt ergeben einen Aufwand von rund Fr. 22'000.--.

Schönes Wetter führte zu erhöhten Spül- und Schwemmkosten und zu höherem Wasserverbrauch bei der Benetzung und Reinigung der Strassen. Mehrarbeit verursachte auch die erstmalige Auslage von Stroh auf dem gesamten Viehschaugelände.

2340 Forstwesen

2340.301.01 – 2340.305.01 Besoldungen und Beiträge: Die nur zeitweise besetzte Forstwartstelle hat zu Minderausgaben geführt.

2340.311.01 Anschaffungen von Geräten, Maschinen, Werkzeugen und Fahrzeugen: Das Försterauto erlitt einen irreparablen Motorschaden. Die auf 2012 vorgesehene Ersatzanschaffung (gebundene Ausgabe) musste gezwungenermassen vorgezogen werden.

2340.313.04 Kauf Nutz- und Brennholz aus Privatwald und 2340.435.03 Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald: Wegen Preisturbulenzen, verursacht durch die Euro-Schwäche, sanken die Auftragsvolumina. Auch die Erträge im Konto 2340.435.03 sind im gleichen Umfang gesunken.

2340.315.03 Unterhalt Fahrzeuge: Eine grössere Reparatur an der Hinterachse des Rückefahrzeugs führte zu Mehrausgaben.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2310	Landwirtschaft	82'678.85	1'000.00	77'800	1'500	78'370.90	1'000.00
	Nettoaufwand		81'678.85		76'300		77'370.90
318.01	Vieh- und landw. Betriebszählung	2'745.00		2'800		2'700.00	
361.01	Beitrag an kant. Tiergesundheitskasse	31'700.45		32'000		31'100.85	
365.01	Beitrag landw. Betriebshelferdienst	2'500.00		2'500		2'500.00	
365.03	Beiträge für die Förderung der Viehmärkte	3'050.00		4'000		3'000.00	
365.05	Gemeindeviehschau und Zuchtstierschau	8'786.95		16'000		18'092.00	
365.07	Notschlachthanlage	4'546.00		4'500		4'468.00	
365.08	Tierkörpersammelstellen Herisau u. St. Gallen	15'822.55		16'000		16'510.05	
390.01	Verr. Aufwand Viehschau 1520.490.01	13'527.90					
436.01	Rückerstattungen Ackerbaustelle				500		
452.01	Gemeindebeiträge für Tierkörper- sammelstelle		1'000.00		1'000		1'000.00
2340	Forstwesen	658'040.47	499'952.78	673'000	463'000	760'646.68	614'327.23
	Nettoaufwand		158'087.69		210'000		146'319.45
301.01	Besoldungen	263'097.20		299'000		283'489.75	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	20'395.40		23'500		21'933.80	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21'239.40		24'500		23'987.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	20'219.70		24'500		20'704.65	
309.01	Ausbildungskosten	9'715.09		6'000		96.05	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente	1'310.88		3'400		1'458.20	
311.01	Anschaffungen von Geräten Maschinen Werkzeugen und Fahrzeugen	42'709.75		7'000		6'497.35	
313.01	Betriebsstoffe	11'442.90		17'000		13'678.35	
313.02	Waldpflanzen Sämereien	1'232.70		500		395.25	
313.03	Übriges Verbrauchsmaterial	8'250.80		8'000		9'563.69	
313.04	Kauf Nutz- und Brennholz aus Privatwald	89'437.30		120'000		156'437.10	
314.01	Unterhalt Gebäude (Waldhütten)	5'007.05		3'000		1'825.85	
314.02	Unterhalt Strassen und Wege	11'006.55		10'000		7'166.60	
315.01	Unterhalt und Reparaturen des Betriebsmobiliars	4'826.45		4'000		3'537.80	
315.02	Schutz- und Wohlfahrtsarbeiten	2'131.05		2'000		10'290.80	
315.03	Unterhalt Fahrzeuge	29'392.90		12'000		20'687.10	



2340.318.02 *Sachversicherungen*: Für das Rückefahrzeug konnte eine bedeutend günstigere Versicherung abgeschlossen werden. Zudem fiel der Verlaufsbonus positiver aus, was eine höhere Rückvergütung generierte.

2340.318.05 *Holzschmitzel/Herstellung durch Dritte*: Grössere Schnitzel-lieferungen erforderten mehr Herstellungskosten. Die Mehreinnahmen sind im Konto 2340.435.04 ausgewiesen.

2340.434.01 *Arbeitsleistungen für Waldbauverein*: Grössere Auftragsvolumina führten zu Mehreinnahmen.

2340.434.02 *Arbeitsleistungen für Private*: Wegen der teilweise nicht besetzten Forstwartstelle waren auch die Arbeitskapazitäten geringer, was sich in den Mindereinnahmen widerspiegelt.

2340.435.03 *Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald*: Der Kauf von Nutz- und Brennholz (2340.313.04) und der Erlös sind kostenneutral. Der Gewinn aus diesem Holzhandel wird im Konto 2340.434.02 - Arbeitsleistungen für Private - verbucht.

2340.435.04 *Erlös Holzschmitzel*: Grosse Holzschmitzel-Lieferungen führten zu Mehreinnahmen (siehe auch Kommentar zu 2340.318.05).

2340.460.01 *Bundesbeitrag*: Für die Bewirtschaftung von Schutzwäldern konnten Bundesbeiträge mobilisiert werden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.04	Instandstellung von Beschädigungen / Vandalismus	408.05		1'000		2'762.10	
316.01	Miet- und Pachtzinse	2'080.00		1'800		1'360.00	
317.01	Spesenentschädigungen	1'450.10		1'000		425.90	
318.02	Sachversicherungen	2'600.65		14'500		13'141.40	
318.03	Telefongebühren	1'770.60		2'500		1'485.20	
318.04	Dienstleistungen durch Dritte (Akkordanten)						
318.05	Holzschnitzel Herstellung durch Dritte	32'558.10		16'000		23'397.45	
318.06	Dienstleistungen Dritter für Gemeindewald			4'000			
318.07	Dienstleistungen Dritter für Privatwälder	27'778.75		20'000		90'163.54	
364.01	Abgabe an den Selbsthilfefonds SHF			1'000			
365.01	Beitrag an Holzschnitzelheizung der Stiftung Altersbetreuung	47'979.10		46'800		45'390.95	
390.01	Vom Hochbau verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt					770.40	
434.01	Arbeitsleistungen für Waldbauverein		101'352.36		70'000		89'349.50
434.02	Arbeitsleistungen für Private		105'777.67		165'000		244'669.88
434.03	Entschädigungen für Schulungen / Instruktionen		17'972.40		5'000		14'042.75
435.01	Erlös Nutz- und Brennholz aus eigenen Wäldern		80'256.50		70'000		55'366.95
435.02	Erlös aus eigenen Wäldern (MWST-frei, ohne Option)		6'829.60		3'000		3'341.00
435.03	Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald		89'437.30		120'000		156'437.10
435.04	Erlös Holzschnitzel		61'751.00		24'000		34'836.30
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						148.55
436.02	Versicherungsleistungen		3'785.35				
436.03	Verschiedene Rückerstattungen		3'837.60				3'246.20
460.01	Bundesbeitrag		25'353.00		3'000		12'885.00
461.01	Kantonsbeitrag		3'600.00		3'000		4.00



2350 Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus)

2350.315.01 Unterhalt Mobiliar Geräte: Ersetzt wurden die gesamte Herdanlage in der Casino-Küche, die Geschirrspülmaschine im Restaurant, die Industriewaschmaschine und auch die Tischwäsche für den grossen Saal. Im grossen Saal mussten die notwendigen Verstärkungen des Aufhängesystems für die Tonanlage realisiert werden.

Die Haupteingangstüre wurde saniert. Im Bistro wurde eine Fensterlüftung einbaut, damit es als Raucher-Raum genutzt werden kann. In den Kelleräumen musste die Osmoseanlage erweitert werden.

2350.390.01 Vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt: Der Aufwand für den Unterhalt im Casino und im Alten Zeughaus nimmt mit fortschreitendem Alter der Gebäude zu. Verschiedene werterhaltende Massnahmen waren notwendig.

2350.427.01 Mieteinnahmen Casino: Die definitive Umsatzabrechnung und die Verrechnung mit den Akonto-Zahlungen des Mieters des Restaurants erfolgen jeweils im Februar des Folgejahres.

2350.434.01 Benützungsgebühren: Die Einnahmen bewegen sich im Durchschnitt der Vorjahre. Gemäss Betriebsverordnung reduziert sich ab einem bestimmten Umsatz die Saalmiete. Die wegen dieser Regelung nicht weiterverrechenbaren Benützungsgebühren beliefen sich auf Fr. 11'209.65 (Vorjahr: Fr. 9'244.15).

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2350	Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus)	744'520.25	151'025.55	602'500	150'000	675'251.66	195'862.05
	Nettoaufwand		593'494.70		452'500		479'389.61
301.01	Besoldungen	133'706.30		143'800		145'136.60	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	13'010.30		11'200		13'853.10	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14'608.80		13'700		14'226.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'871.60		2'100		2'053.70	
310.01	Büro- und Werbematerial Drucksachen	17'499.35		20'000		18'161.43	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Geräte	51'079.55		50'000		50'140.20	
312.01	Wasser	7'996.50		8'500		9'339.05	
312.02	Elektrizität	18'731.95		15'000		17'289.30	
312.03	Heizmaterial	25'804.40		10'000		23'131.50	
313.01	Verbrauchs-/Reinigungsmaterial	12'784.60		11'000		13'788.33	
315.01	Unterhalt Mobiliar Geräte	189'220.20		70'000		120'368.40	
317.01	Spesenentschädigungen	1'200.00		1'200		1'200.00	
318.01	Sachversicherungen	16'338.40		13'500		17'394.05	
318.02	Telefongebühren	427.00		500		384.00	
318.03	Reinigung durch Dritte	11'101.00		10'000		10'874.35	
319.01	Übriger Sachaufwand	8'529.60		8'000		8'355.60	
365.01	Beitrag Bibliothek Herisau	160'000.00		160'000		160'000.00	
390.01	Vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt	52'698.45		45'000		43'068.35	
390.02	Wärmeverbund Heizkosten (1400.390.20)	7'912.25		9'000		6'487.10	
427.01	Mieteinnahmen Casino		77'669.60		70'000		68'988.70
427.02	Mieteinnahmen Jugendhaus						39'600.00
434.01	Benützungsgebühren		73'355.95		80'000		77'810.10
434.02	Dienstleistungen für Dritte						7'565.65
439.01	Übrige Erträge						1'897.60
	Total	81'884'266.76	84'781'509.79	76'090'000	75'272'600	78'510'201.85	80'305'967.37
	Ertragsüberschuss	2'897'243.03		0		1'795'765.52	
	Aufwandüberschuss		0.00		817'400		0.00
		84'781'509.79	84'781'509.79	76'090'000	76'090'000	80'305'967.37	80'305'967.37



II. INVESTITIONSRECHNUNG

Die Nettoausgaben in der Investitionsrechnung betragen Fr. 7'031'522.40. Im Voranschlag wurden Fr. 14'282'000.-- eingesetzt. Damit wurden im Berichtsjahr Fr. 7'250'000.-- weniger ausgegeben.

Die Bruttoinvestitionen von Fr. 7'835'345.40 verteilen sich auf die folgenden Bereiche:

Hochbauten	Fr.	4'391'799.85
Tiefbauten	Fr.	924'222.20
Gewässerschutzanlagen/Umweltschutz	Fr.	1'289'570.20
Investitionsbeiträge	Fr.	866'671.20
Verschiedene Investitionsgüter	Fr.	363'081.95

Die Investitionseinnahmen (Subventionen, Anschluss- und Einkaufsgebühren, Beiträge) belaufen sich auf Fr. 803'823.--.

Die wesentlichsten Investitionen im Jahr 2010 sind:

Werkhof Tiefbau / Feuerwehr	Fr.	2'587'455.25
Neue Kanäle nach GEP	Fr.	909'541.00
Oberstufe, Projekt Neigung	Fr.	824'258.00
Werterhaltung bestehender Strassen	Fr.	539'819.95
Sportzentrum Wärmerückgewinnung	Fr.	519'863.20
Sanierung alter Kanäle	Fr.	371'974.95
Informatik Schule	Fr.	344'680.95
SOB Infrastrukturbeitrag	Fr.	330'929.00
Cilanderstrasse Ausbau	Fr.	262'425.30
Kommunalfahrzeug	Fr.	260'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	7'835'345.40	803'823.00	14'912'000	630'000	5'008'976.06	642'011.05
	Nettoausgaben		7'031'522.40		14'282'000		4'366'965.01
300	HOCHBAUTEN	4'391'799.85	120'000.00	8'890'000	530'000	991'956.41	300'000.00
	Nettoausgaben		4'271'799.85		8'360'000		691'956.41
301	TIEFBAUTEN	924'222.20	656'123.00	2'364'000	100'000	1'985'385.20	190'000.00
	Nettoausgaben		268'099.20		2'264'000		1'795'385.20
302	GEWÄSSERSCHUTZANLAGEN	1'289'570.20	0.00	1'915'000	0	989'214.45	0.00
	Nettoausgaben		1'289'570.20		1'915'000		989'214.45
304	INVESTITIONSBEITRÄGE	866'671.20	0.00	1'171'000	0	841'609.95	0.00
	Nettoausgaben		866'671.20		1'171'000		841'609.95
305	VERSCHIEDENES	363'081.95	27'700.00	572'000	0	200'810.05	152'011.05
	Nettoausgaben		335'381.95		572'000		48'799.00
	Total	7'835'345.40	803'823.00	14'912'000	630'000	5'008'976.06	642'011.05
	Einnahmenüberschuss		7'031'522.40		14'282'000		4'366'965.01
	Ausgabenüberschuss						
		7'835'345.40	7'835'345.40	14'912'000	14'912'000	5'008'976.06	5'008'976.06



300 Hochbauten

Schulbauten

3000.62.503 Altes Schulhaus Kreuzweg, Sanierung Gebäudehülle, Treppenhäuser und Sanitärbereiche sowie Neugestaltung Eingangsballe mit Windfang: Der Gemeinderat hat für das Sanierungsvorhaben am 16. November 2010 in abschliessender Kompetenz einen Baukredit über brutto Fr. 1'560'000.-- beziehungsweise netto Fr. 1'418'000.-- bewilligt. Die in den Jahren 2009 und 2010 der laufenden Rechnung (Konto 1410.318.03) belasteten Projektierungskosten über total Fr. 48'250.-- wurden umgebucht beziehungsweise diesem Kredit belastet.

3000.71.503 Schulhaus Müli - Fassadensanierung: Im Juni 2010 wurde die Projektierung für die baulichen Massnahmen des Schulhauses Müli in Angriff genommen, nachdem der Gemeinderat einen Projektierungskredit für die Fassadensanierung und weitere bauliche Massnahmen von Fr. 85'000.-- bewilligt hatte. Im Verlaufe der Projektierungsarbeiten zeigte sich, dass die Überprüfung der Gebäudesubstanz auf die Turnhalle und die Abwartwohnung ausgedehnt werden musste. Das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag und Zustandsbericht wird im Frühjahr 2011 vorliegen. Vorgesehen ist, im Sommer 2011 Bericht und Antrag für einen gebundenen Baukredit für die Fassadensanierung von Schulhaus und Turnhallentrakt vorzulegen. Die Realisierung ist auf März bis August 2012 vorgesehen. Im Berichtsjahr wurden Fr. 37'963.45 des Projektierungskredites beansprucht.

3000.72.50 Real- und Sekundarschulhaus, Bauliche Umsetzung Projekt Neigung: Am 11. Juni 2008 bewilligte der Einwohnerrat das Projekt für den etappenweisen Umbau der beiden Schulhäuser im Ebnet und die Einrichtung von total neun "Lernlandschaften", davon drei im Ebnet Ost und sechs im Ebnet West und den dazu erforderlichen Baukredit von total Fr. 2'580'000.--. Im Herbst 2009 wurden mit einem Nachtragskredit über Fr. 424'000.-- der vorgezogene Umbau für die Einrichtung eines Naturwissenschaftszimmers mit Vorbereitungsraum und ein erstes "Inputzimmer" realisiert. Die erste Hauptetappe im Schulhaus Ebnet Ost wurde auf den Schulbeginn Sommer 2010 abgeschlossen und dem Betrieb übergeben. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden insgesamt Fr. 1'256'044.70 investiert (2008: Fr. 98'531.20, 2009: Fr. 342'255.50, 2010: Fr. 824'258.--). Die Zwischenabrechnung für die erste Etappe liegt innerhalb des Kostenrahmens.

Für die zweite Hauptetappe mit sechs "Lernlandschaften" im Schulhaus Ebnet West läuft zurzeit die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Arbeiten. Baubeginn ist im Mai und die Übergabe an den Schulbetrieb auf den Schulbeginn Sommer 2011 geplant. Für die Bauarbeiten 2011 stehen noch Fr. 1'747'955.30 zur Verfügung.

3000.79.503 Schulhaus Ebnet Ost, Umbau Untergeschoss, Abbruch Pavillons und Ersatz Freizeitanlage Ebnet: Der Einwohnerrat hat am 8. September 2010 einen Nachtragskredit von netto Fr. 470'000.-- für die zwei Teilprojekte bewilligt. Zusammen mit der Abgeltung des Kantons für die Landabtretung von Fr. 120'000.-- ergibt sich ein Kredit von brutto Fr. 590'000.-- (Umbau Untergeschoss Schulhaus Ebnet Ost Fr. 330'000.-; Abbruch Pavillons und Neubau Freizeitanlage mit Beach-Volleyballfeld Fr. 260'000.--). Das erste Teilprojekt, der Einbau der Schulräume im Untergeschoss Ebnet Ost, war Ende 2010 in der Ausbauphase. Die Räume wurden in den Sportferien 2011 dem Schulbetrieb übergeben. Die Kosten entwickeln sich im Rahmen des Kostenvoranschlages. Die Abtretungssumme des Kantons konnte Ende Jahr gutgeschrieben werden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
300	HOCHBAUTEN Nettoausgaben	4'391'799.85	120'000.00 4'271'799.85	8'890'000	530'000 8'360'000	991'956.41	300'000.00 691'956.41
3000	Schulbauten Nettoausgaben	1'115'712.95	120'000.00 995'712.95	2'800'000	0 2'800'000	333'255.50	250'000.00 83'255.50
62.503	Altes Schulhaus Kreuzweg Sanierung	120'459.35		900'000			
62.661	Altes Schulhaus Kreuzweg Kantonsbeitrag						
69.503	Kindergarten Müli Gesamtsanierung						
71.503	Schulhaus Müli Fassadensanierung	37'963.45		1'150'000			
71.661	Förderbeitrag Gebäudeprogramm						
72.503	Projekt Neigung Schulhäuser Ebnet Ost und West	824'258.00		750'000		333'255.50	
75.603	Schulhaus Ramsen Übertrag ins Finanzvermögen						100'000.00
76.503	Nahwärmeverbund Schul- häuser Ebnet Ost und West						
77.603	Kindergarten Walke Übertrag ins Finanzvermögen						50'000.00
78.603	Kindergarten Rietwies Übertrag ins Finanzvermögen						100'000.00
79.503	SH Ebnet Ost Umbau UG Abbruch Pavillons, Ersatz Freizeitanlage	133'032.15					
79.661	SH Ebnet Ost Abgeltung Kanton		120'000.00				
83.503	SH Saum Fenster / Fassade						
3002	Zivilschutzbauten Nettoeinnahmen	0.00	0.00	0	0	2'025.15 47'974.85	50'000.00
14.503	Sanierung Zivilschutzanlage Müli					2'025.15	
14.662	Bezug aus Schutzraumfonds Zivilschutzanlage Müli						50'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3003	Verwaltungsbauten Nettoausgaben	0.00	0.00	0	0	199'271.05	0.00 199'271.05
03.503	Gemeindehaus Aussenren./Sonnenschutz						
04.503	Emdwies Umbau/Sanierung Erdgeschoss					2'815.50	
05.503	Haus zum Baumgarten Umnutzung					196'455.55	
06.503	Gemeindehaus Eingangshalle Sicherheitsmassnahmen						
08.503	Gemeindehaus Lamellen - Roste						



Verschiedene Bauten

3004.70.503 Neubau Werkhof Tiefbau/Feuerwehr: Nachdem am 29. November 2009 die Stimmberechtigten mit grosser Mehrheit die Vorlage für den Ausführungskredit des Werkhofes für den Tiefbau und die Feuerwehr gutgeheissen hatte, wurde unverzüglich mit der Ausführungsplanung begonnen. Das Planungsteam musste mit der Bauleitung ergänzt werden. Noch im Februar wurden die Arbeitsausschreibungen publiziert. Im März 2010 wurde das Baugesuch eingereicht, das Haus St. Gallerstrasse 60 abgebrochen und mit den Aushubarbeiten und der Baugrubensicherung konnte im Juni 2010 begonnen werden. Der Wärmeliefervertrag mit Fenster Huber für die Wärmelieferung des Werkhofes konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Mit den Baumeisterarbeiten wurde im November begonnen. Der frühe Wintereinbruch verzögerte den Baufortschritt. Die Fertigstellung ist nach rund 2 Jahren Bauzeit auf Herbst/Winter 2012 geplant. Der Kredit wurde bis Ende des Jahres mit Fr. 2'587'455.25 belastet. Ca. 2/3 der Arbeiten konnten noch 2010 vergeben werden. Die Kostenentwicklung verläuft plangemäss.

3004.73.503 Markt- und Eventhalle mit Truppenunterkunft auf dem Ebnet, ("Chälblihalle"), Sanierung: Am 09. Februar 2010 hat der Gemeinderat einen Kredit von brutto Fr. 4'070'000.-- beziehungsweise netto Fr. 3'900'000.-- für das Bauvorhaben gesprochen. Die Ausführungsplanung wurde sofort in Angriff genommen und das Nutzungskonzept mit Militär, Gemeinde und den Verantwortlichen der Viehmärkte bereinigt. Im Dezember 2010 konnte die Baubewilligung erteilt werden. Die Gesuche für die Förderbeiträge des Gebäudeprogramms, die Denkmalpflegebeiträge und den Bundesbeitrag für den Viehmarkt wurden eingereicht. Der Kredit wurde 2010 einzig für Planungsaufwendungen mit total Fr. 148'051.85 belastet (Budget Fr. 3'210'000.--). Baubeginn ist Anfang 2011; das Bauvorhaben soll Ende 2011 abgeschlossen werden.

3004.83.503 Sportzentrum, Optimierung Energiehaushalt: Das vom Einwohnerrat am 9. Juni 2009 bewilligte Projekt mit einem Baukredit über Fr. 540'000.-- für den Ersatz der Kältemaschine und die Optimierung des Energiebedarfs mit einer Wärmerückgewinnung konnte Ende April 2010 in Betrieb gehen. Im Laufe der Detailplanung wurde der Standort der beiden Kälteanlagen umdisponiert und die Anlage optimiert. Die Aufwendungen für Nebenarbeiten wie Sanitär- und Lüftungsinstallationen und Schalldämmmassnahmen wurden unterschätzt. Das Bauvorhaben ist

abgeschlossen und kann mit Gesamtkosten von Fr. 560'857.70 und einem Mehraufwand von Fr. 20'857.70 (+3.8 %) abgerechnet werden

3004.87.503 Sportzentrum, Optimierung Eisqualität: Am 20. September hat der Gemeinderat auf Antrag des Sportzentrums einen Investitionskredit über Fr. 23'000.-- für Massnahmen zur Optimierung der Eisqualität bei gleichzeitigen Energieeinsparungen beschlossen. Mit einer speziellen Aufbereitung und Aufheizung des Wassers mit rückgewonnener Anlagenenergie kann nun die Oberflächenaufbereitungsmaschine "Eisbär" beschickt und die Eisqualität optimiert werden. Die Arbeiten konnten mit Ausgaben von Fr. 20'716.60 abgeschlossen und abgerechnet werden.

Plätze und Anlagen

3005.34.501 Friedhofskapelle, Innenrenovation:

Im Jahre 2010 wurden Abklärungen über den baulichen Zustand insbesondere die bauphysikalische sowie raumakustische Situation vorgenommen. Die Schäden an der Bausubstanz und der Sanierungsbedarf im Bereich der Raumakustik sowie der Anlagen und Installationen sind weit grösser als die ursprünglich vorgesehene "einfache" Innenrenovation. Im Frühling 2011 soll dem Gemeinderat die Realisierung eines Projektes mit Kosten von voraussichtlich ca. Fr. 850'000.-- beantragt werden. Die Realisierung ist in verschiedenen Etappen 2011 (Behindertentoilette) und 2012 vorgesehen. Die Projektierungsaufwendungen von Fr. 31'623.05 wurden vorläufig dem Konto 1410.318.03 Projektierungen belastet.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3004	Verschiedene Bauten Nettoaussgaben	3'276'086.90	0.00 3'276'086.90	4'690'000	530'000 4'160'000	538'239.91	0.00 538'239.91
69.503	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr Projektierungskredit					102'403.05	
70.503	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr	2'587'455.25		1'210'000			
70.661	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr Beitrag Assekuranz u. Kanton				400'000		
72.503	Sportzentrum					295'972.31	
73.503	Markthalle Sanierung	148'051.85		3'210'000			
73.660	Markthalle Bundesbeiträge				50'000		
73.661	Markthalle Kantonsbeiträge						
73.669	Markthalle Beiträge Denkmalpflege				80'000		
74.503	MZH Militär Sportzentrum						
74.660	MZH Militär Sportzentrum Bundesbeitrag (Militär)						
79.503	Jugendzentrum Renovation					98'870.05	
83.503	Sportzentrum Wärmerückgewinnung	519'863.20		270'000		40'994.50	
87.503	Sportzentrum Optimierung Eisqualität	20'716.60					
3005	Plätze / Anlagen Nettoeinnahmen / Ausgaben	0.00	0.00	1'400'000	0 1'400'000	-80'835.20 80'835.20	0.00
34.501	Friedhofskappelle Innenrenovation Behinderten WC			150'000			
34.669	Friedhofskappelle Innenrenovation Kantonsbeitrag Denkmalpfl.						
35.501	Friedhof Vorplatz Sanierung und Neugestaltung					-55'835.20	
51.501	Zusätzliche Urnenwände					-25'000.00	
70.503	Parkgarage Obstmarkt			1'100'000			
71.503	Obstmarkt Platzgestaltung (Anteil Hochbau)			150'000			



301 Tiefbauten

Die Investitionsrechnung für den Tiefbau weist im 2010 Bruttoausgaben von Fr. 924'222.20 aus. Budgetiert wurden Bruttoausgaben von Fr. 2'364'000.--. Die Hauptgründe für die Differenz zum Voranschlag sind die zeitlichen Verschiebungen von Tiefbauprojekten aus den Vorjahren ins Berichtsjahr oder in die Folgejahre.

3010 Strassen-/Trottoirkorrekturen

In die Strassen und Trottoirs wurden brutto Fr. 570'345.50 investiert. Die getätigten Investitionen betrafen zur Hauptsache die Projekte Sanierung Waldeggstrasse (Werterhaltungskredit 2009 und 2010), Trottoir Kasernenstrasse Abschnitt Walkedörfli (Werterhaltungskredit 2009).

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
301	TIEFBAUTEN Nettoausgaben	924'222.20	656'123.00 268'099.20	2'364'000	100'000 2'264'000	1'985'385.20	190'000.00 1'795'385.20
3010	Strassen / Trottoirkorrekturen Nettoausgaben	570'345.50	0.00 570'345.50	1'777'000	0 1'777'000	490'609.55	90'000.00 400'609.55
72.501	Rütistrasse Umlegung	15'525.45				-22'540.00	
72.631	Rütistrasse Umlegung Kostenanteil Privater						
72.661	Rütistrasse Umlegung Kantonsbeitrag						90'000.00
77.501	Werterh. best. Strassen 2006					4'142.00	
77.661	Werterh. best. Strassen 2006 Kantonsbeitrag						
78.501	Werterh. best. Strassen 2007					54'938.35	
78.661	Werterh. best. Strassen 2007 Kantonsbeitrag						
79.501	Werterh. best. Strassen 2008	27'545.65				96'051.55	
80.501	Langsamverkehrskonzept	15'000.10					
81.501	Werterh. best. Strassen 2009	323'449.85		547'000		358'017.65	
81.661	Werterh. best. Strassen 2009 Kantonsbeitrag						
82.501	Ausbau Knoten Oberdorfstrasse/ Steinrieseln			50'000			
83.501	Ausbau Oberdorfstrasse Migros/ Metrohm			50'000			
84.501	Neue Gestaltung Strasse im Schwänberg Zusammenhang mit Bachprojekt			300'000			
86.501	Tempo 30 Ebnet Buchen-/ Schützenstrasse			30'000			
87.501	Werterh. best. Strassen 2010	188'824.45		800'000			
88.501	Melonenstrasse Sanierung						
91.501	Werterhaltung best. Strassen						



3011 Erschliessungen

In neue Erschliessungen wurden im Berichtsjahr brutto Fr. 93'876.70 investiert. Dieser Betrag wurde in die Neuerschliessung Hölzli (kleinere Fertigstellungsarbeiten) und in den Ausbau des Felsenweges investiert.

3019 Verschiedenes (Tiefbauamt)

Im Berichtsjahr wurde das 2010 bewilligte Kommunalfahrzeug angeschafft (Ersatzanschaffung für ein 11-jähriges Fahrzeug mit Zubehör).

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3011	Erschliessungen Nettoeinnahmen / Ausgaben	93'876.70 562'246.30	656'123.00	371'000	100'000 271'000	1'248'495.15	100'000.00 1'148'495.15
47.501	Industriegebiet Hölzli Erschliessung	89'882.45		170'000		1'248'495.15	
47.631	Industriegebiet Hölzli Erschliessung Kostenanteile Privater		446'123.00				
47.661	Industriegebiet Hölzli Erschliessung Kantonsbeitrag		210'000.00		100'000		100'000.00
51.525	Bruggereggweg Erschliessung			81'000			
54.501	Schägg/Felsenweg Erschliessung	3'994.25		60'000			
57.501	Obere Säge Erschliessung						
57.631	Obere Säge Erschliessung Kostenanteil Privater						
95.525	Gemeindebeiträge an private Erschliessungsstrassen			60'000			
3013	Wege / Plätze Nettoaussgaben	0.00	0.00	16'000	0 16'000	0.00	0.00
37.501	Bushaltestelle Schwellbrunnerstr.			6'000			
38.501	Bushaltestellen Optimierung			10'000			
3014	Gewässer	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
32.501	Gewässer Gefährdungsplanung						
3019	Verschiedenes (Tiefbauamt) Nettoaussgaben	260'000.00	0.00 260'000.00	200'000	0 200'000	246'280.50	0.00 246'280.50
10.506	Kommunalfahrzeug Pony P4-T + Ducato					48'296.50	
12.506	Kommunalfahrzeug Pony mit Absatzstreuer und Pflug					197'984.00	
14.506	Kommunalfahrzug Pony mit Absatzstreuer und Pflug	260'000.00		200'000			



302 Gewässerschutzanlagen

3020 Neue Kanäle

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 917'595.25. Im Voranschlag waren Fr. 765'000.-- vorgesehen. Die Ausgaben betrafen den Neubau von Trennsystem-Kanälen in den Gebieten der Ionen-, St. Galler-, Untere Melonen-, Cilander-, Waldegg- und Schützenstrasse. Die Projekte standen in engem Zusammenhang mit öffentlichen Strassenbauarbeiten oder privaten Bauvorhaben. Teilweise wurden im Vorjahr begonnene Bauarbeiten fortgesetzt. Im Gebiet Wiesental – Spittel - Cilanderstrasse erfolgte die Planung eines neuen Entlastungsstollens für den Brüelbachkanal.

3021 Alte Kanäle

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 371'974.95. Im Voranschlag waren Fr. 650'000.-- vorgesehen. Im Bereich der Kasernen- und Waldeggstrasse mussten ältere Kanäle erneuert werden. Zudem erfolgte die bauliche Instandstellung verschiedener Hochwasserentlastungen.

3022 Anlagen

Im Berichtsjahr wurden keine Ausgaben getätigt. Im Voranschlag waren Fr. 500'000.-- vorgesehen. Keines der auf der ARA Bachwis geplanten Projekte erreichte Ausführungsreife.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
302	GEWÄSSERSCHUTZANLAGEN Nettoausgaben	1'289'570.20	0.00	1'915'000	0	989'214.45	0.00
			1'289'570.20		1'915'000		989'214.45
3020	Neue Kanäle Nettoausgaben	917'595.25	0.00	765'000	0	700'594.30	0.00
			917'595.25		765'000		700'594.30
14.501	Neue Kanäle nach GEP 3. Etappe	909'541.00		300'000		700'594.30	
15.501	Neue Kanäle nach GEP 4. Etappe			300'000			
46.501	Meteorkanal Mühlestrasse	8'054.25		62'000			
47.501	Abwassersanierung Baldenwil			103'000			
47.631	Abwassersanierung Baldenwil Kostenanteil Privater						
91.501	Neue Kanäle nach GEP weitere Etappen						
3021	Alte Kanäle Nettoausgaben	371'974.95	0.00	650'000	0	154'683.40	0.00
			371'974.95		650'000		154'683.40
29.501	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe	371'974.95		650'000		154'683.40	
29.631	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe Kostenanteil Privater						
29.661	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe Kantonsbeitrag						
30.501	Sanierung alter Kanäle						
3022	Anlagen Nettoausgaben	0.00	0.00	500'000	0	133'936.75	0.00
					500'000		133'936.75
40.501	ARA Ersatz Automatisierung			200'000			
42.501	ARA Beckensanierung					133'936.75	
45.501	Fernwirkkonzept Aussenanlagen			100'000			
46.506	Personenschutzsystem/Telefonie			100'000			
91.501	ARA div. Sanierungen/Optimierungen			100'000			



304 Investitionsbeiträge

3040 Beiträge an den Kanton für den Bau und die Korrektur von Staatsstrassen/Gewässersanierungen

Die Investitionsbeiträge an den Kanton für den Strassenbau (gemäss kantonalem Staatsstrassengesetz) und die Bachverbauungen beliefen sich im Berichtsjahr auf brutto Fr. 392'780.20. Dabei waren die kantonalen Projekte Mobilitätsmanagement, der Ausbau der Cilanderstrasse, der Umbau des Einlenkers Moos an der Degersheimerstrasse, der Kurvenausbau an der Industriestrasse, die Offenlegung des Ursteinbaches sowie die Offenlegung der Stierweidbäche beitragspflichtig.

3041 Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen

Die kantonalen Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen werden je zur Hälfte vom Kanton und den Bahngemeinden getragen. Der Schweizerischen Südostbahn AG wurden für diverse Infrastrukturvorhaben Fr. 330'929.00 ausbezahlt. An die Appenzeller Bahnen gingen Fr. 100'906.00.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
304	INVESTITIONSBEITRÄGE	866'671.20	0.00	1'171'000	0	841'609.95	0.00
	Nettoausgaben		866'671.20		1'171'000		841'609.95
3040	Beiträge an den Kanton für den Bau und Korrektion von Staatsstrassen/Gewässersanierungen	392'780.20	0.00	715'000	0	558'540.80	0.00
	Nettoausgaben		392'780.20		715'000		558'540.80
56.561	Verkehrsraum Herisau (Ypsilon-Massnahmen)	25'098.25		100'000		85'609.40	
65.561	Schwänbergbach			100'000			
66.561	Cilanderstrasse Ausbau	262'425.30		300'000		390'981.65	
67.561	Einlenker Degersheimerstr. Moos	3'233.80				14'000.00	
68.561	Industriestrasse Kurvenausbau	2'512.05				25'000.00	
69.561	Umfahrung Herisau P3000					42'949.75	
70.561	Fussgängerübergang Stelz						
77.561	Glatt: Zellersmühle mit Messstation			75'000			
79.561	Ursteinbach:Hinterhof Offenlegung	50'000.00		40'000			
81.561	Burghaldenbach: Sonnental			30'000			
82.561	Ersatz Lichtsignalanlage Säge	24'510.80		30'000			
85.561	Stierweidbäche: Offenlegung 1. und 2. Etappe	25'000.00					
90.561	Kleinkorrekturen Verschiedene			40'000			
3041	Beiträge an Privatbahnen für techn. Verbesserungen	431'835.00	0.00	456'000	0	283'069.15	0.00
	Nettoausgaben		431'835.00		456'000		283'069.15
11.564	SOB Infrastrukturbeiträge	330'929.00		375'000		184'936.50	
12.564	AB Infrastrukturbeiträge	100'906.00		81'000		98'132.65	



3044 Beiträge an private Institutionen

In den letzten zwei Jahren wurden sehr hohe Denkmalpflegebeiträge zugesichert. In der Laufenden Rechnung wurden für diese Beiträge an schützenswerte Bauten jährlich Fr. 50'000.-- budgetiert. Die Summen für einzelne Objekte übersteigen nun teilweise den gesamten Budgetbetrag. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die hohen Beiträge der Investitionsrechnung zu belasten. Die ausgewiesene Summe von Fr. 42'056.-- ging an den Kanton für ein Gebäude im Krombach.

3050 Verschiedenes

3050.61.506 Schulinformatik Ersatz: 2010 wurde mit dem Projekt „Schulinformatik Optima I“ ein Teil der Schulinformatik ersetzt und das Schulhaus Ebnet Ost im Rahmen des Schulprojektes Neigung mit neuen Informatikmitteln ausgerüstet. Mit diesem Projekt setzt der Informatikdienst erstmals die neue IT-Technik "Virtuelle-Desktop-Infrastruktur (VDI)" ein. Das Projekt konnte in der zweiten Hälfte 2010 abgeschlossen werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 344'680.95. Damit konnte der vom Gemeinderat bewilligte Kredit von Fr. 345'000.-- eingehalten werden.

3050.67.506 Netzwerkoptimierung: Der Gemeinderat bewilligte 2009 für die Optimierung und den Ersatz der beiden Netzwerke für die Verwaltung und die Schule einen Kredit von Fr. 159'000.--. Das Projekt wurde im ersten Quartal 2010 mit Gesamtkosten von Fr. 157'187.25 abgeschlossen. Damit verfügt die Gemeinde über zwei moderne, den heutigen Sicherheitsstandards angepasste Netzwerkinfrastrukturen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3044	Beiträge an private Institutionen Nettoausgaben	42'056.00	0.00	0	0	0.00	0.00
19.561	bewilligte Denkmalpflegebeiträge	42'056.00					
20.561	Denkmalpflegebeiträge		42'056.00				
305	VERSCHIEDENES Nettoausgaben	363'081.95	27'700.00	572'000	0	200'810.05	152'011.05
			335'381.95		572'000		48'799.00
3050	Verschiedenes Nettoausgaben	363'081.95	27'700.00	572'000	0	200'810.05	152'011.05
			335'381.95		572'000		48'799.00
40.506	GIS Gemeinde Herisau			122'000			
50.506	Informatik div. Projekte			150'000			
61.506	Informatik Schule Ersatz	344'680.95		300'000			
64.506	Waterclimbing Sonnenberg					62'023.80	
65.600	Verkauf Parz. 1619 Rütistrasse						152'011.05
66.506	Casino Ersatz Mobilien						
67.506	Netzwerkoptimierung 2009	18'401.00				138'786.25	
68.600	Verkauf Parz. 394 Sonneggstrasse		17'700.00				
69.600	Verkauf Parz. 2199 Ebnet		10'000.00				
91.501	Waldparzellen diverse						
	Total	7'835'345.40	803'823.00	14'912'000	630'000	5'008'976.06	642'011.05
	Einnahmenüberschuss						
	Ausgabenüberschuss		7'031'522.40		14'282'000		4'366'965.01
		7'835'345.40	7'835'345.40	14'912'000	14'912'000	5'008'976.06	5'008'976.06

Aufstellung der im Jahre 2010 abgeschlossenen Investitionen	Objektkredit		Beanspruchter Kredit	Abweichungen - = ungünstig	Bemerkungen	
	bewilligt durch	Betrag				
3004 Verschiedene Bauten						
87 Sportzentrum Optimierung Eisqualität	GR	2010	23'000.00	20'716.60	2'283.40	
3010 Strassen / Trottoirkorrekturen						
79 Werterhaltung bestehender Strassen 2008	GR	2007	600'000.00	840'122.45	-240'122.45	Statt dem Trottoir Walkedörfli wurde die Sanierung Obere Harfenbergstrasse vorgezogen.
80 Langsamverkehrskonzept	GR	2008	15'000.00	15'000.10	-0.10	
81 Werterhaltung bestehender Strassen 2009	GR	2008	700'000.00	684'866.75	15'133.25	
3013 Wege / Plätze						
37 Bushaltestelle Schwellbrunnerstrasse	GR	2007	20'000.00	14'018.15	5'981.85	
3019 Verschiedenes (Tiefbauamt)						
14 Kommunalfahrzeug Pony	GR	2010	260'000.00	260'000.00	0.00	
3040 Beiträge an den Kanton für den Bau und Korrektion von Staatsstrassen/Gewässersanierungen						
67 Einlenker Degersheimerstrasse Moos	GR	2007	19'000.00	17'233.80	1'766.20	
68 Industriestrasse Kurvenausbau	GR	2009	26'000.00	27'512.05	-1'512.05	
69 Umfahrung Herisau P3000	GR	2009	43'000.00	42'949.75	50.25	
82 Ersatz Lichtsignalanlage Säge	GR	2010	25'000.00	24'510.80	489.20	
3050 Verschiedenes						
61 Informatik Schule Ersatz	GR	2010	345'000.00	344'680.95	319.05	
67 Netzwerkoptimierung 2009	GR	2009	159'000.00	157'187.25	1'812.75	

Ergebnisse	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	81'884'266.76	84'781'509.79	76'090'000	75'272'600	78'510'201.85	80'305'967.37
Aufwandüberschuss				817'400		
Ertragsüberschuss	2'897'243.03				1'795'765.52	
Total Laufende Rechnung	84'781'509.79	84'781'509.79	76'090'000	76'090'000	80'305'967.37	80'305'967.37
Investitionsrechnung	7'835'345.40	803'823.00	14'912'000	630'000	5'008'976.06	642'011.05
Zunahme der Nettoinvestitionen		7'031'522.40		14'282'000		4'366'965.01
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung	7'835'345.40	7'835'345.40	14'912'000	14'912'000	5'008'976.06	5'008'976.06
Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestitionen	7'031'522.40		14'282'000		4'366'965.01	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Abschreibungen		9'548'522.40		5'555'000		6'916'965.01
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			817'400			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		2'897'243.03				1'795'765.52
Finanzierungsfehlbetrag				9'544'400		
Finanzierungsüberschuss	5'414'243.03				4'345'765.52	
Total Finanzierung	12'445'765.43	12'445'765.43	15'099'400	15'099'400	8'712'730.53	8'712'730.53
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag			9'544'400			
Finanzierungsüberschuss		5'414'243.03				4'345'765.52
Passivierungen	10'352'345.40		6'185'000		7'558'976.06	
Aktivierungen		7'835'345.40		14'912'000		5'008'976.06
Abnahme des Kapitals				817'400		
Zunahme des Kapitals	2'897'243.03				1'795'765.52	
Total Finanzierung	13'249'588.43	13'249'588.43	15'729'400	15'729'400	9'354'741.58	9'354'741.58



III. BESTANDESRECHNUNG

Die Aktiven sind in zwei (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und die Passiven in drei (Fremdkapital, Spezialfinanzierungen und Eigenkapital) Hauptgruppen unterteilt.

Aktiven

Auf der Aktivseite hat sich die Bestandesrechnung im Rechnungsjahr wie folgt verändert:

	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
Finanzvermögen	30'535'279.52	23'643'638.23	6'891'641.29
Verwaltungsvermögen	60'027'000.00	62'544'000.00	-2'517'000.00
Total Aktiven	90'562'279.52	86'187'638.23	4'374'641.29

Das Finanzvermögen hat um 6,9 Mio. Franken zugenommen. Im Januar 2011 wird ein Darlehen von 4 Mio. Franken zur Rückzahlung fällig. Weil im August 2010 die Zinssätze ausserordentlich tief waren, wurde ein achtjähriges Darlehen bereits zum damaligen Zeitpunkt aufgenommen. Weil es auf den Festgeldern fast keinen Zins gibt, blieb dieses Geld bis nach dem Jahresende auf dem Postkonto. Weiter wird ein grosser Teil der flüssigen Mittel anfangs Januar 2011 benötigt, um die fälligen Kreditoren zu zahlen. Bei den Guthaben haben sich die Forderungen für ausstehende Gemeindesteuern um 0,5 Mio. Franken reduziert. Die restlichen Debitoren entsprechen etwa den Beständen vom Vorjahr.

Bei den Wertschriften war es das ganze Jahr hindurch schwierig, Anlagen zu tätigen. Solange Zinserhöhungen erwartet werden, ist der Einstieg in Obligationen schlecht und Alternativen dazu, ohne das Risiko zu erhöhen, gibt es fast keine. Es konnten deshalb nicht alle auslaufenden Papiere neu angelegt werden, der Wertschriftenbestand sank um 0,5 Mio. Franken. Bei den Liegenschaften Finanzvermögen konnte das Grundstück Rietwis verkauft werden.

Das Verwaltungsvermögen umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind. Die Zunahme von Fr. 7'031'522.40 entspricht den Nettoausgaben der Investitionsrechnung.

Im Berichtsjahr konnten 9,5 Mio. Franken abgeschrieben werden. Das sind 4 Mio. Franken mehr, als budgetiert wurde. Auf die wegen der schlechten Wirtschaftslage geplante Reduktion von Abschreibungen um 1,5 Mio. Franken konnte dank hohen Steuereinnahmen verzichtet werden. Weiter überstiegen bei den Separatsteuern die Erträge die geplanten Werte um 2,4 Mio. Franken, was zu zusätzlichen Abschreibungen in der gleichen Höhe führte. Das Verwaltungsvermögen hat sich damit im Berichtsjahr um 2,5 Mio. Franken vermindert. In dieser Position sind auch die Anlagen der Spezialfinanzierungen enthalten, die mit den entsprechenden Erträgen aus Gebühren verzinst und amortisiert werden.

Passiven

Bei den Passiven sind die folgenden Veränderungen eingetreten:

	31.12.2010	31.12.2009	Veränderung
Kurzfr. Fremdkapital	12'139'083.09	12'928'638.75	-789'555.66
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	55'977'900.00	54'624'200.00	1'353'700.00
Sonderrechnungen, Rückstellungen und Spezialfinanzierungen	13'906'535.07	12'993'281.15	913'253.92
Eigenkapital	8'538'761.36	5'641'518.33	2'897'243.03
Total Passiven	90'562'279.52	86'187'638.23	4'374'641.29

Das kurzfristige Fremdkapital (Kreditoren und transitorische Passiven) hat sich nur unwesentlich verändert. Beim langfristigen Fremdkapital wurden zwei Darlehen von insgesamt 5 Mio. Franken zurückbezahlt. Weiter wurden Fr. 646'300.-- von den zinslosen Investitionshilfedarlehen des Bundes amortisiert. Neu aufgenommen wurde ein Festkredit von 2 Mio. Franken für 6 Jahre mit einem Zinssatz von 2,07 % sowie ein Darlehen von 5 Mio. Franken für 8 Jahre mit einem Satz von 1,48 %. Der durchschnittliche Zinssatz der geschuldeten Schuldscheine und der Anleihen beträgt per Ende Jahr 3.1 % (Vorjahr 3,5 %).



Die Sonderrechnungen, Rückstellungen und Spezialfinanzierungen nahmen um 0,9 Mio. Franken zu. Der Unterstützungsfonds für Primar- und Sekundarlehrer wurde aufgehoben und die Restsumme von Fr. 30'220.-- in den Siedler-Schiess Fonds übertragen. Der Fonds für die Erhaltung von Baudenkmalern wurde im Berichtsjahr aufgebraucht, der gesamte Restbetrag von Fr. 26'930.-- wurde für Denkmalpflegebeiträge eingesetzt.

Bei den Spezialfinanzierungen schliessen die Bereiche Parkplätze und Abfallentsorgung mit einem Verlust ab. Beim Abwasser wurde wie im letzten Jahr dank ausserordentlichen Anschlussgebühren ein Überschuss von über 1 Mio. Franken erzielt. Die Gesamtsumme aller Verpflichtungskonti beträgt 8,8 Mio. Franken.

Dem Konto Vor- und Rückschläge wurde der Einnahmenüberschuss der Laufenden Rechnung gutgeschrieben. Der Bestand beträgt neu Fr. 8'538'761.36.

Massgebend für die Beurteilung der finanziellen Lage der Gemeinden ist die Nettoverschuldung. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr präsentiert sich wie folgt:

	<i>31.12.2009</i>	<i>31.12.2109</i>
Fremdkapital	72'802'802.76	73'187'844.80
abzüglich Finanzvermögen	- 23'643'638.23	-30'535'279.52
Nettoverschuldung	49'159'164.53	42'652'565.28

Die Nettoverschuldung hat im Jahre 2010 um Fr. 6'506'599.25 abgenommen.

Eventualverpflichtungen

Per 31. Dezember 2010 bestehen keine Eventualverpflichtungen.



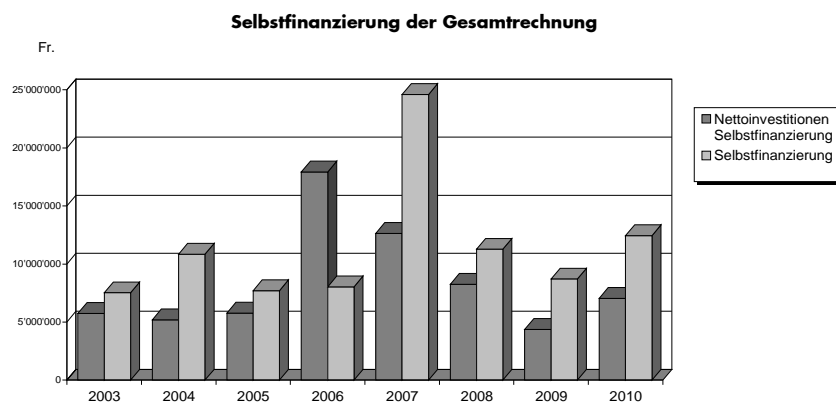
IV. FINANZKENNZAHLEN

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen auch für die Beurteilung der Bonität durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Die wichtigsten Kennzahlen sind:

	2007	2008	2009	2010
Steuerfuss gesamt	4.3 Einh.	4.3 Einh.	4.3 Einh.	4.3 Einh.
Steuerertrag	44'715'000	43'248'000	45'701'000	46'335'000
Steuerertrag je Einwohner	2'912 **	2'785	2'949	3'033
Selbstfinanzierung	24'590'000	11'276'000	8'713'000	12'446'000
Selbstfinanzierungsgrad	194 %	137 %	199 %	177 %
Nettoschuld	56'608'000	54'238'000	49'159'000	42'653'000
Nettoschuld je Einwohner	3'684	3'493	3'172	2'792
Zinsbelastung am Ertrag der laufenden Rechnung	2.76 %	2.79 %	2.50 %	2.31 %
Zinsbelastung	2'473'000	2'115'000	1'931'000	1'880'000
Abschreibungen	23'309'000	8'711'000	6'917'000	9'549'000
Total Kapitaldienst	25'782'000	10'826'000	8'848'000	11'429'000

**Inkl. Einnahmen aus dem Gewinn Nationalbankgold

Verhältnis Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung



Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) beträgt 12,4 Mio. Franken. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt jährlich 10 Mio. Franken erreicht. Dies ohne die ausserordentlichen Beiträge aus dem Nationalbankgoldgewinn vom Jahre 2007. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 177 %. Ein Wert von über 100 % bedeutet einen Abbau des Fremdkapitals. Im Berichtsjahr konnte die Nettoverschuldung um 6,5 Mio. Franken gesenkt werden. Der Selbstfinanzierungsgrad kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Für die Beurteilung einer Gemeinde sollte er über mehrere Jahre betrachtet werden.



Zinsbelastung

Die Nettozinsbelastung beträgt 2,31 % vom Ertrag der Laufenden Rechnung. Im Vorjahr betrug diese Kennzahl 2,5 %. Hier wirken sich sowohl der Rückgang des Fremdkapitals als auch die tieferen Zinssätze aus. Ein Wert zwischen 2 % und 4 % weist im Vergleich mit anderen Gemeinden auf eine mittlere Verschuldung hin. Diese Zahl zeigt auch über mehrere Jahre die Verschuldungstendenz und die Verschuldungssituation der Gemeinde auf. Die Zinssätze blieben das ganze Jahr hindurch auf einem tiefen Niveau. Es wurden zwei Darlehen von total 5 Mio. Franken zurückbezahlt. Anfangs Jahr wurde ein Darlehen von 2 Mio. Franken und im August, um von den sehr günstigen Konditionen zu profitieren, ein zweiter Kredit von 5 Mio. Franken aufgenommen. Die Nettoschuld je Einwohner ist im Berichtsjahr auf Fr. 2'792.-- gesunken. Im Vorjahr betrug diese Zahl noch Fr. 3'172.--.

Herisau, 21. März 2011

NAMENS DES GEMEINDERATES

Paul Signer, Gemeindepräsident

Christof Bamert, Gemeindeschreiber

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
1	A K T I V E N	90'562'279.52	100.00%	86'187'638.23	100.00%	4'374'641.29
10	FINANZVERMÖGEN	30'535'279.52	33.72%	23'643'638.23	27.43%	6'891'641.29
100	Flüssige Mittel	12'039'689.91	13.29%	4'319'795.41	5.01%	7'719'894.50
101	Guthaben	10'576'127.86	11.68%	10'765'850.27	12.49%	-189'722.41
102	Anlagen	7'654'077.00	8.45%	8'196'604.55	9.51%	-542'527.55
103	Transitorische Aktiven	265'384.75	0.29%	361'388.00	0.42%	-96'003.25
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	60'027'000.00	66.28%	62'544'000.00	72.57%	-2'517'000.00
114	Sachgüter	60'027'000.00	66.28%	62'544'000.00	72.57%	-2'517'000.00
116	Investitionsbeiträge	0.00		0.00		0.00
2	P A S S I V E N	90'562'279.52	100.00%	86'187'638.23	100.00%	4'374'641.29
20	FREMDKAPITAL	73'187'844.80	80.81%	72'802'802.76	84.47%	385'042.04
200	Laufende Verpflichtungen	11'078'683.09	12.23%	11'465'464.75	13.30%	-386'781.66
201	Kurzfristige Schulden	0.00		0.00		0.00
202	Langfristige Schulden	55'977'900.00	61.81%	54'624'200.00	63.38%	1'353'700.00
203	Verpfl. f. Sonderrechnungen	4'203'013.71	4.64%	4'315'700.01	5.01%	-112'686.30
204	Rückstellungen	867'848.00	0.96%	934'264.00	1.08%	-66'416.00
205	Transitorische Passiven	1'060'400.00	1.17%	1'463'174.00	1.70%	-402'774.00
28	SPEZIALFINANZIERUNGEN	8'835'673.36	9.76%	7'743'317.14	8.98%	1'092'356.22
280	Verpfl. für Spezialfinanzierungen	8'835'673.36	9.76%	7'743'317.14	8.98%	1'092'356.22
29	EIGENKAPITAL	8'538'761.36	9.43%	5'641'518.33	6.55%	2'897'243.03
290	Kapital	8'538'761.36	9.43%	5'641'518.33	6.55%	2'897'243.03
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00		0.00		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
1	A K T I V E N	90'562'279.52	100.00%	86'187'638.23	100.00%	4'374'641.29
10	FINANZVERMÖGEN	30'535'279.52	33.72%	23'643'638.23	27.43%	6'891'641.29
100	Flüssige Mittel	12'039'689.91	13.29%	4'319'795.41	5.01%	7'719'894.50
1000	Kasse	104'872.40	0.12%	110'619.05	0.13%	-5'746.65
1000.01	Kasse	98'607.60		104'354.25		-5'746.65
1000.05	Kasse Sportzentrum	6'264.80		6'264.80		
1001	Post	10'195'516.54	11.26%	2'243'113.97	2.60%	7'952'402.57
1001.01	Post 90-946-5	10'019'166.59		1'864'076.87		8'155'089.72
1001.02	Post 90-3212-6	1'221.80		1'328.20		-106.40
1001.03	Post 90-1710-6					
1001.07	Post Betreibungsamt	151'882.94		136'207.79		15'675.15
1001.08	Post Erbschaftsamt	23'245.21		241'501.11		-218'255.90
1002	Banken	1'739'300.97	1.92%	1'966'062.39	2.28%	-226'761.42
1002.03	UBS Herisau	-56'583.25		533'423.20		-590'006.45
1002.04	Raiffeisenbank AR Hinterland	930'814.75		584'830.55		345'984.20
1002.05	St. Galler Kantonalbank	167'931.65		100'221.88		67'709.77
1002.06	St. Galler Kantonalbank Sozialamt	76'490.39		45'978.60		30'511.79
1002.07	St. Galler Kantonalbank Betreibungsamt	41'868.89		381'621.62		-339'752.73
1002.08	Banken Erbschaftsamt	578'778.54		319'986.54		258'792.00
101	Guthaben	10'576'127.86	11.68%	10'765'850.27	12.49%	-189'722.41
1012	Ausstehende Gemeindesteuern	4'932'000.00	5.45%	5'434'000.00	6.30%	-502'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
1012.01	Ausstehende Gemeindesteuern	4'932'000.00		5'434'000.00		-502'000.00
1014	Ausstehende Beiträge	110'000.00	0.12%	0.00		110'000.00
1014.01	Ausstehende Kantonsbeiträge Beiträge gem. Kant. Strassengesetz	110'000.00				110'000.00
1015	Debitoren	5'534'127.86	6.11%	5'331'850.27	6.19%	202'277.59
1015.01	Debitoren; Ordentliche	2'432'084.95		2'307'839.80		124'245.15
1015.02	Verrechnungssteuer-Guthaben	34'315.51		31'703.81		2'611.70
1015.05	Debitoren; Musikschule	3'750.65		6'564.50		-2'813.85
1015.07	Debitoren; Dorferkorporation	231'530.25		52'263.95		179'266.30
1015.08	Deb. Stiftung Altersbetreuung			-9'041.00		9'041.00
1015.09	Debitoren; Bundesamt f. Verkehr	62'787.00				62'787.00
1015.10	Debitoren, Diverse	2'771'286.70		2'932'464.58		-161'177.88
1015.19	MWST Vorsteuer	101'372.80		108'054.63		-6'681.83
1015.99	Delcredere	-103'000.00		-98'000.00		-5'000.00
1016	Festgelder	0.00		0.00		0.00
1016.02	UBS Herisau					
1016.04	Raiffeisenbank AR Hinterland					
1016.05	St. Gallische Kantonalbank					
1016.06	Post					
1016.09	Städte und Gemeinden					
102	Anlagen	7'654'077.00	8.45%	8'196'604.55	9.51%	-542'527.55
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	2'474'200.00	2.73%	2'989'090.00	3.47%	-514'890.00
1020.02	Hypotheken / Zedel	67'200.00		69'090.00		-1'890.00
1020.03	Wertschriften Grabunterhalt	2'407'000.00		2'920'000.00		-513'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
1021	Aktien / Anteilscheine	233'350.00	0.26%	202'350.00	0.23%	31'000.00
1021.01	Aktien	185'650.00		154'650.00		31'000.00
1021.02	Anteilscheine	47'700.00		47'700.00		
1022	Darlehen	396'200.55	0.44%	424'660.55	0.49%	-28'460.00
1022.03	Stiftung Altersbetreuung Holzschnitzelheizung	396'200.55		424'660.55		-28'460.00
1023	Liegenschaften	4'489'001.45	4.96%	4'515'004.00	5.24%	-26'002.55
1023.01	Bodenparz. Orion/Lg 3147	295'000.00		295'000.00		
1023.02	Bodenparz. Schwellb.s./Lg 1739	222'000.00		222'000.00		
1023.03	Walke/Lg 9463	50'000.00		50'000.00		
1023.04	Rietwis/Lg			100'000.00		-100'000.00
1023.08	Untere Fabrik 2/Lg 1033	1.00		1.00		
1023.09	Untere Fabrik 12/Lg 1046	1.00		1.00		
1023.10	Schulhaus Ramsen/Lg 1932	100'000.00		100'000.00		
1023.11	Windegg 4/Lg 31	540'000.00		540'000.00		
1023.13	Oberdorfstrasse 42/Lg 137					
1023.14	Parkgarage Birkenstr./Lg 10508	1.00		1.00		
1023.15	Bodenparz. Sonnenberg/Lg 2365	466'000.00		466'000.00		
1023.16	Poststr. 11/Lg 376	423'000.00		423'000.00		
1023.17	St. Gallerstr. 61/Lg 1618			1.00		-1.00
1023.18	Melonenstrasse 5/Lg 893,891	1'350'000.00		1'350'000.00		
1023.19	Bahnhofstrasse 20/Lg 1513	668'957.55		656'000.00		12'957.55
1023.20	Schützenstrasse 31/Lg 809	374'040.90		313'000.00		61'040.90
1025	Vorräte	61'325.00	0.07%	65'500.00	0.08%	-4'175.00
1025.01	Vorräte Feuerschutz	6'500.00		8'000.00		-1'500.00
1025.05	Vorräte Sportzentrum	54'825.00		57'500.00		-2'675.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
103	Transitorische Aktiven	265'384.75	0.29%	361'388.00	0.42%	-96'003.25
1039.01	Transitorische Aktiven	265'384.75		361'388.00		-96'003.25
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	60'027'000.00	66.28%	62'544'000.00	72.57%	-2'517'000.00
114	Sachgüter	60'027'000.00	66.28%	62'544'000.00	72.57%	-2'517'000.00
1140	Grundstücke	70'000.00	0.08%	100'000.00	0.12%	-30'000.00
1140.01	Grundstücke	70'000.00		100'000.00		-30'000.00
1141	Tiefbauten	21'437'000.00	23.67%	23'079'000.00	26.78%	-1'642'000.00
1141.01	Strassen-/Trottoirkorrekturen	5'347'000.00		5'520'000.00		-173'000.00
1141.02	Erschliessungen	1'137'000.00		1'857'000.00		-720'000.00
1141.03	Beleuchtungsanlagen	425'000.00		484'000.00		-59'000.00
1141.04	Wege / Plätze	2'187'000.00		2'519'000.00		-332'000.00
1141.05	Gewässer (Bachsaniierungen)	507'000.00		577'000.00		-70'000.00
1141.11	Gewässerschutz; Kanäle	8'166'000.00		7'414'000.00		752'000.00
1141.12	Gewässerschutz; Anlagen	1'636'000.00		2'529'000.00		-893'000.00
1141.20	Parkplätze (Spezialfinanzierung)	2'032'000.00		2'179'000.00		-147'000.00
1143	Hochbauten	37'477'000.00	41.38%	38'413'000.00	44.57%	-936'000.00
1143.01	Schulbauten	11'334'000.00		11'898'000.00		-564'000.00
1143.02	Sportzentrum	14'926'000.00		17'000'000.00		-2'074'000.00
1143.03	Zivilschutzbauten	349'000.00		398'000.00		-49'000.00
1143.04	Verwaltungsbauten	1'760'000.00		2'004'000.00		-244'000.00
1143.05	Verschiedene Bauten	9'108'000.00		7'113'000.00		1'995'000.00
1146	Mobilien Maschinen Fahrzeuge	739'000.00	0.82%	606'000.00	0.70%	133'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
1146.01	Erneuerung und Ausbau der EDV-Anlage	356'000.00		230'000.00		126'000.00
1146.02	Fahrzeuge	379'000.00		372'000.00		7'000.00
1146.03	Sportzentrum Garderobenschränke	4'000.00		4'000.00		
1149	Übrige	304'000.00	0.34%	346'000.00	0.40%	-42'000.00
1149.01	Grundbuchvermessung	304'000.00		346'000.00		-42'000.00
116	Investitionsbeiträge	0.00		0.00		0.00
1161	Kantone	0.00		0.00		0.00
1161.01	Beiträge an Kanton für Staatsstr., Gewässersan./versch. Bauten					
1164	Gemeinwirtschaftl. Unternehmungen	0.00		0.00		0.00
1164.01	Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen					
1165	Private Institutionen	0.00		0.00		0.00
1165.10	Beiträge an private Institutionen					
2	P A S S I V E N	90'562'279.52	100.00%	86'187'638.23	100.00%	4'374'641.29
20	FREMDKAPITAL	73'187'844.80	80.81%	72'802'802.76	84.47%	385'042.04
200	Laufende Verpflichtungen	11'078'683.09	12.23%	11'465'464.75	13.30%	-386'781.66
2000	Kreditoren	11'078'683.09	12.23%	11'465'464.75	13.30%	-386'781.66
2000.01	Grabunterhaltsdepot	2'668'911.95		2'781'327.35		-112'415.40

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
2000.02	Kreditoren KBU	4'870'602.10		4'655'736.21		214'865.89
2000.03	Kreditoren Diverse	1'506'978.44		925'720.53		581'257.91
2000.05	Amtsvormundschaft 1 - 3	42'172.21		39'168.26		3'003.95
2000.07	Kreditoren BA Herisau	661'142.53		978'118.91		-316'976.38
2000.08	Kreditoren Erbschaftsamt	803'446.48		1'263'458.02		-460'011.54
2000.09	Kreditoren BA App. Hinterland					
2000.10	AHV - Ausgleichskasse	83'880.15		38'846.30		45'033.85
2000.11	Pensionskassen	-4'893.75		347'113.15		-352'006.90
2000.12	Unfallversicherung Personal	7'295.10		5'109.70		2'185.40
2000.13	Krankentaggeldvers. Personal	6'100.35		19'921.05		-13'820.70
2000.15	Bundesamt für Verkehr			-449.00		449.00
2000.16	Nestlé DL Sportzi	2'000.00		3'600.00		-1'600.00
2000.19	MWST Umsatzsteuer	245'234.13		221'821.57		23'412.56
2000.90	Depositen	185'813.40		185'972.70		-159.30
201	Kurzfristige Schulden	0.00		0.00		0.00
2010	Feste Vorschüsse / Kontokorrente	0.00		0.00		0.00
2010.01	Post					
2010.02	Banken					
2011.09	Städte und Gemeinden					
202	Langfristige Schulden	55'977'900.00	61.81%	54'624'200.00	63.38%	1'353'700.00
2021	Schuldscheine	49'000'000.00	54.11%	47'000'000.00	54.53%	2'000'000.00
2021.00	UBS Festkredit 01-11 (3.95%)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.01	UBS Festkredit 07-15 (2.9 %)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.03	UBS Festkredit 01-11 (3.875)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.04	RB Festkredit 00-10 (4.58%)			2'000'000.00		-2'000'000.00
2021.07	SGKB Festkredit 01-11 (4.05%)	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.08	SGKB Festkredit 02-12 (3.85%)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.09	SGKB Festkredit 04-14 (3.185%)	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.10	SGKB Festkredit 06-16 (2.60%)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.11	SGKB Festkredit 10-16 (2.07%)	2'000'000.00				2'000'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
2021.35	Winterthur-Leben 98 - 08 (3.72 %)					
2021.36	PostFinance 10 - 18 (1.48%)	5'000'000.00				5'000'000.00
2021.37	PostFinance 03 - 13 (3.68%)	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.38	Dexia 08 - 18 (3.64 %)	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.44	Ausgleichsf. AHV 04-14 (3.15%)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.68	SUVA 99 - 09 (3.375 %)					
2021.69	SUVA 05 - 13 (2.29 %)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.72	ASGA Pensionskasse des Gewerbes SG 2006 - 2015 (2.78%)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.73	ASGA Pensionskasse des Gewerbes 2000 - 2010 (4 3/8%)			3'000'000.00		-3'000'000.00
2023	Obligationenanleihen	3'000'000.00	3.31%	3'000'000.00	3.48%	0.00
2023.50	Urbanis 1997 - 2012 (4.375 %)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2029	Darlehen	3'977'900.00	4.39%	4'624'200.00	5.37%	-646'300.00
2029.01	Investitionshilfedarl. des Bundes	3'977'900.00		4'624'200.00		-646'300.00
203	Verpfl. f. Sonderrechnungen	4'203'013.71	4.64%	4'315'700.01	5.01%	-112'686.30
2033	Fonds / Legate / Stiftungen	4'203'013.71	4.64%	4'315'700.01	5.01%	-112'686.30
2033.01	Fonds für ein Erholungsheim	11'740.00		11'620.00		120.00
2033.05	Hilfsfonds für Elementarschäden	103'583.45		102'553.45		1'030.00
2033.06	Legat du Puget	42'770.00		42'770.00		
2033.09	Unterstützungsfonds für Primar- und Sekundarlehrer			30'220.00		-30'220.00
2033.10	Legat Dr. med. Esther Frösch-Tropp	212'723.30		215'583.30		-2'860.00
2033.11	Stipendienfonds für Wissenschaftl. Berufe	14'030.00		13'890.00		140.00
2033.14	Bibliotheksfonds Fam. Wirth-Widmer	10'000.00		10'000.00		
2033.16	Fonds für Ferienkolonie	109'724.75		109'737.55		-12.80
2033.18	Fonds für die Erhaltung von Baudenkmälern			26'930.00		-26'930.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
2033.21	Härtefonds für Patienten im Pflegeheim Heinrichsbad	1'621'437.30		1'666'004.00		-44'566.70
2033.22	Fonds für Gemeinnützige Zwecke (zur Verfügung Gemeinderat)	127'140.05		125'880.05		1'260.00
2033.23	Lilly Tanner Fonds	425'146.30		420'936.30		4'210.00
2033.24	Fonds für die Schulung und Er- ziehung geistig und seelisch behinderter Kinder	127'376.95		126'116.95		1'260.00
2033.27	Hans Ruckstuhl-Fonds	168'978.35		167'308.35		1'670.00
2033.28	Unterstütz.-Fonds Siedler-Schiess	56'454.90		30'893.45		25'561.45
2033.30	Gemeindehauptmann-Fonds	323'211.45		331'371.45		-8'160.00
2033.32	Testat Otto Schönholzer	42'071.40		47'225.15		-5'153.75
2033.33	Fonds f. zukünftiges Jugendzentrum					
2033.34	Stiftung Volksheim Löwen	50'402.55		49'902.55		500.00
2033.39	Johann u. Ida Walter-Fonds (für die Jugend)	51'488.75		50'978.75		510.00
2033.40	Fonds für Altersfürsorge	165'010.45		163'380.45		1'630.00
2033.42	Martha Schedler Fonds	126'115.35		130'855.35		-4'740.00
2033.44	Jugendfonds	55'252.70		56'682.70		-1'430.00
2033.45	Grete Müller-Fonds	262'012.80		269'590.10		-7'577.30
2033.46	Fonds Jugendwohnung Herisau	11'555.80		13'923.25		-2'367.45
2033.47	Fonds Musikschule Herisau	16'772.76		16'602.76		170.00
2033.48	Fonds für finanziell notleidende Menschen	68'014.35		84'744.10		-16'729.75
2033.49	Fonds Rückverteilung CO2-/VOC-Lenkungsabgabe					
204	Rückstellungen	867'848.00	0.96%	934'264.00	1.08%	-66'416.00
2040.02	Rückstellung für Liegenschaftenerwerb	224'568.00		224'568.00		
2041.04	Rückstellung f. Sanierung Obere Gossauerstrasse	640'000.00		640'000.00		
2041.06	Rückstellung Trottoir Mühlestrasse	3'280.00		69'696.00		-66'416.00
205	Transitorische Passiven	1'060'400.00	1.17%	1'463'174.00	1.70%	-402'774.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
2050.01	Transitorische Passiven	1'060'400.00		1'463'174.00		-402'774.00
28	SPEZIALFINANZIERUNGEN	8'835'673.36	9.76%	7'743'317.14	8.98%	1'092'356.22
280	Verpfl. für Spezialfinanzierungen	8'835'673.36	9.76%	7'743'317.14	8.98%	1'092'356.22
2800.04	Verpflichtungskonto für eine Urnenmauer	36'109.40		24'484.40		11'625.00
2800.07	Verpflichtungskonto Kinderspielplätze	70'000.00		70'000.00		
2800.08	Verpflichtungskonto für Öffentliche Schutzräume	203'536.81		72'626.06		130'910.75
2800.09	Verpflichtungskonto Kurtaxen					
2800.10	Verpflichtungskonto Parkplätze	497'307.68		638'289.68		-140'982.00
2800.11	Verpflichtungskonto Abwasser	5'358'235.49		4'335'455.96		1'022'779.53
2800.12	Verpflichtungskonto Abfallentsorg.	361'551.77		376'653.57		-15'101.80
2800.13	Verpflichtungskonto Feuerschutz	1'633'091.61		1'625'108.87		7'982.74
2800.14	Verpflichtungskonto ref.Kirche	675'840.60		600'698.60		75'142.00
29	EIGENKAPITAL	8'538'761.36	9.43%	5'641'518.33	6.55%	2'897'243.03
290	Kapital	8'538'761.36	9.43%	5'641'518.33	6.55%	2'897'243.03
2900.01	Konto Vor- und Rückschläge	8'538'761.36		5'641'518.33		2'897'243.03
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00		0.00		

Finanzierungsausweis		
	Mittelverwendung	Mittelherkunft
	Zunahme	Abnahme
100 Flüssige Mittel	7'719'894.50	
101 Guthaben		189'722.41
102 Anlagen		542'527.55
103 Transitorische Aktiven		96'003.25
114 Sachgüter		2'517'000.00
115 Darlehen und Beteiligungen		
116 Investitionsbeiträge		
180 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		
190 Bilanzfehlbetrag		
	Abnahme	Zunahme
200 Laufende Verpflichtungen	386'781.66	
201 Kurzfristige Schulden		
202 Mittel- und langfristige Schulden		1'353'700.00
203 Verpflichtung für Sonderrechnungen	112'686.30	
204 Rückstellungen	66'416.00	
205 Transitorische Passiven	402'774.00	
280 Verpflichtung für Spezialfinanzierungen		1'092'356.22
290 Eigenkapital		2'897'243.03
Total	8'688'552.46	8'688'552.46



Anhang

- Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung S. 134 - 135
- Spezialfinanzierung Abwasser S. 136 - 137
- Spezialfinanzierung Abfallentsorgung S. 138 - 139

- Sportzentrum Leistungsauftrag S. 140 - 151

PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	547'595.85		574'500.00		512'444.30	
30 Personalaufwand	124'412.40		116'000.00		119'928.00	
31 Sachaufwand	158'971.75		187'500.00		121'304.60	
32 Passivzinsen	70'000.00		77'000.00		77'000.00	
33 Abschreibungen (Kto. 11, 68)	147'000.00		147'000.00		147'000.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen						
36 Eigene Beiträge	43'211.70		43'000.00		43'211.70	
38 Einlagen in Spezialfinanzierung (Einnahmenüberschuss Kto. 28)						
39 Interne Verrechnungen	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
4 Ertrag		547'595.85		574'500.00		512'444.30
42 Vermögenserträge						
43 Entgelte, Gebühren		385'613.85		420'000.00		423'430.68
46 Beiträge für eigene Rechnung						
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung (Ausgabenüberschuss Kto 18)		140'982.00		132'500.00		65'013.62
49 Interne Verrechnungen		21'000.00		22'000.00		24'000.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben			1'100'000.00			
50 Sachgüter			1'100'000.00			
52 Darlehen und Beteiligungen						
56 Eigene Beiträge						

PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Einnahmen						0.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte						
63 Rückerstattungen						
66 Beiträge für eigene Rechnung (Subv.)						
5 Total Ausgaben	0.00		1'100'000.00		0.00	
6 Total Einnahmen	0.00		0.00		0.00	
NETTOINVESTITIONEN	0.00		1'100'000.00		0.00	

PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	01. JANUAR 2010	VERÄNDERUNG		31. Dezember 2010
Bestandesrechnung		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven				
11 Verwaltungsvermögen	2'179'000.00		147'000.00	2'032'000.00
2 Passiven				
28 Verpflichtungen Spezialfinanzierung			140'982.00	497'307.68
				638'289.68

ABWASSER	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	5'451'777.87		4'564'000		5'203'652.63	
30 Personalaufwand	1'155'511.00		1'208'500		1'130'770.85	
31 Sachaufwand	1'330'118.14		1'352'500		1'341'252.01	
32 Passivzinsen					348'000.00	
33 Abschreibungen (Kto. 11, 68)	1'430'570.20		1'443'000		1'450'214.45	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	153'799.00		148'000		114'796.00	
36 Eigene Beiträge			10'000		5'034.25	
38 Einlagen in Spezialfinanzierung (Einnahmenüberschuss Kto. 28)	1'022'779.53				784'585.07	
39 Interne Verrechnungen	359'000.00		402'000		29'000.00	
4 Ertrag		5'451'777.87		4'564'000		5'203'652.63
42 Vermögenserträge						
43 Entgelte, Gebühren		5'126'777.87		3'938'000		4'895'652.63
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung (Ausgabenüberschuss Kto 18)				339'000		
49 Interne Verrechnungen		325'000.00		287'000		308'000.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	1'289'570.20		1'915'000		989'214.45	
50 Sachgüter	1'289'570.20		1'915'000		989'214.45	
52 Darlehen und Beteiligungen						
56 Eigene Beiträge						

ABWASSER	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Einnahmen						0.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte						
63 Rückerstattungen						0.00
66 Beiträge für eigene Rechnung (Subv.)						0.00
5 Total Ausgaben	1'289'570.20				989'214.45	
6 Total Einnahmen	0.00				0.00	
NETTOINVESTITIONEN	1'289'570.20				989'214.45	

ABWASSER	01. JANUAR 2010	VERÄNDERUNG		31. Dezember 2010
Bestandesrechnung		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven				
11 Verwaltungsvermögen	9'943'000.00	1'289'570.20	1'430'570.20	9'802'000.00
2 Passiven				
28 Verpflichtungen Spezialfinanzierung		1'022'779.53		5'358'235.49

ABFALLENTSORGUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	806'024.04		834'000.00		797'918.60	
30 Personalaufwand	117'978.50		119'000.00		119'002.80	
31 Sachaufwand	636'853.54		659'000.00		622'297.80	
32 Passivzinsen	5'000.00		5'000.00		6'000.00	
33 Abschreibungen (Kto. 11, 68)	28'000.00		28'000.00		28'000.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	13'286.00		19'000.00		18'618.00	
36 Eigene Beiträge						
38 Einlagen in Spezialfinanzierung (Einnahmenüberschuss Kto. 28)						
39 Interne Verrechnungen	4'906.00		4'000.00		4'000.00	
4 Ertrag		806'024.04		834'000.00		797'918.60
42 Vermögenserträge		15'583.80		17'000.00		16'999.15
43 Entgelte, Gebühren		468'477.09		474'000.00		466'832.03
45 Rückerstattung Kehrrechtverbund		118'861.35		115'000.00		169'725.95
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung (Ausgabenüberschuss Kto 18)		15'101.80		40'000.00		1'361.47
49 Interne Verrechnungen		188'000.00		188'000.00		143'000.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben					0.00	
50 Sachgüter					0.00	
52 Darlehen und Beteiligungen						
56 Eigene Beiträge						

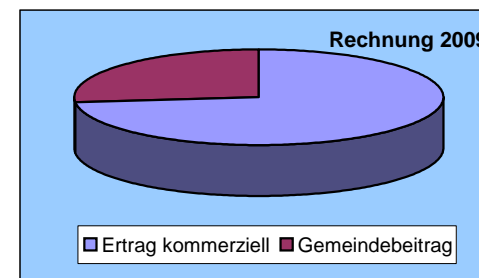
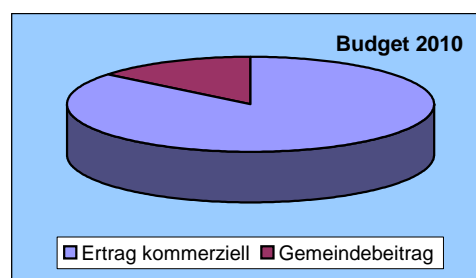
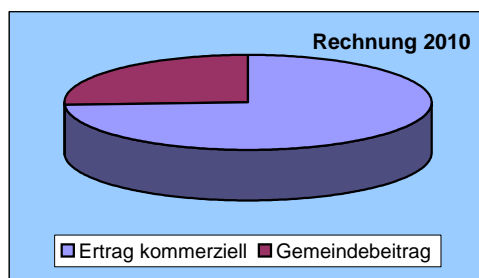
ABFALLENTSORGUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Einnahmen						0.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte						
63 Rückerstattungen						
66 Beiträge für eigene Rechnung (Subv.)						
5 Total Ausgaben	0.00		0.00		0.00	
6 Total Einnahmen	0.00		0.00		0.00	
NETTOINVESTITIONEN	0.00		0.00		0.00	

ABFALLENTSORGUNG	01. JANUAR 2010	VERÄNDERUNG		31. DEZEMBER 2010
Bestandesrechnung		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven				
11 Verwaltungsvermögen (kalkulatorisch)	172'000.00		2'800.00	144'000.00
2 Passiven				
28 Verpflichtungen Spezialfinanzierung			15'101.80	361'551.77

Rechnung 2010 / Globalkredit

1830 Sportzentrum

Betriebsrechnung	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag und Aufwand	in Fr.	in Fr.	in Fr.
Ertrag	2'327'672	2'475'000	2'164'089
den Produktgruppen zurechenbare Kosten	-1'941'805	-1'660'882	-1'732'695
Kosten Verwaltung/Marketing	-633'871	-680'790	-746'439
Kosten Liegenschaft	-462'962	-420'328	-405'174
Saldo zu Lasten der Gemeinde	-710'966	-287'000	-720'219
Sportanlagen/Koordination	-104'756	-124'000	-70'838
Gemeindebeitrag in % des Gesamtaufwandes	25.8%	14.1%	26.6%



Bemerkungen

Obwohl der Umsatz im Sportzentrum bei praktisch gleich bleibenden Personalkosten erneut gesteigert werden konnte, resultiert ein Aufwandüberschuss von fast Fr. 711'000.- Das sind immerhin fast Fr. 10'000.- weniger als im Vorjahr. Die obige Übersicht zeigt, welche Kosten den einzelnen Produktgruppen unmittelbar zugerechnet werden können, und welche Kosten nicht umgelegt werden können, weil z.B. die Aufwendungen für die Verwaltung und das Marketing nur schwer auf einzelne Produktgruppen bezogen werden können.

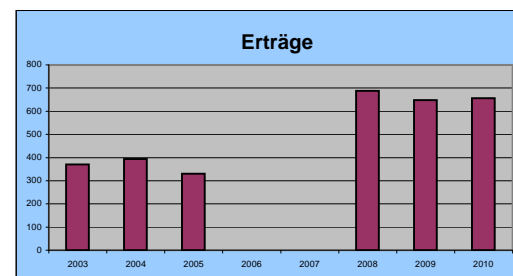
Zudem sind im gesamten Aufwand rund Fr. 463'000.- für den Unterhalt der Liegenschaft enthalten. Damit wird sicher gestellt, dass das Sportzentrum-Gebäude so unterhalten wird, dass nicht in wenigen Jahren grosse Beträge für eine erneute Wiederinstandstellung aufgebracht werden müssen.

Der Aufwand für den Bereich Sportanlagen/Koordination ergibt sich aus Personalausgaben von rund Fr. 63'000.-, einem Sachaufwand von etwas über Fr. 65'000.- und Einnahmen aus Gebühren von fast Fr. 24'000.-.

Produktgruppe 1: Hallenbad

Erträge und Kosten

(in 1'000 Fr.)	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag	656.9	720.0	647.7
Zurechenbare Kosten	680.9	419.3	481.0
Deckungsbeitrag	-24.0	300.7	166.7

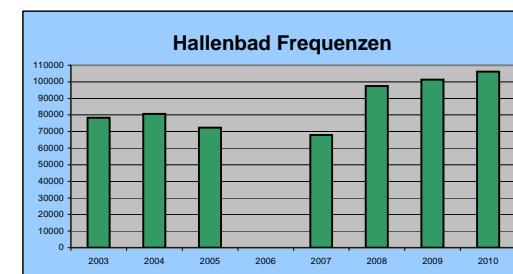


Wirkungsziele

langfristige Ziele

Benützung der Anlage durch eine breite Bevölkerungsschicht

Förderung des Schulschwimmens



kurzfristige Ziele

	Indikatoren	Plan	Ist
Anzahl Eintritte		115'000	106'210
Attraktives Kursangebot	Anzahl Kurse	80 Kurse	93 Kurse
Attraktives Schulsportangebot	Anzahl Schulklassen	50 Klassen	48 Klassen
Durchführung von Events	Anzahl		2
Durchführung von Trainingslagern	Anzahl	2	2

Bemerkungen

Anzahl Kurse: Kinderkurse: 61 / Schwimmen Erwachsene: 10 / Wasserfitness Erwachsene : 22

Kinderfreundlichkeit: Das Hallenbad wird als sehr kinderfreundlich bezeichnet; der Zuspruch ist erfreulich!

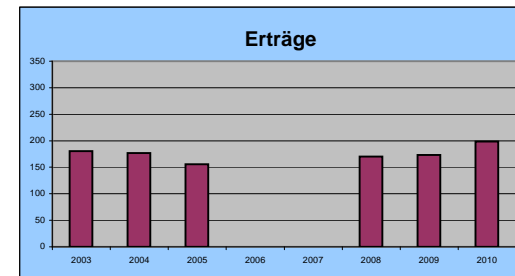
Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Herisau benützen das Hallenbad zu einem Spezialtarif von Fr. 2.40. Würde der Schule der ordentliche Tarif für Kinder verrechnet, erhöhten sich die Einnahmen in dieser Produktgruppe um rund Fr. 40'000.-, was aber gleichzeitig zu einer Belastung des entsprechenden Kontos in der Kontogruppe 1300 Schule führen würde.

Für Kinder bis 6 Jahre wird kein Eintritt erhoben. Vom Drehkreuz erfasst wurden 2010 rund 20'000 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren. bei klar steigender Tendenz von plus 15 % zu 2009. Kleinkinder bis 3 Jahre werden statistisch nicht erfasst; es kann jedoch von mindestens 10'000 Kleinkindern im Jahr ausgegangen werden. Würde für diese rund 30'000 (Klein-)Kinder Eintritt erhoben, würden sich die Einnahmen aus der Produktgruppe Hallenbad um mindestens Fr. 150'000.- erhöhen und damit auch das Gesamtergebnis des Sportzentrums entsprechend verbessern - die gleiche Anzahl Eintritte vorausgesetzt

Produktgruppe 2.1: Sauna / Solarien

Erträge und Kosten

(in 1'000 Fr.)	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag	198.5	256.7	173.4
Zurechenbare Kosten	171.0	174.2	168.1
Deckungsbeitrag	27.5	82.5	5.3

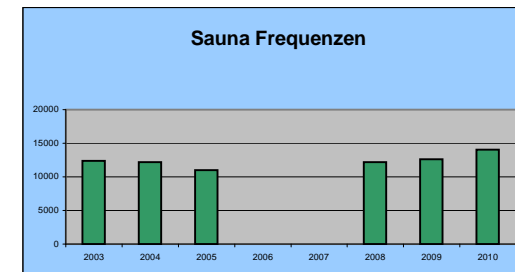


Wirkungsziele

langfristige Ziele

Benützung der Anlage durch eine breite Bevölkerungsschicht

Hohes Ansehen aufgrund vorbildlicher Sauberkeit



kurzfristige Ziele

Indikatoren

Plan

Ist

Anzahl Eintritte

16'200

14'045

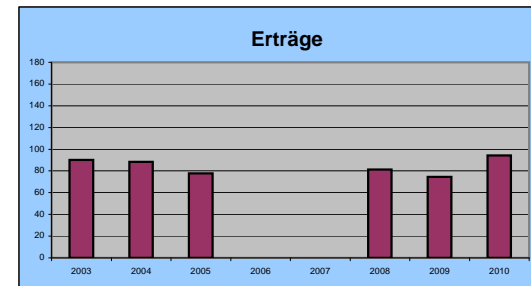
Bemerkungen

Aktion Gratiseintritt für Herisauer Vereine und Umgebung: Diese Aktion wurde von 13 Vereinen und über 150 TeilnehmerInnen genutzt. Die Feedbacks der Vereine waren durchwegs positiv. Das streigische Ziel, die Türen zu öffnen und die Sauna möglichen neuen Gästen zu zeigen, wurde erreicht.

Produktgruppe 2.2: Massage

Erträge und Kosten

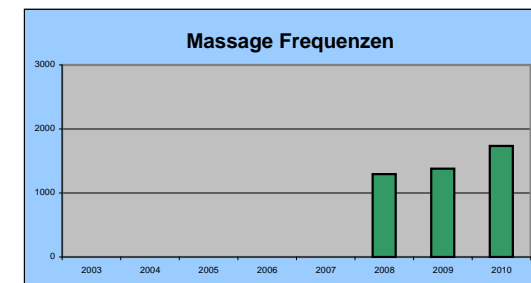
(in 1'000 Fr.)	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag	94.2	103.3	74.4
Zurechenbare Kosten	105.9	111.1	107.5
Deckungsbeitrag	-11.7	-7.8	-33.1



Wirkungsziele

langfristige Ziele

Hohes Ansehen aufgrund vorbildlicher Sauberkeit



kurzfristige Ziele

hohe Kundenzufriedenheit

Indikatoren

Anzahl Massagen

Plan

2'200

Ist

1'735

Bemerkungen

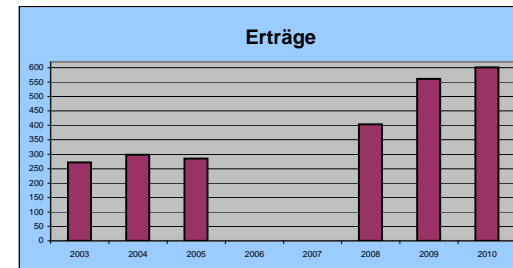
Die Neubesetzung der Leitung dieses Bereichs (ab 16. Mai 2010) hat sich sehr positiv ausgewirkt. Durch den Sportzentrum-Auftritt an der HEMA konnte der Bekanntheitsgrad dieses Angebots weiter erhöht werden.

Aufgrund der Beruhigung der personellen Situation ist ein deutlicher Anstieg in den Monaten nach den Sommerferien zu verzeichnen. Der Trend bestätigt sich in den ersten Monaten 2011, was für das laufende Jahr die Erwartung einer weiteren Steigerung der Erträge begründet.

Produktgruppe 3: Eishalle

Erträge und Kosten

(in 1'000 Fr.)	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag	601.2	663.0	561.6
Zurechenbare Kosten	466.2	419.2	393.7
Deckungsbeitrag	135.0	243.8	167.9

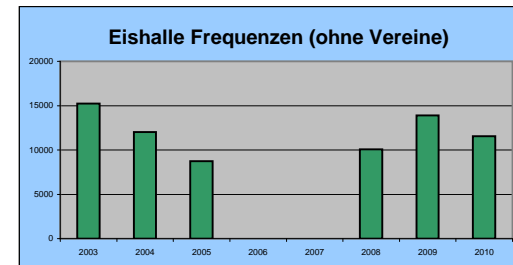


Wirkungsziele

langfristige Ziele

Benützung der Anlage durch eine breite Bevölkerungsschicht

Benützung der Anlagen durch Vereine der Region



kurzfristige Ziele

hohe Frequenzen beim Allgemeinen Eislauf

Auslastung durch Vereine (während Wintermonaten)

Auslastung Sommerzeit

Indikatoren

Anzahl Eintritte

verkaufte Stunden
Eisfläche

verkaufte Stunden
Eisfläche

Plan

15'000

10 Std. / Tag

8 Std. / Tag

Ist

11'539

10 Std./Tag

7 Std./Tag

Bemerkungen

Drei Eishockey-Grossevents wurden im Sportzentrum durchgeführt:

18.2.10 - 21.02.2010: International Trojka Energy Icehockey Tournament mit internationaler Beteiligung und Übertragung im Schweizer Sportfernsehen.

17. - 18.12.2010: Arosa Challenge mit vier Nationalmannschaften samt Live-Übertragung am Samstagabend im Schweizer Fernsehen.

27. - 30.12.2010: ARGE-ALP U14 Eishockeyturnier.

Der allgemeine Eislauf ist weiterhin rückläufig. Eine Aktion mit Instruktor in Zusammenarbeit mit der Schule Herisau und Umgebung ist auf gutes Echo gestossen.

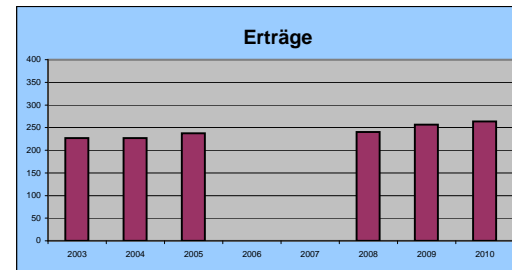
Während den Wintermonaten ist die Eishalle an den Wochentagen ab 16.00 - 22.30 Uhr sowie Samstag/Sonntag von 08.00 - 22.30 Uhr voll ausgelastet.

Rund 50% der "guten" Eiszeiten werden durch den Schlittschuhclub Herisau SCH belegt. Dieser profitiert von einem Spezialtarif, der deutlich unter jenem Preis liegt, der auswärtigen Vereinen verrechnet werden kann.

Produktgruppe 4.1: Sporthalle

Erträge und Kosten

(in 1'000 Fr.)	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag	263.8	270.0	256.5
Zurechenbare Kosten	118.1	111.3	106.2
Deckungsbeitrag	145.7	158.7	150.3



Wirkungsziele

langfristige Ziele

Turnhallenangebot für Herisauer Schulen und Vereine

Vereine: Umsetzung neues Belegungsmodell

kurzfristige Ziele

	Indikatoren	Plan	Ist
hohe Belegung durch Herisauer Schulen	3-fach Sporthalle	4 Std. / Tag exkl. Ferien	4 Std. / Tag exkl. Ferien
Belegung durch Privatschulen und BBZ	3-fach Sporthalle	1 Std. / Tag exkl. Ferien	1/2 Std. / Tag exkl. Ferien
hohe Belegung durch Vereine	3-fach Sporthalle	5.5 Std. / Tag inkl. Ferien	5.5 Std. / Tag inkl. Ferien
hohe Belegung durch Militär	3-fach Sporthalle	2 Std. / Tag inkl. Ferien	2 Std. / Tag inkl. Ferien
Trainingslager	Anzahl Tage	30 Tage	43 Tage

Bemerkungen

Trainingslager: Es wurden 18 Trainingslager in der einzigen Herisauer 3-fach-Sporthalle durchgeführt.

Zweimal wurde die Halle für Grossanlässe in eine Event-Halle mit Catering umgewandelt:

18.6.2010: 100 Jahre Spitalverbund Appenzell-Ausserrhoden.

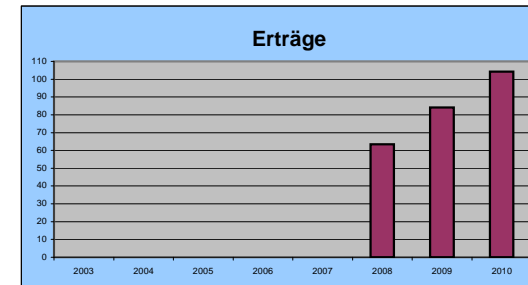
30.12.2010: Arosa Challenge (Eishockey-Grossveranstaltung)

Die Sporthalle ist von Montag bis Freitag praktisch ausgelastet, an den Wochenenden ist eine gute Belegung durch lokale Vereine und externe Trainingslager zu verzeichnen.

Produktgruppe 4.2: Gymnastikraum

Erträge und Kosten

(in 1'000 Fr.)	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag	104.3	75.0	84.1
Zurechenbare Kosten	67.0	61.5	38.4
Deckungsbeitrag	37.3	13.5	45.7



Wirkungsziele

langfristige Ziele

Benützung der Anlage durch Vereine und private Gruppen

kurzfristige Ziele

Kursangebote

Indikatoren

Anzahl Kurse

Plan

50

Ist

70

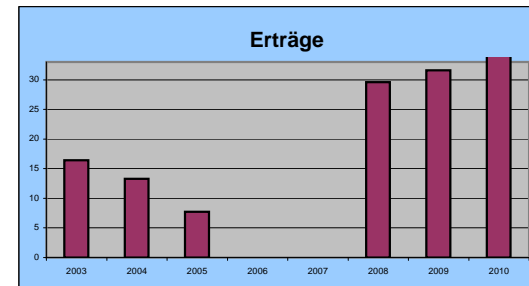
Bemerkungen

Der Gymnastikraum erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Auslastung konnte weiter erhöht werden. Obwohl sich die zurechenbaren Kosten aufgrund der immer feineren Erfassung des zurechenbaren Aufwands für Unterhalt, Reinigung und Energie deutlich erhöht haben, hat sich der Deckungsbeitrag im Vergleich zum Vorjahr sehr erfreulich entwickelt.

Produktgruppe 4.3: Krafraum

Erträge und Kosten

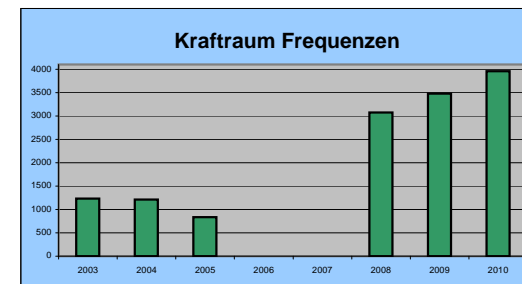
(in 1'000 Fr.)	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag	38.5	27.0	31.6
Zurechenbare Kosten	16.3	13.8	11.8
Deckungsbeitrag	22.2	13.2	19.8



Wirkungsziele

langfristige Ziele

Benützung durch eine breite Bevölkerungsschicht



kurzfristige Ziele

Hohe Belegung durch Einzelpersonen

Hohe Belegung durch Vereine

Indikatoren

Abos/Einzeleintritte

Belegungsplan

Plan

2'800

Ist

3'957

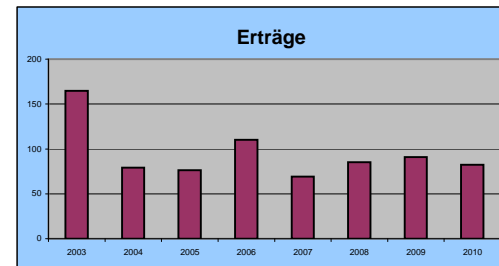
Bemerkungen

Der Ertrag konnte überdurchschnittlich erhöht werden. Der relativ kleine Krafraum führt bei gleichzeitigen Belegungen durch ganze Vereine und Abo-Besitzern zu sehr anspruchsvollen Situationen, weil sich die Abo-Besitzer teilweise eingengt und gestört fühlen. Eine deutliche Mehrbelegung des Krafraums ist aus diesem Grund kaum möglich.

Produktgruppe 6.1: Freibad

Erträge und Kosten

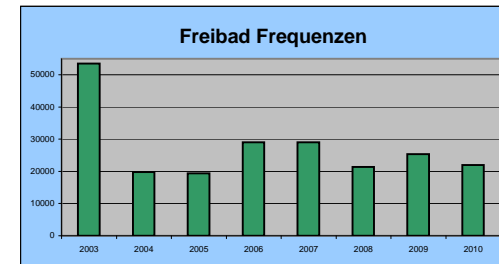
(in 1'000 Fr.)	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag	82.4	79.0	90.9
Zurechenbare Kosten	191.1	202.2	200.6
Deckungsbeitrag	-108.7	-123.2	-109.7



Wirkungsziele

langfristige Ziele

Das Schwimmbad ist während der Saison für die gewünschte Nutzung durch Private, Schulen und Vereine betriebsbereit.



kurzfristige Ziele

	Indikatoren	Plan	Ist
Frequenzen total	Anzahl Eintritte	26'000	22'000
Frequenzen regelmässige Besucherinnen und Besucher	Anzahl Saisonkarten	450	371
Kundenzufriedenheit	Fragebogen	80 % = gut	nicht erhoben

Bemerkungen

Leider war ein extrem schlechter Badesommer mit in der Folge deutlich ungenügender Auslastung zu verzeichnen. Vor allem an den Wochenenden musste fast durchgehend ungünstiges Wetter hingenommen werden, was sich besonders negativ auf die Frequenzen auswirkte.

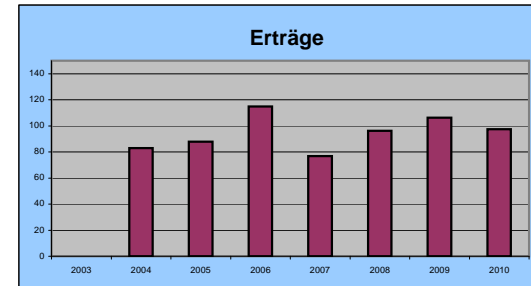
Saison-Abo Erwachsene: 163 / Saison-Abo Jugendliche: 148 / Kombi-Abo Erwachsene: 33 / Kombi-Abo Jugendliche: 2

Höhepunkt 2010: Jubiläum 50 Jahre Freibad Sonnenberg. Ein sehr interessantes Programm für Jung und Alt wurde zusammengestellt und konnte, obwohl das Wetter erneut alles andere als günstig war, durchgeführt werden, mit einem angesichts des Wetters erfreulichen Publikumsaufmarsch und guter Resonanz in den Medien.

Produktgruppe 6.2: Kiosk/Restaurant Sonnenberg

Erträge und Kosten

(in 1'000 Fr.)	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag	97.4	109.0	106.2
Zurechenbare Kosten	118.9	148.2	129.8
Deckungsbeitrag	-21.5	-39.2	-23.6



Wirkungsziele

langfristige Ziele

Ein kundenfreundlich geführter Kiosk deckt die Bedürfnisse optimal ab

kurzfristige Ziele

hohe Verkäufe am Kiosk

Indikatoren

Umsatz

Plan

45'000

Ist

30'830

Restaurant

Umsatz

75'000

66'592

Bemerkungen

siehe Freibad

Produktgruppe 7: Sportanlagen/Koordination

Erträge und Kosten

(in 1'000 Fr.)	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009
Ertrag	23.8	30.0	20.0
Zurechenbare Kosten	128.5	154.0	88.3
Deckungsbeitrag	-104.7	-124.0	-68.3

Wirkungsziele

langfristige Ziele

Koordination der Belegungen. Den Vereinen, aber auch auswärtigen Nutzern steht eine einzige Ansprechstelle für Sportfragen zur Verfügung.

Bindeglied zu IG Sport.

kurzfristige Ziele

	Indikatoren	Plan	Ist
Koordination Belegung Aussenplätze	Anzahl Plätze	6	6
Koordination Belegung Sporthallen	Anzahl Hallen	10	10

Bemerkungen

Unterstützt wurden zusätzlich zu den koordinativen Aufgaben und der Sicherstellung des Unterhalts bzw. von Ersatzanschaffungen für die Anlagen die folgenden Projekte:

- Herisauer Sporttage (Sportferien 2010)
- Schweiz bewegt
- World Harmonic Run